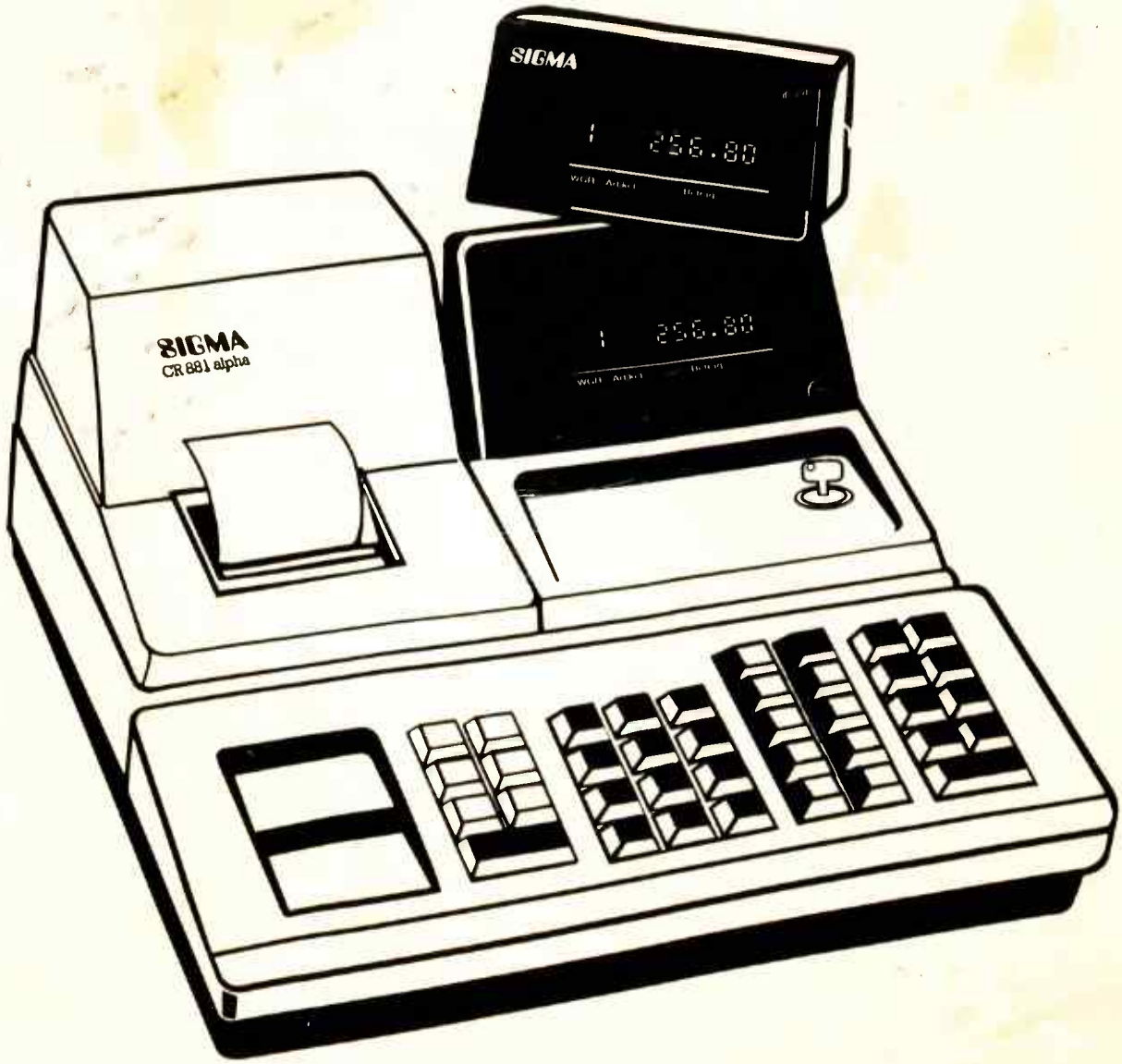
SIGMA

CR 881 alpha

Bedienungsanleitung
Registrierkasse



Sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch zum Kauf dieses **SIGMA** Produktes. Wie alle Erzeugnisse von **SIGMA** wurde auch dieses Produkt aufgrund neuester technischer Erkenntnisse entwickelt und unter Verwendung zuverlässigster und modernster elektrischer / elektronischer Bauteile hergestellt.

Bitte nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, und lesen Sie die nachfolgende Bedienungsanleitung durch. Besten Dank!

CE Dieser Artikel entspricht allen verbindlichen europäischen Normen.

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Installationsvorschrift	4
Bedienungselemente	5
Inbetriebnahme	6
Anzeige	7
Symbole	7
Indikatorlampen	7
Druckwerk	8
Funktionsschloß	8
Schlüsselbereiche	8
Tastatur	9
-Tastenfunktionen	9 - 11
PROGRAMMIEREN	
-Grundlagen für die Programmierung	12
-Programmierung des Datums	12
-Programmierung der Uhrzeit	12
-Programmierung des Bediener- bzw. Kassierer - Sicherheitscodes	13
-Setzen des Bediener- bzw. Kassierer - Sicherheitscodes	13
-Löschen des Bediener- bzw. Kassierer - Sicherheitscodes	13
-Programmierung der Mehrwertsteuer	14 - 15
-Programmierung der Mehrwertsteuersätze	16
-Programmierung des Prozentabschlages	17
-Programmierung des Prozentaufschlages	17
-Programmierung der Minustaste für den betragsmäßigen Abschlag	18
-Programmierung der Plustaste für den betragsmäßigen Aufschlag	19
-Programmierung der Dezimalstellen	20
-Programmierung der Auf- bzw. Abrundung	20
-Programmierung der Warengruppen	21 - 29
-Programmierung der Artikel-Festpreise	30-34
Löschen der Artikel-Festpreise	35
Abruf der programmierten Artikel-Festpreise	36
-Programmierung von **Kassensystem-Optionen**	37 - 43
-Programmierung der Kassennummer	44
-Programmierung des Bonkopftextes	45 - 48
Abruf aller Programmierungen	49
FUNKTIONEN	
-Fehlermeldungen	50
-Anmelden des Bedieners bzw. Kassierers	51 - 52
-Anmelden des Bedieners bzw. Kassierers mit Sicherheitscode	53 - 54
-Anzeigen der Uhrzeit	55
-Muster eines Kassenbons	56 - 58
Warengruppen-Eingaben	
-Manuelle Eingabe	59
-Mit Festpreisen	60
Artikel-Festpreis-Eingaben	61
Artikel-Sonderpreis-Eingaben	62

INHALTSVERZEICHNIS

		Seite
Funktionen		
-Funktion der Minustaste - Betragsmäßiger Abschlag		63
-Funktion der Plustaste - Betragsmäßiger Aufschlag		64
-Funktion des vorprogrammierten, prozentualen Abschlages		65
-Funktion des manuellen, prozentualen Abschlages		66
-Funktion des vorprogrammierten, prozentualen Aufschlages		67
-Funktion des manuellen, prozentualen Aufschlages		68
-Funktion der Warenrückgabe - Warengruppen / Einfach		69
-Funktion der Warenrückgabe - Warengruppen / Mehrfach		70
-Funktion der Warenrückgabe - Artikel Festpreise und -Sonderpreise		71
-Funktion der Taste " STORNO " - Warengruppen / Sofortstorno		72
-Funktion der Taste " STORNO " - Artikel-Festpreise / Sofortstorno		73
-Funktion der Taste " STORNO " - Warengruppen / Nachträglich		74
-Funktion der Taste " STORNO " - Artikel-Festpreise / Nachträglich		75
-Funktion der Kettenmultiplikation		76
-Funktion der Taste " # / KV " - Nicht Addierfunktion		77
-Funktion der Taste " # / KV " - Kein Verkauf (Nullbon)		78
-Funktion der Taste " KREDIT BEZAHLT "		79
-Funktion der Taste " AUSGABE "		80
-Korrektur bei " KREDIT BEZAHLT "		81
-Korrektur bei " AUSGABE "		82
-Bezahlung-Barverkauf		83
-Bezahlung-Scheckverkauf		83
-Bezahlung-Kreditverkauf		84
-Bezahlung-Gemischter Zahlungsausgleich		84
-Nachträglicher Bon		85
KASSENBERICHTE		
-Bargeldbericht	Ablesung	86
-Tagesbericht	X1-Ablesung / Z1-Abrechnung	87 - 88
-Aufschlüsselung der Summen des Tagesberichtes		89
-Monatsbericht	Z2-Ablesung / Z2-Abrechnung	90 - 91
-Artikel-Festpreis-Bericht	X-Ablesung / Z-Abrechnung	92 - 93
-Bedienerbericht	X-Ablesung / Z-Abrechnung	94
Sonstiges		
Trainingsmodus		95
Druckwerktest		95
Papierrolle einsetzen bzw. wechseln		96
Farbband-Kassette austauschen		97
Gerätestörung		98 - 99
Allgemeine Hinweise		99
Datensicherung mit der externen Tastatur		100 - 101
Technische Daten		102
Verbrauchsmaterial		102
Schließen / Öffnen der Geldschublade (Option)		103
Kapazität der Speicher		104

INSTALLATIONSVORSCHRIFT

Für die Stromversorgung und sachgemäße Aufstellung gelten die nachstehend aufgeführten Bedingungen:

1. Stromversorgung: 1 Phasennetz mit MP und SL (Haushaltsstrom)
   Betriebsspannung: 230 Volt
   Betriebsfrequenz: 50/60 Hertz
   Leistungsaufnahme: 28 Watt
   Klima: 0°-40°C

2. **Störschutzmaßnahmen**
   Um Störungen durch elektrische Fremdverbraucher zu verhindern, müssen den örtlichen Gegebenheiten entsprechende Störschutzmaßnahmen ergriffen werden; in Deutschland nach VDE 0875 "Bestimmungen für die Funkentstörung von Geräten, Maschinen und Anlagen für Nennfrequenz 0-10kHz", Funkentstörungsgrad N.

   Störursachen können sein:

a. Schalter und Schaltschütze für elektrische Verbraucher, die in oder an Kassentischen und Stellplätzen oder in der Nähe betrieben werden, wie z.B.: Motoren von Förderbändern, Laufrollen, Hebe- oder Stapelvorrichtungen, Lichtschrankensteuerungen, Blinkgeber für Kassenleuchten, und alle anderen elektrischen Verbraucher, die für Kassier-, Buchungs- und Kontrollabläufe benötigt werden.

b. Schalter und Schaltschütze für elektrische Verbraucher, die ihre Stromversorgung von einem Stellplatz oder Kassentisch erhalten.

Nicht entstört werden brauchen:
Schaltkontakte, die nur zu Beginn oder Ende der Arbeitszeit oder zu Pausenzeiten betätigt werden, Rufanlagen und Alarmanlagen.

Sicherheitsvorschrift:
Vor Abnahme des Kassengehäuses muß der Netzstecker gezogen werden. Der Netzstecker muß dem Kassenpersonal zugänglich sein.

Wichtiger Hinweis!

Wir empfehlen Ihnen sehr, die programmierten Daten Ihrer Registrierkasse auf einem geeigneten Datenspeicher abzusichern oder schriftliche Aufzeichnungen zu erstellen.

Daten können unter gewissen Umständen in jedem elektronischen Speicher verlorengehen oder sich ändern.

Für Daten, die aufgrund von falscher Handhabung, Fremdeingriffen, oder aus irgendwelchen anderen Gründen verlorengehen oder unbrauchbar werden, können wir keine Haftung übernehmen.

Wir behalten uns vor, technische Verbesserungen oder Änderungen dieses Produktes ohne vorherige Ankündigung in die Bedienungsanleitung zu übernehmen.

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Funktionen

-Funktion der Minustaste - Betragsmäßiger Abschlag 63
-Funktion der Plustaste - Betragsmäßiger Aufschlag 64
-Funktion des vorprogrammierten, prozentualen Abschlages 65
-Funktion des manuellen, prozentualen Abschlages 66
-Funktion des vorprogrammierten, prozentualen Aufschlages 67
-Funktion des manuellen, prozentualen Aufschlages 68
-Funktion der Warenrückgabe - Warengruppen / Einfach 69
-Funktion der Warenrückgabe - Warengruppen / Mehrfach 70
-Funktion der Warenrückgabe - Artikel Festpreise und -Sonderpreise 71
-Funktion der Taste " STORNO " - Warengruppen / Sofortstorno 72
-Funktion der Taste " STORNO " - Artikel-Festpreise / Sofortstorno 73
-Funktion der Taste " STORNO " - Warengruppen / Nachträglich 74
-Funktion der Taste " STORNO " - Artikel-Festpreise / Nachträglich 75

-Funktion der Kettenmultiplikation 76
-Funktion der Taste " # / KV " - Nicht Addierfunktion 77
-Funktion der Taste " # / KV " - Kein Verkauf (Nullbon) 78
-Funktion der Taste " KREDIT BEZAHLT " 79
-Funktion der Taste " AUSGABE " 80
-Korrektur bei " KREDIT BEZAHLT " 81
-Korrektur bei " AUSGABE " 82

-Bezahlung-Barverkauf 83
-Bezahlung-Scheckverkauf 83
-Bezahlung-Kreditverkauf 84
-Bezahlung-Gemischter Zahlungsausgleich 84
-Nachträglicher Bon 85

KASSENBERICHTE

-Bargeldbericht Ablesung 86
-Tagesbericht X1-Ablesung / Z1-Abrechnung 87 - 88
-Aufschlüsselung der Summen des Tagesberichtes 89
-Monatsbericht Z2-Ablesung / Z2-Abrechnung 90 - 91
-Artikel-Festpreis-Bericht X-Ablesung / Z-Abrechnung 92 - 93
-Bedienerbericht X-Ablesung / Z-Abrechnung 94

Sonstiges

Trainingsmodus 95
Druckwerktest 95
Papierrolle einsetzen bzw. wechseln 96
Farbband-Kassette austauschen 97

Gerätestörung 98 - 99
Allgemeine Hinweise 99
Datensicherung mit der externen Tastatur 100 - 101
Technische Daten 102
Verbrauchsmaterial 102
Schließen / Öffnen der Geldschublade (Option) 103
Kapazität der Speicher 104

INSTALLATIONSVORSCHRIFT

Für die Stromversorgung und sachgemäße Aufstellung gelten die nachstehend aufgeführten Bedingungen:

1. Stromversorgung: 1 Phasennetz mit MP und SL (Haushaltsstrom)
   Betriebsspannung: 230 Volt
   Betriebsfrequenz: 50/60 Hertz
   Leistungsaufnahme: 28 Watt
   Klima: 0°-40°C

2. **Störschutzmaßnahmen**
   Um Störungen durch elektrische Fremdverbraucher zu verhindern, müssen den örtlichen Gegebenheiten entsprechende Störschutzmaßnahmen ergriffen werden; in Deutschland nach VDE 0875 "Bestimmungen für die Funkentstörung von Geräten, Maschinen und Anlagen für Nennfrequenz 0-10kHz", Funkentstörungsgrad N.

   Störursachen können sein:

a. Schalter und Schaltschütze für elektrische Verbraucher, die in oder an Kassentischen und Stellplätzen oder in der Nähe betrieben werden, wie z.B.: Motoren von Förderbändern, Laufrollen, Hebe- oder Stapelvorrichtungen, Lichtschrankensteuerungen, Blinkgeber für Kassenleuchten, und alle anderen elektrischen Verbraucher, die für Kassier-, Buchungs- und Kontrollabläufe benötigt werden.

b. Schalter und Schaltschütze für elektrische Verbraucher, die ihre Stromversorgung von einem Stellplatz oder Kassentisch erhalten.

Nicht entstört werden brauchen:
Schaltkontakte, die nur zu Beginn oder Ende der Arbeitszeit oder zu Pausenzeiten betätigt werden, Rufanlagen und Alarmanlagen.

Sicherheitsvorschrift:
Vor Abnahme des Kassengehäuses muß der Netzstecker gezogen werden. Der Netzstecker muß dem Kassenpersonal zugänglich sein.

Wichtiger Hinweis!

Wir empfehlen Ihnen sehr, die programmierten Daten Ihrer Registrierkasse auf einem geeigneten Datenspeicher abzusichern oder schriftliche Aufzeichnungen zu erstellen.

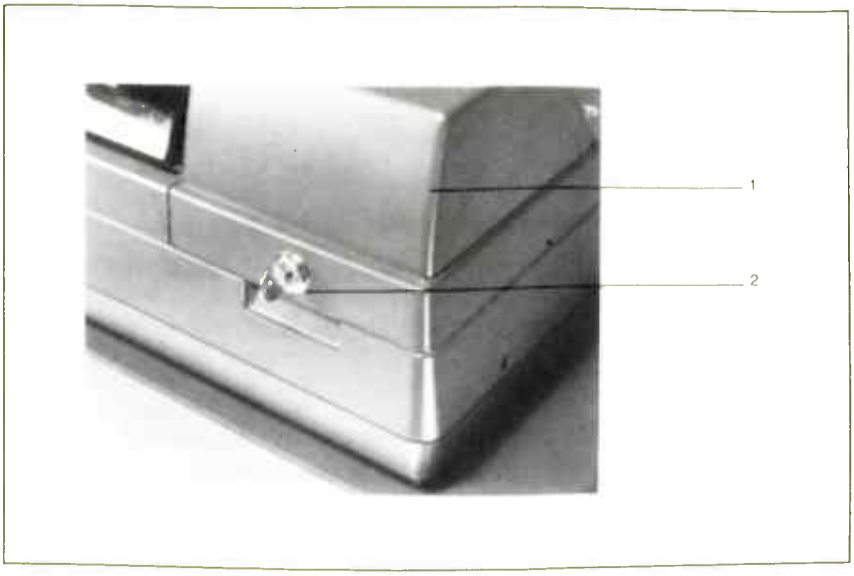
Daten können unter gewissen Umständen in jedem elektronischen Speicher verlorengehen oder sich ändern.

Für Daten, die aufgrund von falscher Handhabung, Fremdeingriffen, oder aus irgendwelchen anderen Gründen verlorengehen oder unbrauchbar werden, können wir keine Haftung übernehmen.

Wir behalten uns vor, technische Verbesserungen oder Änderungen dieses Produktes ohne vorherige Ankündigung in die Bedienungsanleitung zu übernehmen.

BEDIENUNGSELEMENTE

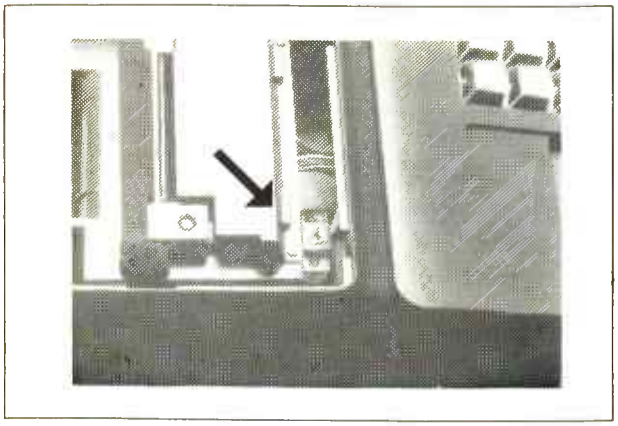
1. Druckerabdeckung
2. Kassenbon
3. Kundenanzeige
4. Bedieneranzeige
5. Funktionsschloß
6. Tastatur
7. Anschluß für externe Tastatur **SIGMA EKB 91** (Option)
   Unter der Kasse (Boden) befindet sich der Anschluß für die Schublade
8. Kassenschublade (Option)
9. Schubladenschloß



1. Druckerabdeckung (Rückansicht)
2. Schloß für Druckerabdeckung

INBETRIEBNAHME

1. Nach dem Auspacken der Registrierkasse **SIGMA CR 881 alpha** noch evtl. vorhandene Klebebänder entfernen.
2. Die Tastaturabdeckung (Staub- und Feuchtigkeitsschutz) auflegen.
3. Die Druckerabdeckung ggf. mit dem Schlüssel 515 aufschließen und öffnen. Dazu den Deckel hinten leicht andrücken und nach oben ziehen.
4. Den Netzstecker in die Steckdose einstecken.
5. Das Funktionsschloß mit dem Schlüssel " **PRG** " in die Stellung " **PRG** " drehen.
6. Den roten Druckknopf (links vor dem Druckwerk) einmal kurz drücken, das Druckwerk läuft an.



Nach Stromlos immer hier anfangen

7. Nun geben Sie über die Zehnertastatur sechsmal die Ziffer 1 ein (111111). Danach drücken Sie die Taste " TL / TOTAL ":

8. Die Papierrolle gemäß der Seite 96 dieser Bedienungsanleitung einsetzen.
9. Die Druckerabdeckung aufsetzen, ggf. schließen.
10. Das Datum und die Uhrzeit gemäß Seite 12 dieser Bedienungsanleitung programmieren. ← nicht vergessen
11. Das Funktionsschloß in die Stellung " REG 1 bzw. REG 2 " schalten.

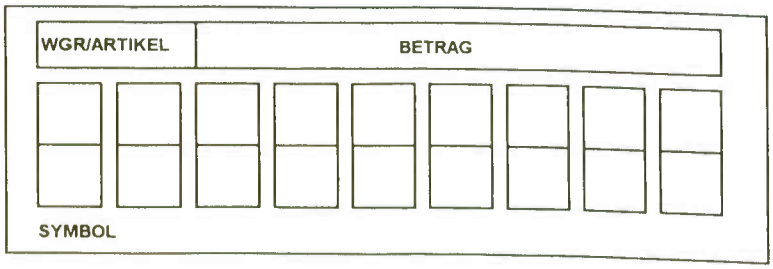
Nachdem die Taste " **BED. CODE** " und die numerische Taste " 1 " gedrückt wurde, ist ein normaler Aufrechnungsbetrieb möglich.

Bemerkung: Sie haben sich in dem obigen Beispiel mit dem Bedienercode " 1 " angemeldet. Sehen Sie dazu auch die Seiten 13 und 51 - 54.

ACHTUNG

Damit der Speicherschutz (im Falle eines Netzausfalles) gewährleistet ist, empfehlen wir, die Registrierkasse nach Inbetriebnahme zwei Tage ohne Unterbrechung am Netz zu lassen, damit der interne Akku voll aufgeladen wird. Der interne Akku wird auch aufgeladen, wenn sich das Funktonsschloß in der Schloßstellung " **AUS** " befindet, so lange der Netzstecker eingesteckt ist.

ANZEIGE



SYMBOLE

Folgende Symbole können links angezeigt werden:

Bediener- Sicherheitscode- Fehler

Die Meldung " **EC** " links in der Anzeige kann folgende Ursachen haben:

a. Die Kasse befand sich in der Schloßstellung " **AUS** " und es wird versucht, eine Eingabe zu machen, ohne daß vorher der Bediener angemeldet wurde.
b. Ungültige Bedienernummer. Diese muß 1, 2 , 3 oder 4 lauten.
c. Ungültiger Bediener- Sicherheitscode.
   Neben der einstelligen Bedienernummer ist auch ein 3-stelliger Sicherheitscode (001-999) programmierbar, der, falls gesetzt, bei der Anmeldung des Bedieners mit -und in richtiger Reihenfolge- eingegeben werden muß.
   Hinweis: Falls die Kassensystem-Option Nr. 16 = 1 ist, muß der Bediener vor jeder Transaktion neu angemeldet werden.

INDIKATORLAMPEN

Die kleinen, nach unten zeigenden Pfeile (Dreiecke) in der Anzeige zeigen folgendes an:

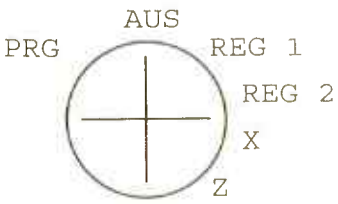
a. Angemeldeter Bediener (1, 2, 3 oder 4)
b. Ob der Trainingsmodus selektiert ist.

Die anderen Stellen der Anzeige zeigen Warengruppen, Wiederholungen der gleichen Warengruppeneingabe und eingegebene Beträge an.

DRUCKWERK

In der elektronischen Registrierkasse **SIGMA CR 881 alpha** wird ein EPSON Micro-Nadeldrucker, TYP M-190 verwendet.

FUNKTIONSSCHLOSS



Schlüsselbereiche:

Schlüssel :						
REG		**AUS**	**REG 1**	**REG 2**		
X		**AUS**	**REG 1**	**REG 2**	**X**	
Z		**AUS**	**REG 1**	**REG 2**	**X**	**Z**
PRG	**PRG**	**AUS**	**REG 1**	**REG 2**	**X**	**Z**

Stellung: **Funktion:**

PRG

In dieser Schloßstellung stehen folgende Funktionen zur Verfügung:
- Programmierung der Uhrzeit und des Datums.
- Alle Programmierungen der Kasse.
- Auflistung aller programmierten Daten auf dem Papierstreifen.
- Datensicherung von der Kasse zur externen Tastatur mit Flash - Memory.
- Datenübertragung von der externen Tastatur mit Flash - Memory zur Kasse.

AUS

In dieser Schloßstellung läßt sich das System nicht bedienen. Ausnahme ist, wenn ein Registriervorgang in der REG 1- bzw. REG 2-Stellung noch nicht abgeschlossen wurde, und das Schloß dann in die AUS-Stellung gebracht wird. Der Vorgang kann in der AUS-Stellung z.B. mit der Taste " **TL/TOTAL** " beendet werden, wonach die Anzeige selbständig erlischt und die Kasse in den AUS-Modus übergeht.

REG 1

Betrieb mit Kassenbon und Kassenbonkopf oder ohne jeglichen Ausdruck (je nach Programmierung der Kassensystem-Option Nr. 13).
Bei keinem Ausdruck ist ein nachträglicher Bon jedoch möglich.

REG 2

Betrieb mit Journaldruck ohne Kassenbonkopf

X

In dieser Schloßstellung stehen folgende Funktionen zur Verfügung:
Kassenberichte: Ablesung ohne Löschung

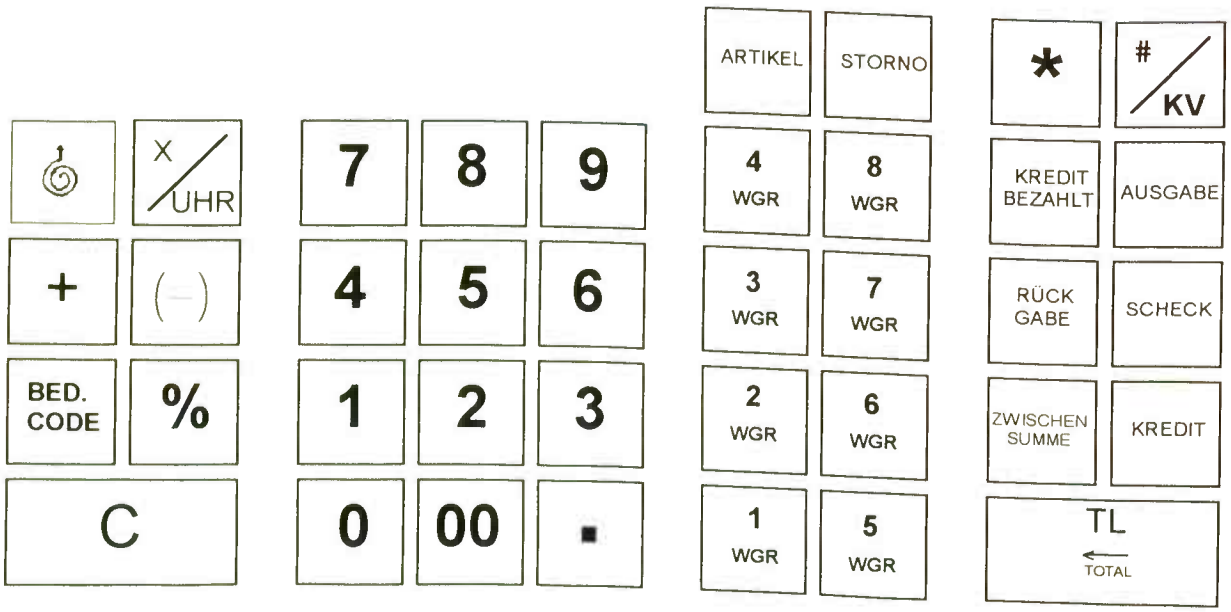
- Tagesbericht	X1-Ablesung
- Monatsbericht	X2-Ablesung
- Artikelbericht	X-Ablesung
- Bedienerbericht	X-Ablesung
- Bargeldbericht	X-Ablesung

Z

In dieser Schloßstellung stehen folgende Funktionen zur Verfügung:
Kassenberichte: Abrechnung mit Löschung

- Tagesbericht	Z1-Abrechnung
- Monatsbericht	Z2-Abrechnung
- Artikelbericht	Z-Abrechnung
- Bedienerbericht	Z-Abrechnung

TASTATUR



Tasten:	Funktion:
7 8 9 4 5 6 1 2 3 0 00 .	Die Zehnertastatur dient zur Eingabe aller numerischen Daten. Dabei ist zu beachten, daß der Dezimalpunkt bei der Preiseingabe nicht gedrückt werden darf. Der Dezimalpunkt wird nur zur Multiplikation gebrochener Mengen verwendet.
C	Die Taste " **C / Clear** " löscht eine Eingabe, die entweder über die numerische Tastatur oder mit der Taste " **X / UHR** " gemacht wurde, wenn weder eine Warengruppen- noch eine Funktionstaste gedrückt wurde. Die gleiche Taste wird auch zum Löschen der Fehlermeldung " **E** " = **E**rror und " **EC** " = **E**rror **C**ediener - **C**ode benutzt.
	Der Bonstreifen wird ohne Ausdruck weitertransportiert, solange diese Taste gedrückt ist.
1 WGR 5 WGR 8 WGR	Mit den Warengruppentasten werden die Beträge einer Warengruppe registriert.

TASTATUR

Tasten: **Funktion:**

Mit der Taste " ARTIKEL " können bei einer Registrierung bis zu 200 verschiedene, vorprogrammierte Festpreise abgerufen und verbucht werden, wobei jeder Artikel schon bei der Programmierung einer beliebigen Warengruppe zugeordnet werden muß. Nach Eingabe der 1- bis 3-stelligen Zahl (1 bis 200) und nachfolgendem Drücken der Artikeltaste wird der Festpreis ausgedruckt, angezeigt und seiner Warengruppe zuaddiert. Gleichzeitig wird dieser Betrag in einem Artikelspeicher unter gleicher Artikelnummer zuaddiert und gezählt.
Über diese Taste wird in Schloßstellung X oder Z der Artikelbericht abgerufen.

Mit der Taste " * / **Sonderpreis** " werden in Schloßstellung
REG1 bzw. REG2 Artikel - Festpreise überschrieben (Sonderpreise, etc.).
In Schloßstellung " **PRG** " dient diese Taste zur Programmierung der Bediener-Sicherheitscodes.

Die Taste " **STORNO** " dient zur Fehlerkorrektur, wenn bei einer Registrierung der Betrag bereits auf die Warengruppe eingegeben oder ein Artikel - Festpreis bereits aufgerufen wurde und somit keine Korrektur mit der Taste " **C / Clear** " mehr möglich ist.
Auf dem Tagesbericht erscheint die Summe aller Beträge, die mittels der Taste " **STORNO** " eingegeben wurden.

Die Taste " **(-) / Minus** " dient zur Eingabe von:
a. betragsmäßigen Abschlägen
b. prozentualen Abschlägen (In Zusammenhang mit der Taste " % ")
c. Korrekturen für " **KREDIT BEZAHLT** " und " **AUSGABE** "

Die Taste " **+ / Plus** " dient zur Eingabe von:
a. betragsmäßigen Aufschlägen
b. prozentualen Aufschlägen (In Zusammenhang mit der Taste " % ")

Mit der Taste " % / **Prozent** " können in Verbindung mit der Taste " **(-)** " oder " **+** " prozentuale Ab.- bzw. Aufschläge gemacht werden. Die Prozentsätze können entweder manuell eingegeben werden oder fest vorprogrammiert sein.

Die Taste " **# / KV** " (KV=Kein Verkauf) ermöglicht den Ausdruck einer beliebigen Zahl (bis zu 7 Stellen) auf dem Kassenstreifen, z.B. einer Kundennummer. Diese Eingabe wird nicht zum Total addiert. Alleiniges Betätigen (ohne Eingabe einer Zahl) der Taste " # / KV " öffnet das Schubladen-Geldfach (Option).

Achtung:
Nach Eingabe einer Zahl auf die Taste " **# / KV** " ist eine Betragseingabe **unbedingt erforderlich**, da sonst die Fehlermeldung " **E** " = Error erscheint!

TASTATUR

Tasten:	Funktion:
RÜCK GABE	Die Taste " **RÜCKGABE** " dient zur Eingabe von Warenrückgaben. Auf dem Tagesbericht erscheint die Summe aller Beträge, die über diese Taste eingegeben wurden.
AUSGABE	Die Taste " **AUSGABE** " wird benutzt, wenn der Kasse Geldbeträge entnommen werden. Diese werden vom Bargeldbetrag abgezogen. Auf dem Tagesbericht erscheint die Summe aller Beträge, die über diese Taste eingegeben wurden.
KREDIT BEZAHLT	Die Taste " **KREDIT BEZAHLT** " wird verwendet, um Anzahlungen oder Zahlungen für auf Kredit verkaufte Ware zu verbuchen. Über diese Taste können evtl. auch Geldeinlagen in das Geldfach verbucht werden. Auf dem Tagesbericht erscheint die Summe aller Beträge, die über diese Taste eingegeben wurden.
SCHECK	Die Taste " **SCHECK** " wird für Beträge benutzt, die mit Euroscheck bezahlt werden. Auf dem Tagesbericht erscheint die Summe aller Beträge, die über diese Taste eingegeben wurden.
KREDIT	Die Taste " **KREDIT** " wird bei Beträgen benutzt, die nicht bar bezahlt worden sind (Verkauf auf Kredit, bzw. Kreditkarten). Auf dem Tagesbericht erscheint die Summe aller Beträge, die über diese Taste eingegeben wurden.
BED. CODE	Die Taste " **BED. CODE** " dient zur Eingabe des Bediener- und Sicherheitscodes. In der Schloßstellung " **PRG** " dient diese Taste zur Programmierung der Mehrwertsteuersätze. Es können bis zu 4 MwSt.-Sätze (1. bis 4. MwSt.-Satz) programmiert werden.
X / UHR	Die Taste " **X / UHR** " hat mehrere Funktionen. a. Einfache und mehrfache Multiplikation von: - Artikel-Festpreis-Eingaben - Warengruppen-Festpreisen oder manuellen Eingaben - (-) Minus-Eingaben - Beträge von Warenrückgaben b. Anzeigen der Uhrzeit in Schloßstellung REG 1 bzw. REG 2 c. Programmierung der Uhrzeit in Schloßstellung " **PRG** "
ZWISCHEN SUMME	Mit der Taste " **ZWISCHENSUMME** " wird das Verkaufstotal (inkl. MwSt.) angezeigt, jedoch wird bei Mehrwertsteueraufschlagsprogrammierung der Nettobetrag ohne MwSt. ausgedruckt.
TL ← TOTAL	Die Taste " **TL / TOTAL** " berechnet das Gesamttotal (evtl. mit Rückgelderrechnung) und schließt einen Barverkauf ab. Auf dem Tagesbericht erscheint die Summe aller Bargeldbeträge, die über diese Taste eingegeben wurden. Über diese Taste werden auch Tages- und Monatsberichte, je nach Schloßstellung X oder Z, ausgelöst.

PROGRAMMIEREN

Grundlagen für die Programmierung

- Dieser Abschnitt enthält Anweisungen für die Programmierung der Registrierkasse **SIGMA CR 881 alpha**.
- Wenn Sie im Verlauf der Programmierung einen Fehler gemacht haben, erscheint die Fehlermeldung " **E** ", die über die Taste " **C / Clear** " zu löschen ist. Halten Sie deshalb die einzelnen Schritte während der gesamten Programmierung genau ein.

- Nicht alle Programmschritte sind immer erforderlich. Führen Sie deshalb nur die von Ihnen gewünschten Änderungen durch.

- Die Kasse muß sich beim Programmieren in der Schloßstellung " PRG " befinden -

Programmierung des Datums

Schloßstellung " **PRG** "

Das Datum in der Reihenfolge - TAG - MONAT - JAHR - (6-stellig) über die numerische Tastatur eingegeben und die Taste " **# / KV** " drücken.

Beispiel: 1. Januar 1996

Tastenreihenfolge:

0	1	0	1	9	6	# / KV
Tag		**Monat**		**Jahr**		

Hinweis: Die Kassensystem-Option Nr. 4 muß auf eins (1) gesetzt sein, damit die Reihenfolge: TAG - MONAT - JAHR für Europa von der Kasse erkannt und verarbeitet werden kann. Ab Werk ist diese Einstellung nach einer sachgemäßen Inbetriebnahme schon vorhanden.

Programmierung der Uhrzeit

Schloßstellung " **PRG** "

Die Uhrzeit in der Reihenfolge - Stunden - Minuten - (4-stellig) über die numerische Tastatur eingeben und die Taste " **X / UHR** " drücken.

Beispiel: 13:00 Uhr

Tastenreihenfolge:

1	3	0	0	X / UHR
Stunden		**Minuten**		

Hinweis: Der Ausdruck der Uhrzeit auf dem Kassenstreifen kann durch umprogrammieren der Kassensystem-Option Nr. 11 wahlweise unterdrückt werden.

PROGRAMMIEREN

Programmierung des Bediener- bzw. Kassierer - Sicherheitscodes

Schloßstellung " **PRG** "

- Ist die Kassensystem-Option Nr. **16 = 0**, so ist in den Schloßstellungen " **REG 1** ", " **REG 2** ", " **X** " und " **Z** ", nachdem die Kasse " **AUS** " war oder wenn ein Bedienerwechsel stattfinden soll, die Eingabe einer 1-stelligen Bedienernummer (1, 2, 3 oder 4) erforderlich, die den entsprechenden Bediener anmeldet, da sonst keinerlei Eingaben möglich sind.
- Ist die Kassensystem-Option Nr. **16 = 1**, so muß der Bediener bzw. Kassierer vor jeder Transaktion in den Schloßstellungen " **REG 1** ", " **REG 2** ", " **X** " und " **Z** " erneut durch die Eingabe einer 1-stelligen Bedienernummer (1, 2, 3 oder 4) angemeldet werden (unabhängig davon, ob sich die Registrierkasse in der Schloßstellung " **AUS** " befand oder nicht), da sonst keinerlei Eingaben möglich sind.

Zusätzlich muß, falls programmiert, der 3-stellige Sicherheitscode des jeweiligen Bedieners mit eingegeben werden. Dies entfällt, wenn der Bediener- Sicherheitscode nicht programmiert oder, wie weiter unten beschrieben, auf " 000 " gesetzt, d.h. gelöscht wurde.

Hinweise:
- Die " Anmeldung des Bedieners " wird auf den Seiten 51 und 52 genau beschrieben.
- Die Programmierung der Kassensystem-Option Nr. 16 wird auf den Seiten 37 und 43 erklärt.
- Die Kassensystem-Option Nr. 16 ist nach Inbetriebnahme der Kasse auf " **0** " eingestellt.

Setzen des Bediener- bzw. Kassierer - Sicherheitscodes

Schloßstellung " **PRG** "

1. Über die numerische Tastatur die 1-stellige Bedienernummer 1, 2, 3 oder 4 eingeben.
2. Über die numerische Tastatur einen 3-stelligen Sicherheitscode zwischen 001 und 999 eingeben.
3. Die Taste " * " drücken.

Beispiel: Der Bediener Nr. 4 bekommt den Sicherheitscode 121

Bediener Nr. 4 | **Sicherheitscode 121** | **Aktivieren**

Hinweis: Auf den Seiten 53 und 54 wird die Anmeldung des Bedieners bzw. des Kassierers mit Sicherheitscode erklärt.

Löschen des Bediener- bzw. Kassierer - Sicherheitscodes

Schloßstellung " **PRG** "

1. Über die numerische Tastatur die 1-stellige Bedienernummer 1, 2, 3 oder 4 eingeben.
2. Über die numerische Tastatur dreimal die Null (000) eingeben.
3. Die Taste " * " drücken.

Beispiel: Löschen des Sicherheitscodes für Bediener 2:

Bediener Nr. 2 | **Löschcode** | **Aktivieren**

Hinweis: Ist der Sicherheitscode eines Bedieners gelöscht, so genügt in den Schloßstellungen " **REG 1** ", " **REG 2** ", " **X** " und " **Z** " die Eingabe einer 1-stelligen Bedienernummer (1 , 2, 3 oder 4) zur Anmeldung.

PROGRAMMIEREN

Programmierung der Mehrwertsteuer

Schloßstellung " **PRG** "

Zur Mehrwertsteuerprogrammierung müssen 4 Schritte unbedingt durchgeführt werden:

1. Mehrwertsteuerausweis oder Mehrwertsteueraufschlag ?

Mehrwertsteuerausweis
Im normalen Handel, etc., werden Registrierkassen üblich so programmiert, daß eine Herausrechnung der MwSt. aus dem Bruttobetrag erfolgt (Mehrwertsteuerausweis).
Diese Einstellung ist bei der Registrierkasse **SIGMA CR 881 alpha** auch standardmäßig nach einer Inbetriebnahme vorhanden.

Mehrwertsteueraufschlag
Es gibt jedoch Ausnahmen, z.B. Reparaturen, Ersatzteil - Verkauf, etc., wo die MwSt. zum Nettobetrag hinzugerechnet werden soll (Mehrwertsteueraufschlag).

Einstellung:

Die Einstellung, ob MwSt.-Ausweis oder MwSt.-Aufschlag verwendet wird, erfolgt durch die Kassensystem-Option Nr. 10

Kassensystem- Option 10	Beschreibung Seite 37 und 41
Einstellung:	
0	Mehrwertsteuerausweis
1	Mehrwertsteueraufschlag

Unterstrichene Zahl: Werkseitige Einstellung nach Inbetriebnahme

2. Mehrwertsteuerbetrag und Mehrwertsteuersatz auf dem Kassenstreifen ausdrucken?

Einstellung:

Die Einstellung, ob die Mehrwertsteuerdaten auf dem Kassenstreifen ausgedruckt werden oder nicht, erfolgt durch die Kassensystem-Option Nr. 6

Kassensystem- Option 6	Beschreibung Seite 37 und 40
Einstellung:	Ausdruck der MwSt.-Daten auf dem Bon?
0	Ja, Ausdruck
1	Kein Ausdruck

Unterstrichene Zahl: Werkseitige Einstellung nach Inbetriebnahme

Fortsetzung nächste Seite

PROGRAMMIEREN

Programmierung der Mehrwertsteuer

Schloßstellung " **PRG** "

Zur Mehrwertsteuerprogrammierung müssen 4 Schritte unbedingt durchgeführt werden:

- Fortsetzung der vorherigen Seite

3. Mehrwertsteuersätze vorprogrammieren

Es können bis zu vier verschiedene Mehrwertsteuersätze (im 1. bis 4. Steuersatzspeicher) programmiert werden.
Jeder Mehrwertsteuersatz ist einer frei wählbaren Nummer von 1 bis 4 (=Statusnummer) zugeordnet.

Beispiel:

	Beschreibung Seite 16
Mehrwertsteuersatz Nummer:	Prozentsatz:
1	15%
2	7%
3	0%
4	0%

4. Warengruppenzuordnung

Beispiel:

	Beschreibung Seite 21, 24, 25, 27 und 28
Warengruppe Nummer:	Zugeordneter MwSt.-Satz:
1	1
2	1
3	2
4	2
5	keiner
6	keiner
7	keiner
8	keiner

Das Ergebnis der Beispiele 3. und 4.
Warengruppe 1 und 2, Zuordung zu MwSt.-Satz Nr 1. = 15%
Warengruppe 3 und 4, Zuordung zu MwSt.-Satz Nr 2. = 7%
Warengruppen 5 bis 8 sind keiner MwSt. zugeordnet.
Mehrwertsteuersatz Nr. 3 und Nr. 4 nicht programmiert.

PROGRAMMIEREN

Programmierung der Mehrwertsteuersätze

Schloßstellung " **PRG** "

Es können bis zu vier verschiedene Mehrwertsteuersätze (im 1. bis 4. Steuersatzspeicher) programmiert werden.
Jeder Mehrwertsteuersatz ist einer frei wählbaren Nummer von 1 bis 4 (=Statusnummer) zugeordnet.

1. Entsprechende Nummer des Mehrwertsteuerspeichers über die numerische Tastatur eingeben (1, 2, 3 oder 4)

2. Die Taste " **BED. CODE** " drücken "

3. Den gewünschten Mehrwertsteuersatz über die numerische Tastatur eingeben.
   Achtung: Enthält der Prozentsatz Nachkommastellen, so muß der Dezimalpunkt, anders als bei Preiseingaben, mit eingegeben werden.

4. Die Taste " **TL / TOTAL** " drücken.

Beispiel: MwSt.-Satz Nr. 1 = 15%

Tastenreihenfolge:

Auswahl MwSt.-Satz Nr.1 | 15% | Abschluß

Beispiel: MwSt.-Satz Nr. 2 = 8.25%

Tastenreihenfolge:

Auswahl MwSt.-Satz Nr. 2 | 8.25% | Abschluß

Unbedingt beachten:

*Ein Steuersatz wird erst wirksam, wenn mehrere Programmschritte, die auf den Seiten 14 und 15, " **Programmierung der Mehrwertsteuer** " beschrieben sind, durchgeführt wurden.*

PROGRAMMIEREN

Programmierung des Prozentabschlages

Schloßstellung " **PRG** "

1. Den gewünschten Wert für einen vorprogrammierten Prozentabschlag eingeben.

   Achtung: Enthält der Prozentsatz Nachkommastellen, so muß der Dezimalpunkt, anders als bei Preiseingaben, mit eingegeben werden.

2. Die Taste " **% / Prozent** " drücken.

3. Die Taste " **(-) / Minus** " drücken.

Beispiel: Rabatt-Wert: 12.34%

Tastenreihenfolge:

Hinweis: Wird während des Verbuchens ein anderer Prozentwert manuell eingegeben, ignoriert die Registrierkasse den vorprogrammierten Wert.

Programmierung des Prozentaufschlages

Schloßstellung " **PRG** "

1. Den gewünschten Wert für einen vorprogrammierten Prozentaufschlag eingeben.

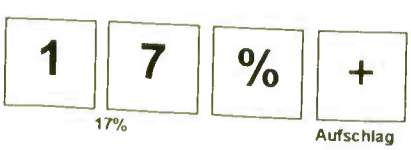
   Achtung: Enthält der Prozentsatz Nachkommastellen, so muß der Dezimalpunkt, anders als bei Preiseingaben, mit eingegeben werden.

2. Die Taste " **% / Prozent** " drücken.

3. Die Taste " **+ / Plus** " drücken.

Beispiel: Prozentaufschlag 17%

Tastenreihenfolge:



Hinweis: Wird während des Verbuchens ein anderer Prozentwert manuell eingegeben, ignoriert die Registrierkasse den vorprogrammierten Wert.

PROGRAMMIEREN

Programmierung der Minustaste für den betragsmäßigen Abschlag Schloßstellung " **PRG** "

Bei einem betragsmäßigen Abschlag in der Schloßstellung " **REG1** " oder " **REG2** " wird der abzuziehende Betrag manuell eingegeben und die Taste " **(-) / MINUS** " gedrückt.

Eine 2-stellige Statusnummer bestimmt, welche Eingabebegrenzung und welche MwSt.-Satz-Zuordnung für den betragsmäßigen Abschlag mit der Minustaste gelten.

Statusnummer 1	Maximale Höhe des betragsmäßigen Abschlages	**Statusnummer 2**	Besteuert durch MwSt.-Satz Nr.:
0* Keine Begrenzung	99999.99	0*	Ohne MwSt.
1	0.09	1	MwSt.-Satz Nr. 1
2	0.99	2	MwSt.-Satz Nr. 2
3	9.99	3	MwSt.-Satz Nr. 3
4	99.99	4	MwSt.-Satz Nr. 4
5	999.99		
6	9999.99		
7	99999.99		

* Werkseitige Einstellung nach Inbetriebnahme

1. Über die numerische Tastatur die **Statusnummer 1** für die Eingabebegrenzung des betragsmäßigen Abschlages eingeben.
2. Über die numerische Tastatur die **Statusnummer 2** für die MwSt.-Satz-Zuordnung des betragsmäßigen Abschlages eingeben.
3. Die Taste " **(-) / MINUS** " drücken.

Beispiel 1: Höchste, erlaubte Eingabe: 99.99 / Keine Besteuerung

Tastenreihenfolge:

Beispiel 2: Keine Eingabebegrenzung / Besteuerung durch MwSt.-Satz Nr. 2

Tastenreihenfolge:

Hinweis: Wie die vier verschiedenen MwSt.-Sätze vorprogrammiert werden können, entnehmen Sie bitte der Seite 16.

Wird die, durch die Statusnummer 1 gültige Begrenzung bei der Eingabe eines betragsmäßigen Abschlages in Schloßstellung " REG1 " oder " REG2 " überschritten, so kommt es zu einer Fehlermeldung " **E** " = Error, die mit der Taste " **C / Clear** " zu löschen ist.

PROGRAMMIEREN

Programmierung der Plustaste für den betragsmäßigen Aufschlag Schloßstellung " **PRG** "

Bei einem betragsmäßigen Aufschlag in der Schloßstellung " **REG1** " oder " **REG2** " wird der zu addierende Betrag manuell eingegeben und die Taste " **+ / PLUS** " gedrückt.

Eine 2-stellige Statusnummer bestimmt, welche Eingabebegrenzung und welche MwSt.-Satz-Zuordnung für den betragsmäßigen Aufschlag mit der Plustaste gelten.

Statusnummer 1	Maximale Höhe des betragsmäßigen Aufschlages	**Statusnummer 2**	Besteuert durch MwSt.-Satz Nr.:
0* Keine Begrenzung	99999.99	0*	Ohne MwSt.
1	0.09	1	MwSt.-Satz Nr. 1
2	0.99	2	MwSt.-Satz Nr. 2
3	9.99	3	MwSt.-Satz Nr. 3
4	99.99	4	MwSt.-Satz Nr. 4
5	999.99		
6	9999.99		
7	99999.99		

* Werkseitige Einstellung nach Inbetriebnahme

1. Über die numerische Tastatur die **Statusnummer 1** für die Eingabebegrenzung des betragsmäßigen Aufschlages eingeben.
2. Über die numerische Tastatur die **Statusnummer 2** für die MwSt.-Satz-Zuordnung des betragsmäßigen Aufschlages eingeben.
3. Die Taste " **+ / PLUS** " drücken.

Beispiel 1: Höchste, erlaubte Eingabe: 999.99 / Keine Besteuerung

Tastenreihenfolge:

Beispiel 2: Keine Eingabebegrenzung / Besteuerung durch MwSt.-Satz Nr. 4

Tastenreihenfolge:

Hinweis: Wie die vier verschiedenen MwSt.-Sätze vorprogrammiert werden können, entnehmen Sie bitte der Seite 16.

Wird die, durch die Statusnummer 1 gültige Begrenzung bei der Eingabe eines betragsmäßigen Aufschlages in Schloßstellung " REG1 " oder " REG2 " überschritten, so kommt es zu einer Fehlermeldung " **E** " = Error, die mit der Taste " **C / Clear** " zu löschen ist.

PROGRAMMIEREN

Programmierung der Dezimalstellen

Schloßstellung " **PRG** "

Nach sachgemäßer Inbetriebnahme ist die Registrierkasse automatisch auf zwei Dezimalstellen hinter dem Dezimalpunkt eingestellt.
Wird eine andere Einstellung benötigt, muß wie folgt vorgegangen werden:

1. Über die numerische Tastatur eine einstellige Statusnummer lt. Tabelle (0, 1, 2 oder 3) eingeben.
2. Die Taste " **KREDIT BEZAHLT** " drücken.

Statusnummer	Dezimalstellen hinter dem Dezimalpunkt	Beispiel
0	0	100.
1	1	100.0
2*	2	100.00
3	3	100.000

* Werkseitige Einstellung nach Inbetriebnahme

Beispiel 1: Die Registrierkasse soll auf zwei Stellen hinter dem Dezimalpunkt eingestellt werden.

Tastenreihenfolge:

Programmierung der Auf- bzw. Abrundung

Schloßstellung " **PRG** "

Die Art der Auf- bzw. Abrundung von Ergebnissen (z.B. bei Multiplikation oder prozentualer Berechnung) wird durch eine 2-stellige Statusnummer und folgendem Programmschritt bestimmt:

Statusnummer	Art der Rundung	**Beispiel**	
		Ergebnis vor der Rundung	Ergebnis nach der Rundung
00	Abrundung	0.099	0.09
		0.091	0.09
50*	5/4 Rundung	0.014	0.01
		0.015	0.02
		0.016	0.02
99	Aufrundung	0.021	0.03
		0.029	0.03

* Werkseitige Einstellung nach Inbetriebnahme

1. Über die numerische Tastatur die zweistellige Statusnummer lt. Tabelle (00, 50 oder 99) eingeben.
2. Die Taste " **KREDIT** " drücken.

Tastenreihenfolge:

PROGRAMMIEREN

Programmierung der Warengruppen

Schloßstellung " **PRG** "

Die Programmierung einer Warengruppe besteht aus **3** Punkten:

1. **Status**
2. **Festpreis** (nicht zwingend)
3. **Warengruppentext**

1.) Status der Warengruppe

Jede Warengruppe hat eine 3-stellige Statusnummer. (* = Einstellung nach Inbetriebnahme)
Nach Inbetriebnahme der Kasse hat jede Warengruppe automatisch die Statusnummer 000.
Die Auswirkungen der drei Statusnummern sind im einzelnen wie folgt beschrieben:

a) Erste Statusnummer	Maximale Eingabe
0* Keine Begrenzung	99999.99
1	0.09
2	0.99
3	9.99
4	99.99
5	999.99
6	9999.99
7	99999.99

Ist eine obere Eingabebegrenzung gesetzt, kommt es bei dem Versuch in der Schloßstellung REG1 bzw. REG2 einen höheren Betrag auf die entsprechende Warengruppe einzugeben, zu einer Fehlermeldung " **E** " = Error. Diese ist mit der Taste " **C / Clear** " zu löschen.

b) Zweite Statusnummer	Mehrwertsteuersatz - Zuordnung
0*	ohne
1	MwSt.-Satz Nr.1
2	MwSt.-Satz Nr.2
3	MwSt.-Satz Nr.3
4	MwSt.-Satz Nr.4

Wie die vier verschiedenen MwSt.-Sätze gesetzt werden können entnehmen Sie bitte der Seite 16, Programmierung der Mehrwertsteuersätze.

c) Dritte Statusnummer	Bonart
0*	Aufrechnungsbon
1	Einzelbon

Einzelbon bedeutet, die Kasse führt nach Drücken der entsprechenden Warengruppentaste automatisch einen Abschluß mit Barverkauf durch, ohne daß die Taste " **TL / TOTAL** " gedrückt werden muß. Ein nachträglicher Bon ist jedoch immer noch möglich, falls die Kassensystem-Option Nr. 14 und 15 entsprechend gesetzt ist. Sehen Sie dazu die Seiten 37, 42 und 43.

* Werkseitige Einstellung nach Inbetriebnahme

Fortsetzung nächste Seite

PROGRAMMIEREN

Programmierung der Warengruppen

Schloßstellung " **PRG** "

Die Programmierung einer Warengruppe besteht aus **3** Punkten:

- Fortsetzung der vorherigen Seite

2.) Festpreis

Ist ein (bis zu 7-stelliger) Festpreis vorprogrammiert, so wird dieser, bei Drücken der entsprechenden Warengruppe, ohne vorherige Preiseingabe, in Schloßstellung REG1 bzw. REG2 aufgerufen und registriert.

Die Programmierung eines Festpreises ist nicht zwingend.
Die manuelle, offene Preiseingabe (im Handel üblich) funktioniert unabhängig von einem evtl. vorprogrammierten Festpreis.

3.) Warengruppentext

Ein frei wählbarer, alphanumerischer Text mit maximal 10 Zeichen kann programmiert werden, welcher bei Betätigung der entsprechenden Warengruppe gedruckt wird. Der nach Inbetriebnahme vorhandene Standard-Text " WGR 08 " könnte z.B. wie folgt umprogrammiert werden:

Ausdruckbeispiel

```
8 Lebensm.      4.85
8 Lebensm.     10.00
```

Bei der Programmierung muß für jedes Zeichen, das auf dem Bon erscheinen soll, eine 2-stellige Ziffer (Zeichencode) eingegeben werden, sofern keine externe Tastatur (Option) angeschlossen ist, bei der sich der Text direkt eingeben läßt.

z.B. der Buchstabe - A - hat den Zeichencode 41

In der folgenden Tabelle finden Sie alle Zeichen, die zur Verfügung stehen:

<=10	SP=20	0=30	@=40	J=50	T=60	d=70	n=80	x=90
>=11	!=12	1=31	A=41	K=51	U=61	e=71	o=81	y=91
?=12	"=22	2=32	B=42	L=52	V=62	f=72	p=82	z=92
:=13	#=23	3=33	C=43	M=53	W=63	g=73	q=83	Ä=93
;=14	$=24	4=34	D=44	N=54	X=64	h=74	r=84	Ö=94
Ç=15	%=25	5=35	E=45	O=55	Y=65	i=75	s=85	Ü=95
É=16	&=26	6=36	F=46	P=56	Z=66	j=76	t=86	ä=96
Á=17	Σ=27	7=37	G=47	Q=57	a=67	k=77	u=87	ö=97
§=18	(=28	8=38	H=48	R=58	b=68	l=78	v=88	ü=98
ß=19	)=29	9=39	I=49	S=59	c=69	m=79	w=89	DB=99

Zeichencode 20 = Leerstelle, Space = SP
Zeichencode 99 = Doppelte Breite = DB

Fortsetzung nächste Seite

PROGRAMMIEREN

Programmierung der Warengruppen

Schloßstellung " **PRG** "

Die Programmierung einer Warengruppe besteht aus **3** Punkten:
- Fortsetzung der vorherigen Seite

3.) Warengruppentext

Doppelte Breite

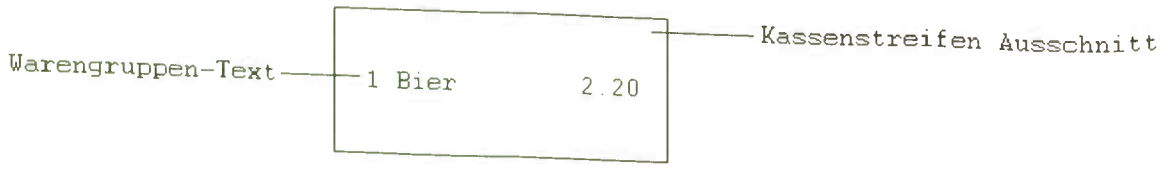
Alle Zeichen können zur Hervorhebung in doppelter Breite gedruckt werden. Bei der Programmierung muß dazu vor dem eigentlichen Zeichencode noch der Code 99 gesetzt werden.

Beispiel: Zeichencode 49 = I
Code / Zeichencode 99 49 = I

Der Code für doppelte Breite verbraucht den gleichen Platz wie alle anderen Zeichen aus der Tabelle auf Seite 22. Deshalb bedenken Sie, daß insgesamt nur zehn 2-stellige Zeichencodes für jede Warengruppe zur Verfügung stehen.

Es empfiehlt sich, die Warengruppennummer mit in den Text einzubeziehen, denn dies erleichtert die Kontrolle der Registriervorgänge bzw. der Tagesberichte.

Beispiel für Warengruppe 1:



Die 2-stelligen Zeichencodes für den obigen Warengruppentext:

	Leerstelle ↓					
Warengruppentext:	1		B	i	e	r
Zeichencodes:	31	20	42	75	71	84

Auf den folgenden Seiten finden Sie Beispiele für die genaue Vorgehensweise der Textprogrammierung.

PROGRAMMIEREN

Programmierung der Warengruppen

Schloßstellung " **PRG** "

Einfache Programmierung

Meist wird für die Warengruppen -wie im Handel üblich- kein Festpreis, sondern eine manuelle, offene Preiseingabe gewünscht.

Die nachfolgende Programmierung zeigt die einfachste, schnellste Programmierung einer Warengruppe, wenn kein Einzelbon, keine Eingabebegrenzung und kein Festpreis gewünscht werden.

Beispiel: Die Warengruppe 5 soll wie folgt programmiert werden:

Zuordnung: MwSt.-Satz Nr. 1
Text: 5 Elektro

Tastenreihenfolge:

1.

00 für keine MwSt.
10 für MwSt.- Satz Nr. 1
20 für MwSt.- Satz Nr. 2
30 für MwSt.- Satz Nr. 3
40 für MwSt.- Satz Nr. 4

2.

Taste " 0 " (= kein Festpreis) und die zu programmierende Warengruppe drücken.

Der nächste Schritt ist nur notwendig, wenn der bestehende Text geändert werden soll. Sie können auch mit Schritt 1. fortfahren, um die Mehrwertsteuerzuordnung für die nächste Warengruppe zu programmieren.

3. ***

Zum Abschluß der Textprogrammierung unbedingt die Taste " SCHECK " drücken.

*** Eine externe Tastatur (Option) erlaubt an dieser Stelle eine direkte Eingabe des Textes ohne Zeichencodes. Die Taste " SCHECK " ist zum Abschluß der Texteingabe nach wie vor zu drücken.

Hinweis: Die Tabelle für die Zeichencodes finden Sie auf der Seite 22.
Die Mehrwertsteuer muß gemäß Seite 16 programmiert werden.

PROGRAMMIEREN

Programmierung der Warengruppen

Schloßstellung " **PRG** "

Fortgeschrittene Programmierung

Im folgenden werden die kompletten Programmierungsmöglichkeiten einer Warengruppe erklärt.

1.) **Status der Warengruppe**
Dieser Schritt darf übersprungen werden, wenn die Status-Einstellungen einer Warengruppe nicht verändert werden sollen. Fahren Sie gleich mit Schritt **2.)** fort.

- Geben Sie die Zahl lt. folgender Tabelle ein, um die entsprechende Eingabebegrenzung der Warengruppe zu programmieren.

a) Erste Statusnummer	Maximale Eingabe
0* Keine Begrenzung	99999.99
1	0.09
2	0.99
3	9.99
4	99.99
5	999.99
6	9999.99
7	99999.99

- Geben Sie die Zahl lt. folgender Tabelle ein, um die MwSt.-Zuordnung der Warengruppe zu programmieren.

b) Zweite Statusnummer	Mehrwertsteuersatz - Zuordnung
0*	ohne
1	MwSt.-Satz Nr.1
2	MwSt.-Satz Nr.2
3	MwSt.-Satz Nr.3
4	MwSt.-Satz Nr.4

- Geben Sie die Zahl lt. folgender Tabelle ein um die Bonart der Warengruppe zu programmieren.

c) Dritte Statusnummer	Bonart
0*	Aufrechnungsbon
1	Einzelbon

- Drücken Sie die Taste " **ZWISCHENSUMME** ".

Die Statusprogrammierung ist hiermit abgeschlossen.

Schritt 2. muß unbedingt mit eingegeben werden, damit der neue Status wirksam wird!
Sehen Sie die nächste Seite.

PROGRAMMIEREN

Programmierung der Warengruppen

Schloßstellung " **PRG** "

Fortgeschrittene Programmierung
- Fortsetzung der vorherigen Seite

2.) Festpreis
Dieser Schritt darf nicht übersprungen werden, da sonst keine Zuordnung der Programmierung zu der entsprechenden Warengruppe stattfinden kann.

- Geben Sie eine " 0 " über die numerische Tastatur ein, wenn kein Festpreis benötigt wird oder geben Sie den Festpreis ein, der bei Druck der entsprechenden Warengruppe in Schloßstellung REG1 oder REG2 automatisch registriert werden soll.

- Drücken Sie die entsprechende Warengruppentaste um die Programmierung des Festpreises abzuschließen.

Nach Abschluß des Schrittes **2.** sind folgende Möglichkeiten gegeben:

Textprogrammierung der gleichen Warengruppe, Schritt 3.
Status-Programmierung für eine weitere, andere Warengruppe, Schritt 1.
Festpreis / kein Festpreis für eine weitere, andere Warengruppe, Schritt 2.

3.) Warengruppentext
Damit der Warengruppentext der entsprechenden Warengruppe zugeordnet wird, ist Schritt **2.** unbedingt vorher durchzuführen.***

- Geben Sie über die numerische Tastatur die 2-stelligen Zeichencodes (max. 10 Zeichen) ein, die für den Warengruppentext benötigt werden (Sehen Sie die Tabelle Seite 22)
  oder
  falls angeschlossen, geben Sie den Text über die externe Tastatur (Option) ein.

- Drücken Sie die Taste " **SCHECK** ".

Die Warengruppentextprogrammierung ist hiermit abgeschlossen.

Nach Abschluß des Schrittes **3.** sind folgende Möglichkeiten gegeben:

Status-Programmierung für eine weitere, andere Warengruppe, Schritt 1.
Festpreis / kein Festpreis für eine weitere, andere Warengruppe, Schritt 2.

*** Mit einer externen Tastatur können alle Warengruppentexte unabhängig von den oben gezeigten Programmschritten programmiert bzw. geändert werden.

PROGRAMMIEREN

Programmierung der Warengruppen

Schloßstellung " **PRG** "

Fortgeschrittene Programmierung
- Beispiel 1

Warengruppe 8 soll wie folgt programmiert werden:

Schritt 1.

Eingabebegrenzung:	99.99
MwSt.-Zuordnung:	MwSt.-Satz Nr. 2
Bonart:	Einzelbon

Schritt 2.

Festpreis:	1.50

Schritt 3.

Text:	**8** Limo

Tastenreihenfolge:

Schritt 1.

4	Status a.) = 4 = Eingabegrenzung 99.99
2	Status b.) = 2 = Zuordnung zu MwSt.-Satz Nr. 2
1	Status c.) = 1 = Bonart, Einzelbon
ZWISCHEN SUMME	Status anmelden

Schritt 2.

1 **5** **0** **8** WGR

Festpreis 1.50 für WGR 8

Schritt 3.

***

9	**9**	**3**	**8**	**2**	**0**	**5**	**2**	**7**	**5**	**7**	**9**	**8**	**1**		
Doppelte Breite		8		Leerstelle SP		L		i		m		o			

SCHECK Zum Abschluß der Textprogrammierung unbedingt die Taste " SCHECK " drücken.

Somit ist die Programmierung für Warengruppe 8 abgeschlossen.

*** Eine externe Tastatur (Option) erlaubt an dieser Stelle eine direkte Eingabe des Textes ohne Zeichencodes. Die Taste " SCHECK " ist zum Abschluß der Texteingabe nach wie vor zu drücken.

PROGRAMMIEREN

Programmierung der Warengruppen

Schloßstellung " **PRG** "

Fortgeschrittene Programmierung
- Beispiel 2

Der **Status** der Warengruppe 7 soll wie folgt programmiert werden:

Eingabebegrenzung:	Keine
MwSt.-Zuordnung:	MwSt.-Satz Nr. 3
Bonart:	Aufrechnung

Der Status einer Warengruppe kann ohne Textprogrammierung geändert werden.
Bedingung ist, daß die Warengruppe keinen Festpreis haben soll.

Tastenreihenfolge:

0	Status a.) = 0 = Keine Eingabebegrenzung
3	Status b.) = 3 = Zuordnung zu MwSt.-Satz Nr. 3
0	Status c.) = 0 = Bonart, Aufrechnung
ZWISCHEN SUMME	Status anmelden
0	Kein Festpreis
7 WGR	Programmierung für Warengruppe 7

Somit ist die Statusprogrammierung für Warengruppe 7 - ohne Festpreis - abgeschlossen.

PROGRAMMIEREN

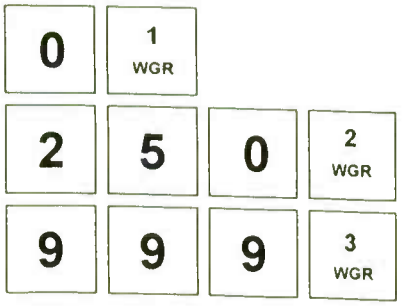
Programmierung der Warengruppen

Schloßstellung " **PRG** "

Fortgeschrittene Programmierung
- Beispiel 3

Warengruppe 1 soll **keinen Festpreis** haben, bzw. es soll der alte Festpreis gelöscht werden.
Der **Festpreis** der Warengruppe 2 soll 2.50 betragen.
Der **Festpreis** der Warengruppe 3 soll 9.99 betragen.

Tastenreihenfolge:



Warengruppe 1, Ohne Festpreis
bzw. schon vorhandenen Festpreis löschen

Warengruppe 2, Festpreis 2.50

Warengruppe 3, Festpreis 9.99

Hinweis: Die manuelle, offene Preiseingabe auf eine Warengruppe bei der Registrierung in Schloßstellung REG1 bzw. REG2, ist unabhängig von einem evtl. vorprogrammierten Festpreis möglich.

Programmierung der Warengruppen

Schloßstellung " **PRG** "

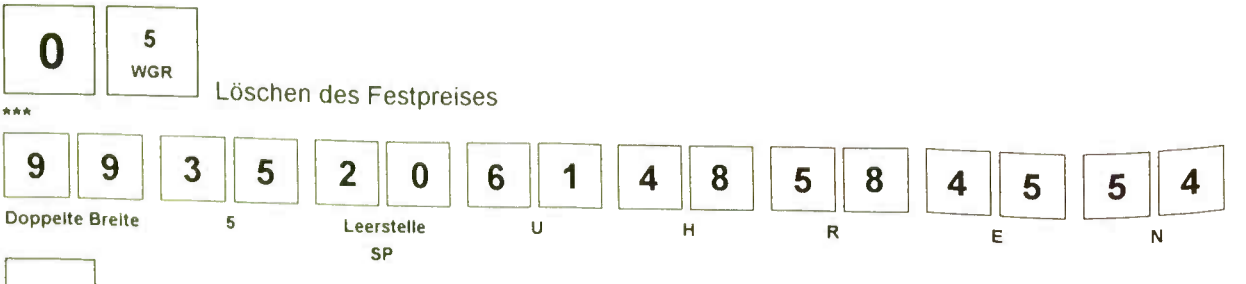
Fortgeschrittene Programmierung
- Beispiel 4

Folgender Warengruppentext soll programmiert werden:

Warengruppe 5: **5** Uhren

Der Text einer Warengruppe kann ohne Statusprogrammierung geändert werden.
Bedingung ist, daß die Warengruppe keinen Festpreis haben soll.

Tastenreihenfolge:



Löschen des Festpreises

Zum Abschluß der Textprogrammierung unbedingt die Taste " SCHECK " drücken.

*** Eine externe Tastatur (Option) erlaubt an dieser Stelle eine direkte Eingabe des Textes ohne Zeichencodes. Die Taste " **SCHECK** " ist zum Abschluß der Texteingabe nach wie vor zu drücken.

PROGRAMMIEREN

Programmierung der Artikel - Festpreise

Schloßstellung " **PRG** "

Es können bis zu 200 verschiedene Festpreise programmiert werden (Artikel Nr. 1 bis Artikel Nr. 200).

Die Programmierung eines Artikel - Festpreises besteht aus **3** Punkten:

1. **Festpreis**
2. **Warengruppenzuordnung**
3. **Artikel - Festpreis - Text**

1.) Festpreis

Ein (bis zu 7-stelliger) Festpreis kann vorprogrammiert werden. Dieser wird, in Schloßstellung REG1 bzw. REG2, nach Eingabe der entsprechenden Artikelnummer und betätigen der Taste " **ARTIKEL** " aufgerufen und registriert. Ein Überschreiben des Festpreises während der Registrierung ist mit der Taste " *** / Sonderpreis** " möglich.

2.) Warengruppenzuordnung

Jeder Artikel muß einer Warengruppe zugeordnet werden. Eingaben des entsprechenden Artikels, in Schloßstellung REG1 bzw. REG2, werden dem zugeordneten Warengruppenspeicher aufaddiert. Für einen Artikel - Festpreis gilt die Besteuerung der zugeordneten Warengruppe.

3.) Artikel - Festpreis -Text

Ein frei wählbarer, alphanumerischer Text mit maximal 10 Zeichen kann programmiert werden, welcher beim Abruf des entsprechenden Artikel - Festpreises gedruckt wird.

Der Text der Artikel - Festpreise Nr. 110 und 111 könnte wie folgt aussehen:

Ausdruckbeispiel

```
110Stecker      3.99
111Klemme       0.99
```

Fortsetzung nächste Seite

PROGRAMMIEREN

Programmierung der Artikel - Festpreise

Schloßstellung " **PRG** "

Die Programmierung eines Artikel - Festpreises besteht aus **3** Punkten:

3.) Artikel - Festpreis -Text

- Fortsetzung von vorheriger Seite

Bei der Programmierung muß für jedes Zeichen, das auf dem Bon erscheinen soll, eine 2-stellige Ziffer (Zeichencode) eingegeben werden, sofern keine externe Tastatur (Option) angeschlossen ist, bei der sich der Text direkt eingeben läßt.

z.B. der Buchstabe - A - hat den Zeichencode 41

In der folgenden Tabelle finden Sie alle Zeichen, die zur Verfügung stehen:

<=10	SP=20	0=30	@=40	J=50	T=60	d=70	n=80	x=90
>=11	!=12	1=31	A=41	K=51	U=61	e=71	o=81	y=91
?=12	"=22	2=32	B=42	L=52	V=62	f=72	p=82	z=92
:=13	#=23	3=33	C=43	M=53	W=63	g=73	q=83	Ä=93
;=14	$=24	4=34	D=44	N=54	X=64	h=74	r=84	Ö=94
Ç=15	%=25	5=35	E=45	O=55	Y=65	i=75	s=85	Ü=95
É=16	&=26	6=36	F=46	P=56	Z=66	j=76	t=86	ä=96
Á=17	Σ=27	7=37	G=47	Q=57	a=67	k=77	u=87	ö=97
§=18	(=28	8=38	H=48	R=58	b=68	l=78	v=88	ü=98
ß=19	)=29	9=39	I=49	S=59	c=69	m=79	w=89	DB=99

Zeichencode 20 = Leerstelle, Space = SP
Zeichencode 99 = Doppelte Breite = DB

Doppelte Breite

Alle Zeichen können zur Hervorhebung in doppelter Breite gedruckt werden. Bei der Programmierung muß dazu vor dem eigentlichen Zeichencode noch der Code 99 gesetzt werden.

Beispiel: Zeichencode 49 = I
Code / Zeichencode 99 49 = **I**

Der Code für doppelte Breite verbraucht den gleichen Platz wie alle anderen Zeichen aus der obigen Tabelle. Deshalb bedenken Sie, daß insgesamt nur zehn 2-stellige Zeichencodes für jeden Artikel-Festpreis zur Verfügung stehen.

Es empfiehlt sich, die Artikelnummer mit in den Text einzubeziehen, denn dies erleichtert die Kontrolle der Registriervorgänge bzw. der Tagesberichte.

Bitte beachten Sie, daß nach Inbetriebnahme kein Standardtext für die Artikel - Festpreise vorhanden ist, also nicht so, wie für die Warengruppen.

PROGRAMMIEREN

Programmierung der Artikel - Festpreise

Schloßstellung " **PRG** "

Reihenfolge der Programmierung

1. Die bis zu 3-stellige Artikelnummer (1-200) über die numerische Tastatur eingeben und die Taste " **ARTIKEL** " drücken. *****

2. Festpreis eingeben und die Taste der Warengruppe drücken, zu welcher der Artikel zugeordnet werden soll.

   - Nach Abschluß des Schrittes 2. sind folgende Möglichkeiten gegeben:

   Mit Schritt 3. fortfahren und den Text des angemeldeten Artikels programmieren / verändern.
   Den Text des Artikels unverändert lassen und die Programmierung beenden.
   Den Text des Artikels unverändert lassen und zu Schritt 1 übergehen um einen weiteren, anderen Artikel - Festpreis zur Programmierung anzumelden.

3. 2-stellige Zeichencodes (max. 10 Zeichen) für den Artkel - Festpreis -Text eingeben und die Taste " **SCHECK** " drücken.

   oder:

   Den Artikel - Text über eine externe Tastatur eingeben und danach an der Registrierkasse die Taste " **SCHECK** " drücken.

Hinweise: Eine Texteingabe (Schritt 3.) ohne Ausführung der Schritte 1. und 2. ist nicht möglich. Ausnahme ist, wenn Sie den Text mittels einer externen Tastatur eingeben.

*****

Wichtiger Hinweis

Erfolgt nach der Eingabe der Artikelnummer eine Fehlermeldung " E ", so führen Sie zunächst einen Z-Bericht für Artikel - Festpreise durch, indem Sie, nach Anmeldung des Bedieners, in der Schloßstellung " Z " die Taste " ARTIKEL " drücken.

Eine Programmierung bzw. Änderung oder Löschung der Artikel - Festpreise ist nicht möglich, wenn in der Schloßstellung REG1 bzw. REG2 bereits eine Registrierung mit Artikel - Festpreisen erfolgte, ohne daß danach ein Artikel Z-Bericht gemacht wurde.

PROGRAMMIEREN

Programmierung der Artikel - Festpreise

Schloßstellung " **PRG** "

Beispiele
-Beispiel 1

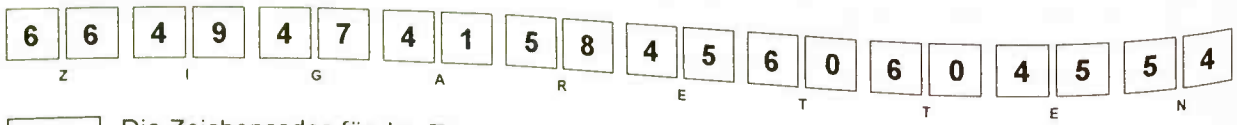
In dem folgenden Beispiel soll der Artikel Nr. 15 einen vorprogrammierten Festpreis von 4.85 haben, der Warengruppe 2 zugeordnet sein und den Artikeltext " ZIGARETTEN " erhalten.

Tasteneihenfolge:

Artikelnummer anmelden
Bei Fehlermeldung " **E** " bitte wichtigen Hinweis am Ende dieser Seite beachten.

Artikel - Festpreis 4.85 programmieren und WGR 2 zuordnen

***



Die Zeichencodes für den Text eingeben und die Taste " SCHECK " drücken.
Zeichencode-Tabelle, Seite 31.

*** Eine externe Tastatur (Option) erlaubt an dieser Stelle eine direkte Eingabe des Textes ohne Zeichencodes. Die Taste " **SCHECK** " ist zum Abschluß der Texteingabe nach wie vor zu drücken.

Hinweis: Die Taste " **SCHECK** " ist nach der Textprogrammierung unbedingt zu drücken.

Wichtiger Hinweis

Erfolgt nach der Eingabe der Artikelnummer eine Fehlermeldung " E ", so führen Sie zunächst einen Z-Bericht für Artikel - Festpreise durch, indem Sie, nach Anmeldung des Bedieners, in der Schloßstellung " Z " die Taste " ARTIKEL " drücken.

Eine Programmierung bzw. Änderung oder Löschung der Artikel - Festpreise ist nicht möglich, wenn in der Schloßstellung REG1 bzw. REG2 bereits eine Registrierung mit Artikel - Festpreisen erfolgte, ohne daß danach ein Artikel Z-Bericht gemacht wurde.

PROGRAMMIEREN

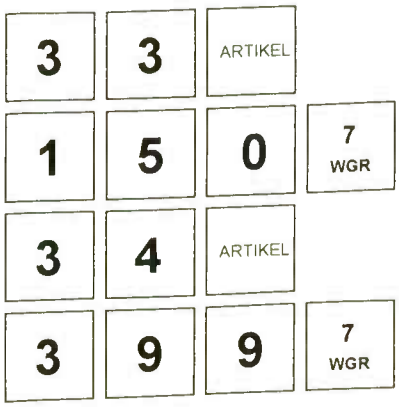
Programmierung der Artikel - Festpreise

Schloßstellung " **PRG** "

Beispiele
- Beispiel 2

Artikel Nr. 33 soll den Festpreis 1.50 erhalten.
Artikel Nr. 34 soll den Festpreis 3.99 erhalten.

Tastenreihenfolge:



Artikel Nr. 33 anmelden
Bei Fehlermeldung " **E** " bitte wichtigen Hinweis am Ende dieser Seite beachten.

Artikel - Festpreis 1.50 programmieren und WGR 7 zuordnen

Artikel Nr. 34 anmelden
Bei Fehlermeldung " **E** " bitte wichtigen Hinweis am Ende dieser Seite beachten.

Artikel - Festpreis 3.99 programmieren und WGR 7 zuordnen

Hinweis: Die Artikel - Festpreis - Texte bleiben bei dieser Methode der Programmierung unverändert. So können Preise verändert werden, ohne daß der Text erneut programmiert werden muß.

Wichtiger Hinweis

Erfolgt nach der Eingabe der Artikelnummer eine Fehlermeldung " E ", so führen Sie zunächst einen Z-Bericht für Artikel - Festpreise durch, indem Sie, nach Anmeldung des Bedieners, in der Schloßstellung " Z " die Taste " ARTIKEL " drücken.

Eine Programmierung bzw. Änderung oder Löschung der Artikel - Festpreise ist nicht möglich, wenn in der Schloßstellung REG1 bzw. REG2 bereits eine Registrierung mit Artikel - Festpreisen erfolgte, ohne daß danach ein Artikel Z-Bericht gemacht wurde.

PROGRAMMIEREN

Löschen der Artikel - Festpreise

Schloßstellung " **PRG** "

Ist ein Artikel - Festpreis unter entsprechender Artikelnummer gelöscht, so ist der Abruf in Schloßstellung REG1 bzw. REG2 gesperrt. Es erscheint die Fehlermeldung " E " .

Bei einem gelöschten bzw. nicht programmierten Artikel - Festpreis ist die manuelle Eingabe mittels der Taste " *** / Sonderpreis** " nicht möglich.

Reihenfolge:

1. Die bis zu 3-stellige Artikelnummer des zu löschenden Artikels eingeben.
2. Die Taste " **ARTIKEL** " drücken.
3. Die Taste " **WGR1** " drücken.

In dem folgenden Beispiel soll der Artikel - Festpreis 115 gelöscht werden.

Tastenreihenfolge:

1	**1**	**5**	ARTIKEL	Artikel Nr. 115 anmelden Bei Errormeldung " **E** " bitte wichtigen Hinweis am Ende dieser Seite beachten.
			1 WGR	Löschen

Hinweis: Das Drücken der Warengruppentaste ohne Betrag löst die Löschung aus. Dabei ist unwesentlich welche Warengruppe zugeordnet war. Zum Löschen stets WGR1 benutzen.

Wichtiger Hinweis

Erfolgt nach der Eingabe der Artikelnummer eine Fehlermeldung " E ", so führen Sie zunächst einen Z-Bericht für Artikel - Festpreise durch, indem Sie, nach Anmeldung des Bedieners, in der Schloßstellung " Z " die Taste " ARTIKEL " drücken.

Eine Programmierung bzw. Änderung oder Löschung der Artikel - Festpreise ist nicht möglich, wenn in der Schloßstellung REG1 bzw. REG2 bereits eine Registrierung mit Artikel - Festpreisen erfolgte, ohne daß danach ein Artikel Z-Bericht gemacht wurde.

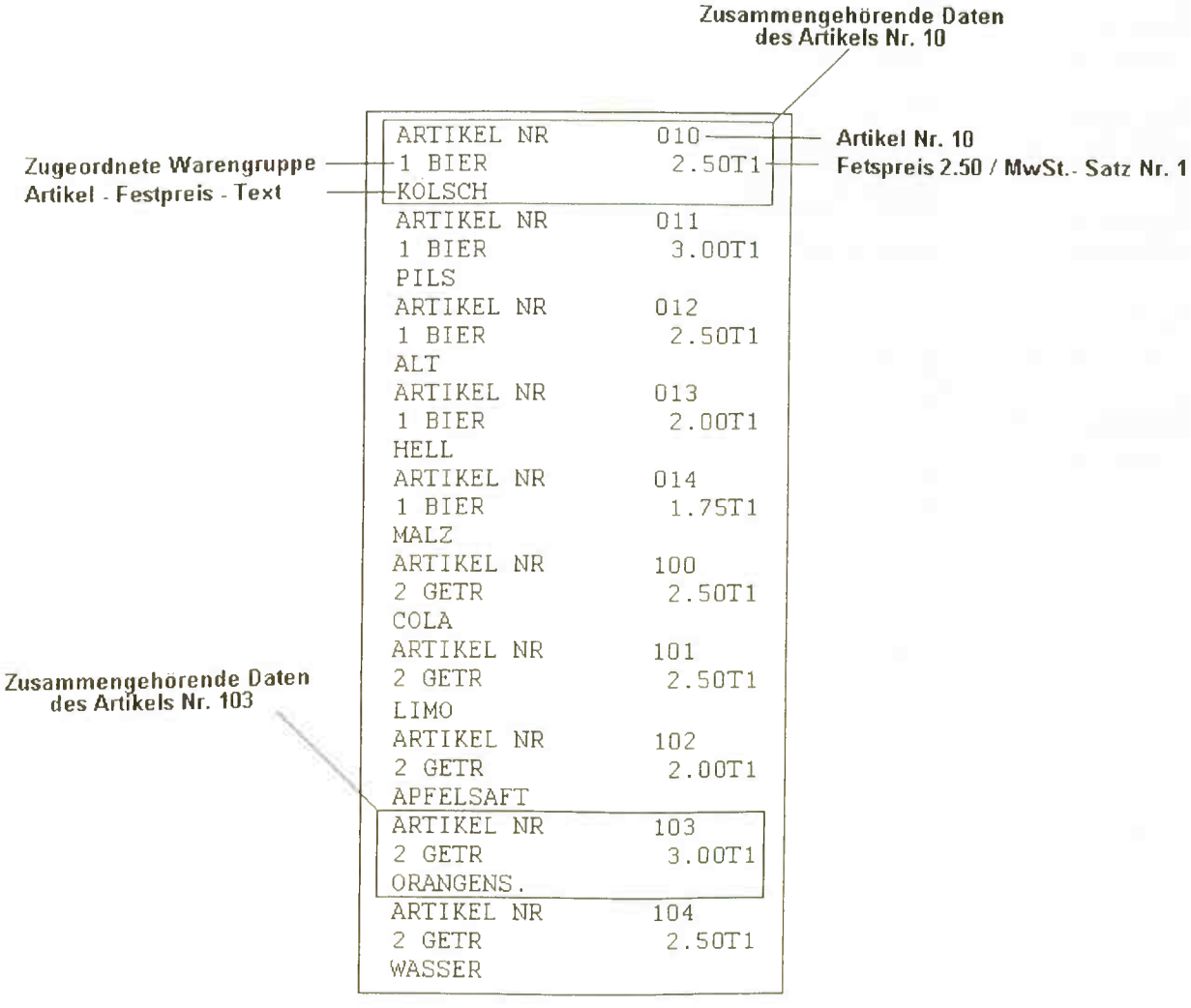
PROGRAMMIEREN

Abruf der programmierten Artikel - Festpreise

Schloßstellung " **PRG** "

Die programmierten Artikel - Festpreise können abgerufen bzw. ausgedruckt werden.
Dazu in Schloßstellung " **PRG** " die Taste " **ARTIKEL** " drücken.

Als Beispiel eines Programmabrufes der Artikel - Festpreise soll der folgende Ausdruck dienen.



Erklärung der Symbole

Mehrwertsteuersymbol rechts neben dem Betrag	Bedeutung
T1	Zuordnung zu Mehrwertsteuersatz Nr. 1
T2	Zuordnung zu Mehrwertsteuersatz Nr. 2
T3	Zuordnung zu Mehrwertsteuersatz Nr. 3
T4	Zuordnung zu Mehrwertsteuersatz Nr. 4

Hinweise:
- Ist eine Warengruppe so programmiert, daß sie nicht besteuert wird, erscheint hinter dem Festpreis kein MwSt.- Symbol.
- Artikel ohne Festpreis bzw. gelöschte Artikel werden nicht ausgedruckt.

PROGRAMMIEREN

Programmierung von Kassensystem-Optionen

Schloßstellung " **PRG** "

Die Registrierkasse hat sechzehn Kassensystem-Optionen, Option Nr. 1 - 16, mit je 2 möglichen Einstellungen, 0 oder 1. Nach der Inbetriebnahme sind die Optionen so gesetzt, daß ein normaler Betrieb ohne Änderungen der werkseitigen Einstellungen möglich ist.

Option Nr. 1	
Auswahlmöglichkeit:	Der Revisionsspeicher wird nach einem Z1-Tagesbericht gelöscht
1*	ja
0	nein
Option Nr. 2	
Auswahlmöglichkeit:	Ausdruck "ZWISCHENSUMME" bei Druck der Taste "Zwischensumme"
1*	ja
0	nein
Option Nr. 3	
Auswahlmöglichkeit:	Zahlgeld-Eingabezwang
1	ja
0*	nein
Option Nr. 4	
Auswahlmöglichkeit:	Format des Datums
1*	TAG - MONAT - JAHR
0	MONAT - TAG - JAHR
Option Nr. 5	
Auswahlmöglichkeit:	Nullstellung des Z1- bzw. Z2- Bericht - Zählers nach einer Z1- bzw. Z2- Abrechnung
1	ja
0*	nein
Option Nr. 6	
Auswahlmöglichkeit:	Die MwSt.- Daten werden auf dem Kassenstreifen ausgedruckt
1	nein
0*	ja
Option Nr. 7	
Auswahlmöglichkeit:	Nullsprung. (Unbenutzte Speicher erscheinen nicht auf dem Tagesbericht)
1	nein
0*	ja
Option Nr. 8	
Auswahlmöglichkeit:	Die fortlaufende Nummer wird nach einer Z1-Abrechnung gelöscht
1	nein
0*	ja
Option Nr. 9	
Auswahlmöglichkeit:	Repetition möglich
1	nein
0*	ja
Option Nr. 10	
Auswahlmöglichkeit:	Mehrwertsteuerart
1	MwSt.- Aufschlag. Die MwSt. wird zum Nettobetrag hinzuaddiert.
0*	MwSt.- Ausweis: Die MwSt. wird aus dem Bruttobetrag herausgerechnet.
Option Nr. 11	
Auswahlmöglichkeit:	Ausdruck der Uhrzeit auf dem Kassenstreifen
1	nein
0*	ja
Option Nr. 12	
Auswahlmöglichkeit:	Betriebsmodus
1	Trainingsmodus
0*	Normalbetrieb
Option Nr. 13	
Auswahlmöglichkeit:	Bonausdruck in Schloßstellung " REG 1"
1	nein
0*	ja
Option Nr. 14	
Auswahlmöglichkeit:	Nachträglicher Bon möglich
1	nein
0*	ja
Option Nr. 15	
Auswahlmöglichkeit:	Anzahl der möglichen, nachträglichen Bons
1	beliebig
0*	einer
Option Nr. 16	
Auswahlmöglichkeit:	Zwangsweise Neuanmeldung des Bediener vor jeder Transaktion
1	ja
0*	nein

*** Werkseitige Einstellung nach Inbetriebnahme**

PROGRAMMIEREN

Programmierung von Kassensystem-Optionen

Schloßstellung " **PRG** "

Die Kassensystem-Optionen der Seite 37 können folgendermaßen programmiert werden:

1. Auf der numerischen Tastatur die gewünschte Option Nr. (1 bis 16) eingeben.
2. Auf der numerischen Tastatur die gewünschte Auswahlmöglichkeit (0 oder 1) eingeben.
3. Die Taste " **STORNO** " drücken.

Beispiele:

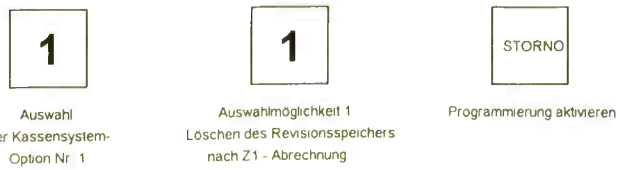
Option Nr. 1

Hier kann entschieden werden, ob der Revisionsspeicher nach einem Z1-Tagesbericht (Z1-Abrechnung) gelöscht werden soll oder nicht.

Auswahlmöglichkeit: 0 = Keine Nullstellung des Revisionsspeichers
Auswahlmöglichkeit: 1 = Nullstellung des Revisionsspeichers

Beispiel: Option Nr. 1 / Auswahlmöglichkeit 1

Tastenreihenfolge:



Option Nr. 2

Hier kann entschieden werden, ob die Zwischensumme auf dem Kassenstreifen ausgedruckt werden soll, wenn in Schloßstellung REG1 bzw. REG2 die Taste " **ZWISCHENSUMME** " gedrückt wird (Bei Schloßstellung REG1 allerdings nur möglich, wenn Kassensystem-Option Nr. 13 = 0 ist. Siehe Tabelle Seite 37).

Auswahlmöglichkeit: 0 = Kein Ausdruck der Zwischensumme
Auswahlmöglichkeit: 1 = Ausdruck der Zwischensumme

Beispiel: Option Nr. 2 / Auswahlmöglichkeit 1

Tastenreihenfolge:

PROGRAMMIEREN

Programmierung von Kassensystem-Optionen

- Fortsetzung der Beispiele

Schloßstellung " **PRG** "

Option Nr. 3

Hier kann entschieden werden, ob das Zahlgeld bei Abschluß einer Registrierung **zwingend** eingegeben werden muß oder nicht.
Bei Eingabe des Zahlgeldes auf die Taste " **TL / TOTAL** " errechnet die Kasse stets das Rückgeld.

Auswahlmöglichkeit: 0 = Kein Zahlgeld - Eingabezwang
Auswahlmöglichkeit: 1 = Zahlgeld - Eingabezwang (Rückgeldzwang)

Beispiel: Option Nr. 3 / Auswahlmöglichkeit 0

Tastenreihenfolge:

Option Nr. 4

Hier kann entschieden werden, in welcher Reihenfolge die Registrierkasse das Datum verwaltet.

Auswahlmöglichkeit: 0 = Reihenfolge: Monat - Tag - Jahr
Auswahlmöglichkeit: 1 = Reihenfolge: Tag - Monat - Jahr

Beispiel: Option Nr. 4 / Auswahlmöglichkeit 1

Tastenreihenfolge:

Option Nr. 5

Hier kann entschieden werden, ob der Z1 - Bericht - Zähler nach einem Z1 - Tagesbericht und ob der Z2 - Bericht - Zähler nach einem Z2 - Bericht auf Null gestellt werden soll oder nicht.

Auswahlmöglichkeit: 0 = Keine Nullstellung des Z1- bzw. Z2 - Bericht - Zählers
Auswahlmöglichkeit: 1 = Nullstellung des Z1- bzw. Z2 - Bericht - Zählers

Beispiel: Option Nr. 5 / Auswahlmöglichkeit 0

Tastenreihenfolge:

PROGRAMMIEREN

Programmierung von Kassensystem-Optionen

Schloßstellung " **PRG** "

- Fortsetzung der Beispiele

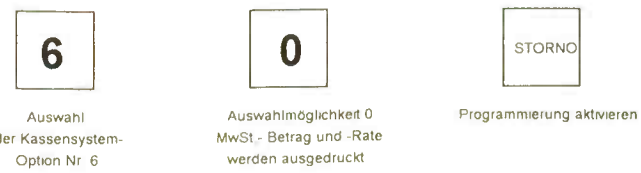
Option Nr. 6

Hier kann entschieden werden, ob der Mehrwertsteuerbetrag und der Mehrwertsteuerprozentsatz auf dem Kassenstreifen erscheinen soll oder nicht.

Auswahlmöglichkeit: 0 = Mehrwertsteuer- Prozentsatz und -Betrag werden ausgedruckt
Auswahlmöglichkeit: 1 = Mehrwertsteuer- Prozentsatz und -Betrag werden nicht ausgedruckt

Beispiel: Option Nr. 6 / Auswahlmöglichkeit 0

Tastenreihenfolge:



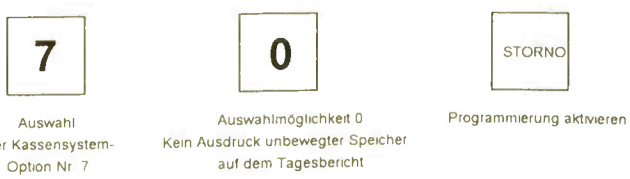
Option Nr. 7

Hier kann entschieden werden, ob unbenutzte, unbewegte (leere) Speicher auf dem Tagesbericht erscheinen sollen oder ob sie nicht ausgedruckt, bzw. übersprungen werden (Nullsprung).

Auswahlmöglichkeit: 0 = Nullsprung
Auswahlmöglichkeit: 1 = Kein Nullsprung

Beispiel: Option Nr. 7 / Auswahlmöglichkeit 0

Tastenreihenfolge:



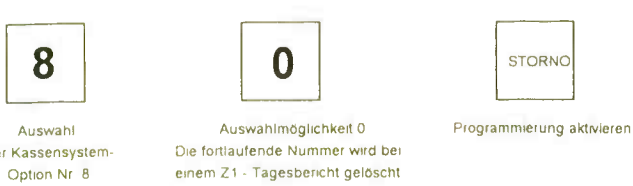
Option Nr. 8

Hier kann entschieden werden, ob die fortlaufende Nummer (Bon - Nummer) auf dem Kassenstreifen nach einem Z - Tagesbericht (Z1 - Abrechnung) auf Null gestellt werden soll oder nicht.

Auswahlmöglichkeit: 0 = Nullstellung der fortlaufenden Nummer
Auswahlmöglichkeit: 1 = Keine Nullstellung der fortlaufenden Nummer

Beispiel: Option Nr. 8 / Auswahlmöglichkeit 0

Tastenreihenfolge:



PROGRAMMIEREN

Programmierung von Kassensystem-Optionen

Schloßstellung " **PRG** "

- Fortsetzung der Beispiele

Option Nr. 9

Hier kann entschieden werden, ob bei der Registrierung eine Repetition möglich ist oder nicht (Wiederholung des gleichen Betrages durch erneutes Drücken der Warengruppen- bzw. Artikeltaste).

Auswahlmöglichkeit: 0 = Repetierung möglich
Auswahlmöglichkeit: 1 = Repetierung nicht möglich

Beispiel: Option Nr. 9 / Auswahlmöglichkeit 0

Tastenreihenfolge:

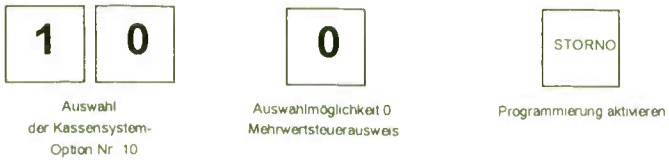
Option Nr. 10

Hier kann entschieden werden, ob die Mehrwertsteuer aus dem Bruttobetrag herausgerechnet wird (Mehrwertsteuerausweis), oder ob sie zum Nettobetrag hinzuaddiert wird (Mehrwertsteueraufschlag).

Auswahlmöglichkeit: 0 = Mehrwertsteuerausweis
Auswahlmöglichkeit: 1 = Mehrwertsteueraufschlag

Beispiel: Option Nr. 9 / Auswahlmöglichkeit 0

Tastenreihenfolge:



Option Nr. 11

Hier kann entschieden werden, ob die Uhrzeit auf dem Kassenstreifen ausgedruckt werden soll oder nicht.

Auswahlmöglichkeit: 0 = Ausdruck der Uhrzeit
Auswahlmöglichkeit: 1 = Kein Ausdruck der Uhrzeit

Beispiel: Option Nr. 11 / Auswahlmöglichkeit 0

Tastenreihenfolge:

PROGRAMMIEREN

Programmierung von Kassensystem-Optionen

Schloßstellung " **PRG** "

- Fortsetzung der Beispiele

Option Nr. 12

Hier kann entschieden werden, ob sich die Kasse im Normalbetrieb oder im Tainingsmodus befindet.
- Der Trainingsmodus dient zur Schulung des Personals in den Schloßstellungen REG1 und REG2.
- Im Trainingsmodus werden keine Speicher oder Zähler beeinflußt bzw. verändert.
- Wenn sich die Registrierkasse im Trainingsmodus befindet leuchtet zusätzlich in der Anzeige rechts ein Pfeil auf.
- Im Trainingsmodus sind sämtliche Berichte in den Schloßstellungen " **X** " und " **Z** " gesperrt.

Auswahlmöglichkeit: 0 = Normalbetrieb
Auswahlmöglichkeit: 1 = Trainingsmodus

Beispiel: Option Nr. 12 / Auswahlmöglichkeit 0

Tastenreihenfolge:

Option Nr. 13

Hier kann entschieden werden, ob bei Registrierbetrieb in Schloßstellung REG1 ein Ausdruck auf dem Kassenstreifen erfolgt oder nicht.
- Ein nachträglicher Bon ist jedoch möglich, wenn die Optionen Nr. 14 und 15 entsprechend gesetzt sind.

Auswahlmöglichkeit: 0 = Registrierbetrieb mit Ausdruck in der Schloßstellung REG1
Auswahlmöglichkeit: 1 = Registrierbetrieb ohne Ausdruck in der Schloßstellung REG1

Beispiel: Option Nr. 13 / Auswahlmöglichkeit 0
Tastenreihenfolge:

Option Nr. 14

Hier kann entschieden werden, ob ein nachträglicher Bon möglich ist oder nicht.

Auswahlmöglichkeit: 0 = Nachträglicher Bon möglich
Auswahlmöglichkeit: 1 = Nachträglicher nicht Bon möglich

Beispiel: Option Nr. 14 / Auswahlmöglichkeit 0
Tastenreihenfolge:

PROGRAMMIEREN

Programmierung von Kassensystem-Optionen

- Fortsetzung der Beispiele

Schloßstellung " **PRG** "

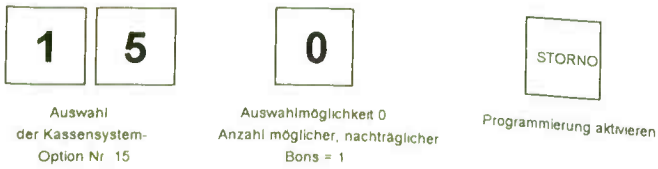
Option Nr. 15

Entscheidung über die Anzahl der möglichen, nachträglichen Bons.
- Vorraussetzung ist, daß Option Nr. 14 auf " **0** " gesetzt ist ! -

Auswahlmöglichkeit: 0 = Ein (1) nachträglicher Bon möglich
Auswahlmöglichkeit: 1 = Beliebig viele nachträgliche Bons möglich

Beispiel: Option Nr. 15 / Auswahlmöglichkeit 0

Tastenreihenfolge:



Option Nr. 16

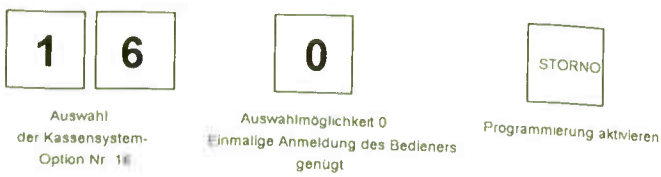
Hier kann entschieden werden, ob der Bediener bzw. Kassierer vor jeder Transaktion neu angemeldet werden muß oder nicht.

Auswahlmöglichkeit: 0 = Einmalige Anmeldung des Bedieners bzw. Kassierers, nachdem die Kasse in Schloßstellung " **AUS** " war

Auswahlmöglichkeit: 1 = Zwangsweise Neuanmeldung des Bedieners bzw. Kassierers vor jeder Transaktion

Beispiel: Option Nr. 16 / Auswahlmöglichkeit 0

Tastenreihenfolge:



Hinweis: Zu Kassensystem-Option Nr. 16, beachten Sie bitte folgende Seiten:
- " Programmierung des Bediener- bzw. Sicherheitscodes ", Seite 13
- " Löschen des Bediener- bzw. Sicherheitscodes ", Seite 13
- " Anmelden des Bedieners- bzw. Kassierers ", Seite 51 und 52
- " Anmelden des Bedieners- bzw. Kassierers mit Sicherheitscode ", Seite 53 und 54

Programmierung der Kassennummer

Schloßstellung " **PRG** "

Die Kassennummer - eine bis zu 4-stellige Zahl - wird zu Anfang jeder Registrierung auf dem Kassenstreifen ausgedruckt.

Diese Kassennummer kann wie folgt programmiert werden.

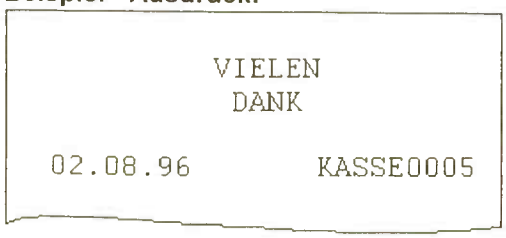
1. Eine beliebige, bis zu 4-stellige Zahl (0000-9999) über die numerische Tastatur eingeben.

2. Die Taste " **AUSGABE** " drücken.

Beispiel: Die Kasse soll die Nummer 0005 erhalten.

Tastenreihenfolge:

Beispiel - Ausdruck:



PROGRAMMIEREN

Programmierung des Bonkopftextes

Schloßstellung " **PRG** "

Der Text des Bonkopfes (4 Zeilen á 24 Zeichen), welcher zu Anfang jeder Registierung gedruckt wird, hat nach Inbetriebnahme der Kasse folgenden Text:

- Die Punkte dienen nur zur Veranschaulichung der Leerstellen und erscheinen nicht auf dem Kassenstreifen.

Der Bonkopftext kann beliebig verändert werden.

Bei der Programmierung muß für jedes Zeichen, das auf dem Bon erscheinen soll, eine 2-stellige Ziffer (Zeichencode) eingegeben werden, sofern keine externe Tastatur (Option) angeschlossen ist, bei der sich der Text direkt eingeben läßt.

z.B. der Buchstabe - A - hat den Zeichencode 41

In der folgenden Tabelle finden Sie alle Zeichen, die zur Verfügung stehen:

<=10	SP=20	0=30	@=40	J=50	T=60	d=70	n=80	x=90
>=11	!=12	1=31	A=41	K=51	U=61	e=71	o=81	y=91
?=12	"=22	2=32	B=42	L=52	V=62	f=72	p=82	z=92
:=13	#=23	3=33	C=43	M=53	W=63	g=73	q=83	Ä=93
;=14	$=24	4=34	D=44	N=54	X=64	h=74	r=84	Ö=94
Ç=15	%=25	5=35	E=45	O=55	Y=65	i=75	s=85	Ü=95
É=16	&=26	6=36	F=46	P=56	Z=66	j=76	t=86	ä=96
Á=17	Σ=27	7=37	G=47	Q=57	a=67	k=77	u=87	ö=97
§=18	(=28	8=38	H=48	R=58	b=68	l=78	v=88	ü=98
ß=19	)=29	9=39	I=49	S=59	c=69	m=79	w=89	DB=99

Zeichencode 20 = Leerstelle, Space = SP
Zeichencode 99 = Doppelte Breite = DB

Doppelte Breite

Alle Zeichen können zur Hervorhebung in doppelter Breite gedruckt werden. Bei der Programmierung muß dazu vor dem eigentlichen Zeichencode noch der Code 99 gesetzt werden.

Beispiel: Zeichencode 49 = I
Code / Zeichencode 99 49 = I

Der Code für doppelte Breite verbraucht den gleichen Platz wie alle anderen Zeichen aus der obigen Tabelle. Deshalb bedenken Sie, daß pro Bonkopfzeile insgesamt nur vierundzwanzig (24) 2-stellige Zeichencodes zur Verfügung stehen.

Fortsetzung nächste Seite

PROGRAMMIEREN

Programmierung des Bonkopftextes

Schloßstellung " **PRG** "

- Fortsetzung

Vorgehensweise der Programmierung:

Die vier Zeilen des Bonkopftextes können einzeln und in beliebiger Reihenfolge programmiert werden.

1. Über die numerische Tastatur die Nummer der zu programmierenden Bonkopfzeile (1, 2, 3 oder 4) eingeben.
2. Die Taste " **RÜCKGABE** " drücken.
3. Über die numerische Tastatur die 2-stelligen Zeichencodes für max. 24 Zeichen eingeben.
4. Die Taste " **RÜCKGABE** " drücken."

Beispiel: Folgender Bonkopf soll programmiert werden:

```
**DER KLEINE BUCHLADEN**
       IM ZENTRUM
------------------------
Tel.: 0123/4567
```

Die 2-stelligen Zeichencodes für den obigen Bonkopf sehen wie folgt aus:

Zeile 1	*	*	D	E	R		K	L	E	I	N	E		B	U	C	H	L	A	D	E	N	*	*
Codes	01	01	44	45	58	20	51	52	45	49	54	45	20	42	61	43	48	52	41	44	45	54	01	01

Zeile 2								I	M		Z	E	N	T	R	U	M
Codes	20	20	20	20	20	20	20	49	53	20	66	45	54	60	58	61	53

Zeile 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Codes	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40

Zeile 4	T	e	l	.	:		0	1	2	3	/	4	5	6	7
Codes	60	71	78	05	13	20	30	31	32	33	06	34	35	36	37

Zeichen Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24

Zeichencode 20 = Leerstelle (SP)

Fortsetzung nächste Seite

PROGRAMMIEREN

Programmierung des Bonkopftextes

Schloßstellung " **PRG** "

- Fortsetzung

Tastenreihenfolge, für den auf der vorherigen Seite beschriebenen Bonkopf:

1 RÜCK GABE — Zeile 1 zur Programmierung aktivieren

***

0	1	0	1	4	4	4	5	5	8	2	0	5	1	5	2				
*		*		D		E		R		Leerstelle SP		K		L					
4	5	4	9	5	4	4	5	2	0	4	2	6	1	4	3				
E		I		N		E		Leerstelle SP		B		U		C					
4	8	5	2	4	1	4	4	4	5	5	4	0	1	0	1				
H		L		A		D		E		N		*		*					

RÜCK GABE — Programmierung für Zeile 1 abschließen

2 RÜCK GABE — Zeile 2 zur Programmierung aktivieren

***

2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	4	9				
Leerstelle SP		Leerstelle SP		Leerstelle SP		Leerstelle SP		Leerstelle SP		Leerstelle SP		Leerstelle SP		I					
5	3	2	0	6	6	4	5	5	4	6	0	5	8	6	1				
M		Leerstelle SP		Z		E		N		T		R		U					
5	3																		
M																			

RÜCK GABE — Programmierung für Zeile 2 abschließen

*** Eine externe Tastatur (Option) erlaubt an dieser Stelle eine direkte Eingabe des Textes ohne Zeichencodes. Die Taste " **RÜCKGABE** " ist zum Abschluß der Texteingabe nach wie vor zu drücken.

Fortsetzung nächste Seite

PROGRAMMIEREN

Programmierung des Bonkopftextes

Schloßstellung " **PRG** "

- Fortsetzung

3 RÜCK GABE — Zeile 3 zur Programmierung aktivieren

***

0 4 0 4 0 4 0 4 0 4 0 4 0 4 0 4

0 4 0 4 0 4 0 4 0 4 0 4 0 4 0 4

0 4 0 4 0 4 0 4 0 4 0 4 0 4 0 4

RÜCK GABE — Programmierung für Zeile 3 abschließen

4 RÜCK GABE — Zeile 4 zur Programmierung aktivieren

***

6 0 7 1 7 8 0 5 1 3 2 0 3 0 3 1

T e l . : Leerstelle SP 0 1

3 2 3 3 0 6 3 4 3 5 3 6 3 7

2 3 / 4 5 6 7

RÜCK GABE — Programmierung für Zeile 4 abschließen

*** Eine externe Tastatur (Option) erlaubt an dieser Stelle eine direkte Eingabe des Textes ohne Zeichencodes. Die Taste " **RÜCKGABE** " ist zum Abschluß der Texteingabe nach wie vor zu drücken.

PROGRAMMIEREN

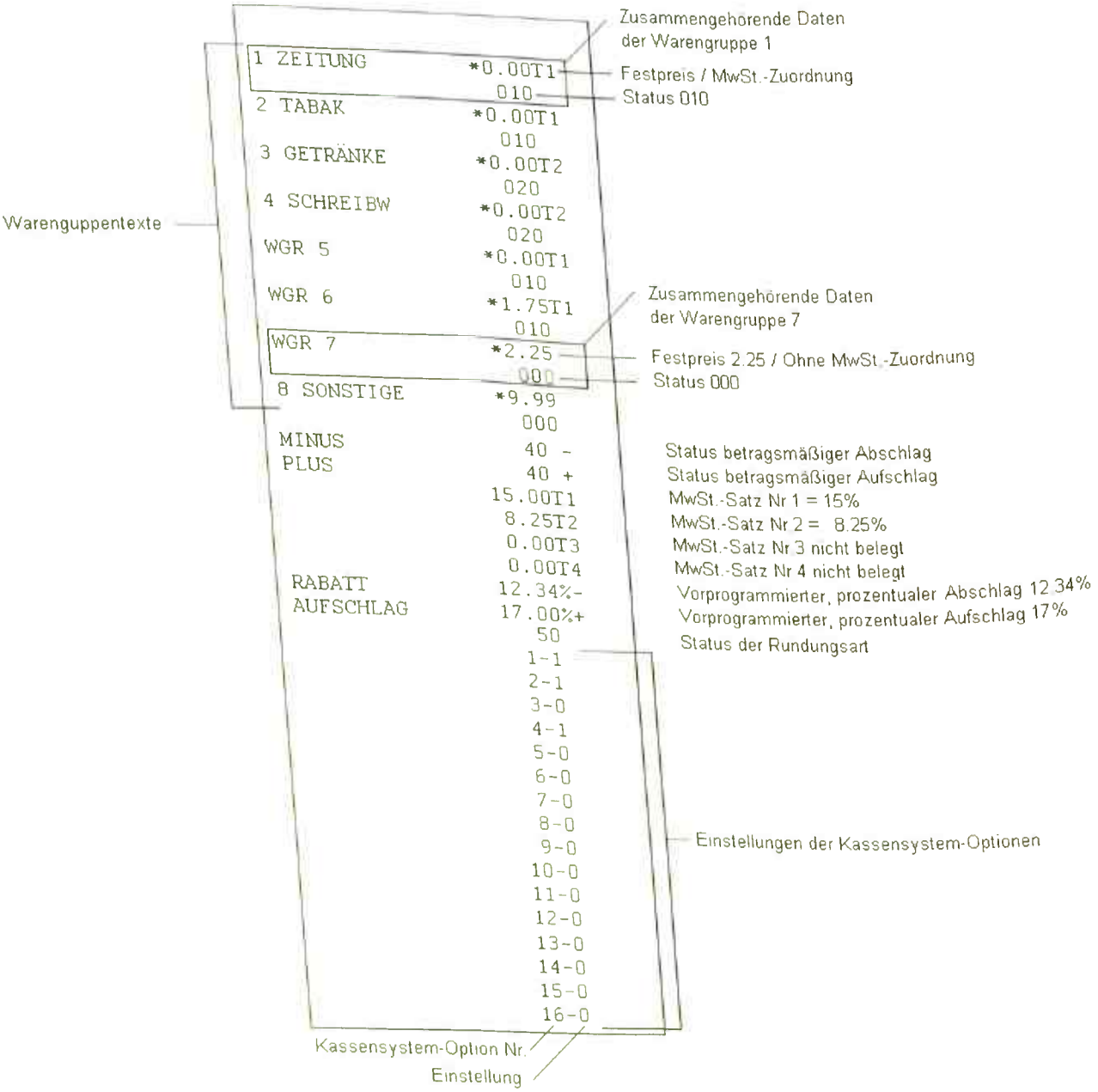
Abruf aller Programmierungen

Schloßstellung " **PRG** "

Tastenreihenfolge für den Abruf aller Programmierungen:

Auf dem Kassenstreifen erscheint ein Protokol der Programmierungen.

Beispiel eines Programmabrufes



FUNKTIONEN

Dieser Abschnitt informiert Sie über die Funktionen der Registrierkasse in folgenden Schloßstellungen:

REG 1
- Registrierbetrieb mit Kassenbon
  Gleichzeitige Verwendung von Kassenrollen mit **Durchschlag für Journal**
- Registrierung ohne Ausdruck *1
  Nachträglicher Bon möglich *2

REG 2
- Registrierbetrieb nur mit Journalstreifen
  Ohne Ausdruck eines Bonkopfes
  Ohne Papiervorschub zum Abreißens des Kassenbons

*1 Die Kassensystem-Optionen Nr. 13 muß entsprechend gesetzt sein.
Sehen Sie dazu die Seiten 37 und 42.

*2 Die Kassensystem-Optionen Nr. 14 und Nr. 15 müssen entsprechend gesetzt sein.
Sehen Sie dazu die Seiten 37, 42 und 43.

Fehlermeldungen

Bei einem Bedienungsfehler erscheint in der Anzeige ein " **E** " = Error oder " **EC** " = Error Bediener-Code, zusammen mit einem akustischen Fehler-Signalton. Gleichzeitig werden weitere Eingaben blockiert.

Die Taste " **C / Clear** " behebt die Fehlermeldung und erlaubt erneute Eingaben.

C

Diese Taste löscht die Fehlermeldung " **E** " = Error und " **EC** " = Error Bediener-Code

Die Fehlermeldung " **E** " kann folgende Ursachen haben:

- Eine, für die aktuelle Schloßstellung, falsche Tastenreihenfolge wurde gedrückt.
- Eine falsche Tastenreihenfolge wurde gedrückt.
- Eine benötigte Funktion wurde nicht ausgeführt.
- Eine Warengruppentaste ohne Festpreis wurde gedrückt.
- Eine Artikel-Festpreis-Nummer ohne Programmierung wurde eingegeben.

Beachten Sie die Hinweise auf den nächsten Seiten.

Die Meldung " **EC** " links in der Anzeige kann folgende Ursachen haben:

-Es wird versucht eine Eingabe zu machen, ohne daß vorher der Bediener bzw. der Kassierer angemeldet wurde.
-Ungültige Bedienernummer. Muß 1, 2 , 3 oder 4 lauten.
-Ungültiger Bediener- Sicherheitscode.
Neben der einstelligen Bedienernummer ist auch ein 3-stelliger Sicherheitscode (001-999) programmierbar, der, falls gesetzt, bei der Anmeldung des Bedieners mit (und richtig) eingegeben werden muß.
-- Bitte beachten Sie in Zusammenhang mit der Fehlermeldung " **EC** " die Seiten 13 und 51 - 54
-- Bitte beachten Sie die Seiten 98 und 99, " Gerätestörung / Allgemeine Hinweise "

FUNKTIONEN

Anmelden des Bedieners bzw. Kassierers

-wenn Kassensystem-Option Nr. 16 = 0

In den Schloßstellungen:
" **REG 1** ", " **REG 2** ", " **X** " oder " **Z** "

- Ist die Kassensystem-Option Nr. **16 = 0**, so ist in den Schloßstellungen " **REG 1** ", " **REG 2** ", " **X** " und " **Z** ", nachdem die Kasse " **AUS** " war oder wenn ein Bedienerwechsel stattfinden soll, die Eingabe einer 1-stelligen Bedienernummer (1, 2, 3 oder 4) erforderlich, die den entsprechenden Bediener anmeldet, da sonst keinerlei Eingaben möglich sind.

Vorgehensweise:

1. Die Taste " **BED. CODE** " drücken.
2. Auf der numerischen Tastatur die 1-stellige Bedienernummer (1, 2, 3 oder 4) eingeben.

Beispiel: Kassensystem-Option Nr. 16 = 0

Der Bediener Nr. 3 soll angemeldet werden.

BED. CODE	3

REGISTRIERUNGEN

Nach einigen Registrierungen wird der Bediener gewechselt.
Es meldet sich Bediener Nr. 1 an.

BED. CODE	1

EINE REGISTRIERUNG

Nach einer Registrierung wird der Bediener gewechselt.
Es meldet sich Bediener Nr. 2 an.

BED. CODE	2

Hinweise: - Die Programmierung der Kassensystem-Option Nr. 16 wird auf den Seiten 37 und 43 erklärt.
- Die Kassensystem-Option Nr. 16 ist nach Inbetriebnahme der Kasse auf " **0** " eingestellt.

FUNKTIONEN

Anmelden des Bedieners bzw. Kassierers

-wenn Kassensystem-Option Nr. 16 = 1

In den Schloßstellungen:
" **REG 1** ", " **REG 2** ", " **X** " oder " **Z** "

- Ist die Kassensystem-Option Nr. **16 = 1**, so muß der Bediener bzw. Kassierer vor jeder Transaktion in den Schloßstellungen " **REG 1** ", " **REG 2** ", " **X** " und " **Z** " erneut durch die Eingabe einer 1-stelligen Bedienernummer (1, 2, 3 oder 4) angemeldet werden (unabhängig davon ob sich die Registrierkasse in der Schloßstellung " **AUS** " befand oder nicht), da sonst keinerlei Eingaben möglich sind.

Vorgehensweise:

1. Die Taste " **BED. CODE** " drücken.
2. Auf der numerischen Tastatur die 1-stellige Bedienernummer (1, 2, 3 oder 4) eingeben.

Beispiel: Kassensystem-Option Nr. 16 = 1

Neue Transaktion / Ein Bediener muß angemeldet werden. Es meldet sich Bediener Nr. 3 an. Bediener 3 führt eine Registrierung durch.

BED. CODE	3

EINE REGISTRIERUNG, Schloßstellung " **REG 1** "

Es wird die Schloßstellung gewechselt. " **X** "
Neue Transaktion / Ein Bediener muß angemeldet werden. Es meldet sich Bediener Nr. 2 an. Bediener 2 führt eine X - Ablesung des Tagesberichtes durch.

Wechsel, → Schloßstellung " **X** "

BED. CODE	2	Anmeldung Bediener Nr. 2
TL ← TOTAL		Abruf X - Tagesbericht

Es wird die Schloßstellung gewechselt. " **REG 1** "
Neue Transaktion / Ein Bediener muß angemeldet werden. Es meldet sich Bediener Nr. 4 an. Bediener 4 führt eine Registrierung durch.

Wechsel, → Schloßstellung " **REG 1** "

BED. CODE	4

EINE REGISTRIERUNG

FUNKTIONEN

Anmelden des Bedieners bzw. Kassierers mit Sicherheitscode

-wenn Kassensystem-Option Nr. 16 = 0

In den Schloßstellungen:
" **REG 1** ", " **REG 2** ", " **X** " oder " **Z** "

- Ist die Kassensystem-Option Nr. **16 = 0**, so ist in den Schloßstellungen " **REG 1** ", " **REG 2** ", " **X** " und " **Z** ", nachdem die Kasse " **AUS** " war oder wenn ein Bedienerwechsel stattfinden soll, die Eingabe einer 1-stelligen Bedienernummer (1, 2, 3 oder 4) erforderlich, die den entsprechenden Bediener anmeldet. , da sonst keinerlei Eingaben möglich sind.
  Zusätzlich muß, falls programmiert, der 3-stellige Sicherheitscode des jeweiligen Bedieners mit eingegeben werden.

Vorgehensweise:

1. Die Taste " **BED. CODE** " drücken.
2. Auf der numerischen Tastatur die 1-stellige Bedienernummer (1,2,3 oder 4) eingeben.
3. Auf der numerischen Tastatur den 3-stelligen Bediener - Sicherheitscode eingeben.

Beispiel: Kassensystem-Option Nr. 16 = 0

Der Bediener Nr. 3 mit dem Sicherheitscode 555 soll angemeldet werden.

BED. CODE	3	5	5	5

REGISTRIERUNGEN

Nach einigen Registrierungen wird der Bediener gewechselt.
Es meldet sich Bediener Nr. 4 mit dem Sicherheitscode 122 an.

BED. CODE	4	1	2	2

EINE REGISTRIERUNG

Nach einer Registrierung wird der Bediener gewechselt.
Es meldet sich Bediener Nr. 2 mit dem Sicherheitscode 765 an.

BED. CODE	2	7	6	5

Hinweise:
- Die Programmierung der Kassensystem-Option Nr. 16 wird auf den Seiten 37 und 43 erklärt.
- Die Kassensystem-Option Nr. 16 ist nach Inbetriebnahme der Kasse auf " **0** " eingestellt.
- Die " Programmierung des Bediener- bzw. Kassierer-Sicherheitscodes " wird auf der Seite 13 erklärt.

FUNKTIONEN

Anmelden des Bedieners bzw. Kassierers mit Sicherheitscode

In den Schloßstellungen:
" **REG 1** ", " **REG 2** ", " **X** " oder " **Z** "

-wenn Kassensystem-Option Nr. 16 = 1

- Ist die Kassensystem-Option Nr. **16 = 1**, so muß der Bediener bzw. Kassierer vor jeder Transaktion in den Schloßstellungen " **REG 1** ", " **REG 2** ", " **X** " und " **Z** " erneut durch die Eingabe einer 1-stelligen Bedienernummer (1, 2, 3 oder 4) angemeldet werden (unabhängig davon ob sich die Registrierkasse in der Schloßstellung " **AUS** " befand oder nicht), da sonst keinerlei Eingaben möglich sind. Zusätzlich muß, falls programmiert, der 3-stellige Sicherheitscode des jeweiligen Bedieners mit eingegeben werden.

Vorgehensweise:

1. Die Taste " **BED. CODE** " drücken.
2. Auf der numerischen Tastatur die 1-stellige Bedienernummer (1, 2, 3 oder 4) eingeben.
3. Auf der numerischen Tastatur den 3-stelligen Bediener - Sicherheitscode eingeben.

Beispiel: Kassensystem-Option Nr. 16 = 1

Neue Transaktion / Ein Bediener muß angemeldet werden. Der Bediener Nr. 3 mit dem Sicherheitscode 555 wird angemeldet. Bediener 3 führt eine Registrierung durch.

BED. CODE	3	5	5	5

EINE REGISTRIERUNG, Schloßstellung " **REG 1** "

Es wird die Schloßstellung gewechselt. " **X** "
Neue Transaktion / Ein Bediener muß angemeldet werden. Der Bediener Nr. 4 mit dem Sicherheitscode 122 wird angemeldet. Bediener 4 führt einen X - Tagesbericht durch.

Wechsel, → Schloßstellung " **X** "

BED. CODE	4	1	2	2	Anmeldung Bediener Nr. 4
TL ← TOTAL					Abruf X - Tagesbericht

Es wird die Schloßstellung gewechselt. " **REG 1** "
Neue Transaktion / Ein Bediener muß angemeldet werden. Der Bediener Nr. 2 mit dem Sicherheitscode 765 wird angemeldet. Bediener 2 führt eine Registrierung durch.

Wechsel, → Schloßstellung " **REG 1** "

BED. CODE	2	7	6	5

EINE REGISTRIERUNG

FUNKTIONEN

Anzeigen der Uhrzeit

Schloßstellung " **REG 1** " bzw. " **REG 2** "

In den Schloßstellungen **REG 1** und **REG 2** besteht die Möglichkeit, außerhalb eines Registriervorganges die Uhrzeit im Display anzuzeigen, sofern diese gemäß Seite 12 richtig vorprogrammiert wurde.

Drücken Sie die Taste " **X / UHR** ".

Im Display erscheint die aktuelle Uhrzeit.

Hinweis:

- Die Anzeige der Uhrzeit wird bei der nächsten Eingabe über die numerische Tastatur oder durch Drücken der Taste " **C / Clear** " gelöscht.
- Wird die Uhrzeit angezeigt, führt eine Betätigung der Funktionstasten ohne vorherige numerische Eingabe zu einer Fehlermeldung, die mit der Taste " **C / Clear** " zu löschen ist.

FUNKTIONEN

Muster eines Kassenbons

- Normaler Aufrechnungsbon ohne Steuer
- Kassenbonkopf und Warengruppentext unverändert

Datum
Warengruppe 1
Warengruppe 2
Warengruppe 3
Warengruppe 3
Warengruppe 4
Warengruppe 1

Bediener Nr. 1

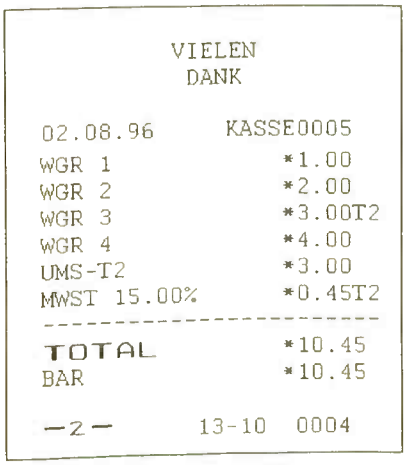
Kassennummer
Betrag 2.50
Betrag 13.00
Betrag 1.40
Betrag 1.40
Betrag 15.50
Betrag 125.95

Total-Betrag
Barverkauf

Uhrzeit / Fortlaufende Nummer

Muster eines Kassenbons

- Nur eine Warengruppe besteuert
- Steueraufschlag
- Kassenbonkopf und Warengruppentext unverändert



Datum
Warengruppe 1
Warengruppe 2
Warengruppe 3
Warengruppe 4

Bediener Nr. 2

Kassennummer
Betrag 1.00 / nicht besteuert
Betrag 2.00 / nicht besteuert
Betrag 3.00 / MwSt.-Satz 2
Betrag 4.00 / nicht besteuert
Umsatz für MwSt.-Satz 2
MwSt.-Satz 2 Betrag

Total-Betrag
Barverkauf

Uhrzeit / Fortlaufende Nummer

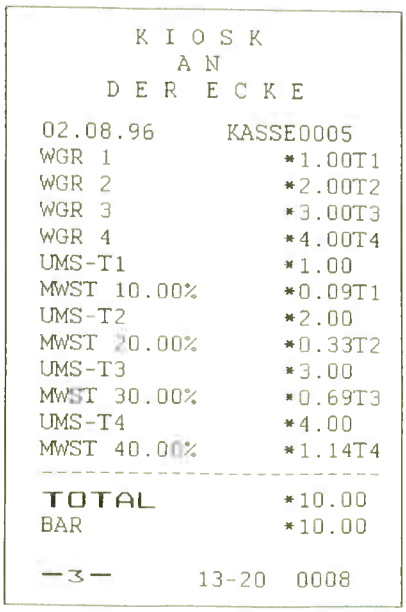
Beim obigen Beispiel war die Kasse wie folgt programmiert:

- Die Mehrwertsteuer wird ausgedruckt — Kassensystem-Option Nr. 6 = 0.
- Mehrwertsteueraufschlag — Kassensystem-Option Nr. 10 = 1.
- Der Status b) der Warengruppen 1, 2 und 4 = 0 und somit keinem MwSt.-Satz zugeordnet.
- Der Status b) der Warengruppe 3 = 2 und somit dem MwSt.-Satz 2 zugeordnet.

FUNKTIONEN

Muster eines Kassenbons

- Alle Warengruppen besteuert
- Steuerausweis
- Kassenbonkopf verändert
- Warengruppentext unverändert



```
          K I O S K
            A N
        D E R  E C K E

02.08.96        KASSE0005
WGR 1                *1.00T1
WGR 2                *2.00T2
WGR 3                *3.00T3
WGR 4                *4.00T4
UMS-T1               *1.00
MWST 10.00%          *0.09T1
UMS-T2               *2.00
MWST 20.00%          *0.33T2
UMS-T3               *3.00
MWST 30.00%          *0.69T3
UMS-T4               *4.00
MWST 40.00%          *1.14T4
-------------------------
TOTAL                *10.00
BAR                  *10.00

—3—          13-20   0008
```

Datum
Warengruppe 1
Warengruppe 2
Warengruppe 3
Warengruppe 4

Bediener Nr. 3

Kassennummer
Betrag 1.00 / MwSt.-Satz 1
Betrag 2.00 / MwSt.-Satz 2
Betrag 3.00 / MwSt.-Satz 3
Betrag 4.00 / MwSt.-Satz 4
Umsatz für MwSt.-Satz 1
MwSt.-Satz 1 Betrag
Umsatz für MwSt.-Satz 2
MwSt.-Satz 2 Betrag
Umsatz für MwSt.-Satz 3
MwSt.-Satz 3 Betrag
Umsatz für MwSt.-Satz 4
MwSt.-Satz 4 Betrag

Total-Betrag
Barverkauf

Uhrzeit / Fortlaufende Nummer

Beim obigen Beispiel war die Kasse wie folgt programmiert:

- Die Mehrwertsteuer wird ausgedruckt. Kassensystem-Option Nr. 6 = 0
- Mehrwertsteuerausweis. Kassensystem-Option Nr. 10 = 0

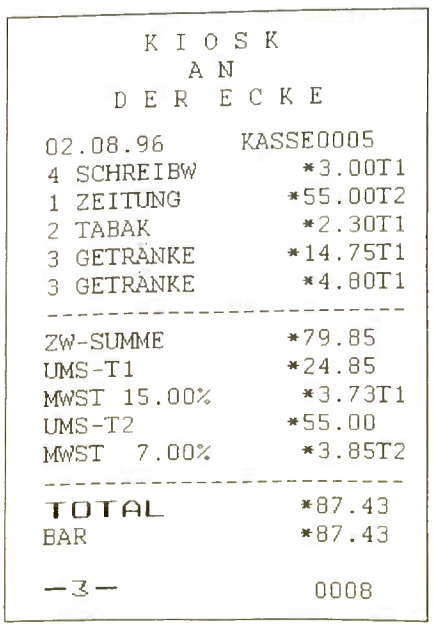
- Der Status b) der Warengruppe 1 = 1 und somit dem MwSt.-Satz 1 zugeordnet.
- Der Status b) der Warengruppe 2 = 2 und somit dem MwSt.-Satz 2 zugeordnet.
- Der Status b) der Warengruppe 3 = 3 und somit dem MwSt.-Satz 3 zugeordnet.
- Der Status b) der Warengruppe 4 = 4 und somit dem MwSt.-Satz 4 zugeordnet.

Hinweis: Die unrealistischen Prozentsätze dienen nur zur Veranschaulichung der Möglichkeiten im Mehrwertsteuerbereich.

FUNKTIONEN

Muster eines Kassenbons

- Alle Warengruppen besteuert
- Steueraufschlag
- Kassenbonkopf- und Warengruppentext verändert
- Ohne Uhrzeit



```
        K I O S K
          A N
      D E R  E C K E

02.08.96        KASSE0005
4 SCHREIBW          *3.00T1
1 ZEITUNG          *55.00T2
2 TABAK             *2.30T1
3 GETRÄNKE         *14.75T1
3 GETRÄNKE          *4.80T1
------------------------
ZW-SUMME           *79.85
UMS-T1             *24.85
MWST 15.00%         *3.73T1
UMS-T2             *55.00
MWST  7.00%         *3.85T2
------------------------
TOTAL              *87.43
BAR                *87.43

—3—                  0008
```

Datum
Warengruppe 4
Warengruppe 1
Warengruppe 2
Warengruppe 3
Warengruppe 3

Bediener Nr. 3

Kassennummer
Betrag 3.00 / MwSt.-Satz 1
Betrag 55.00 / MwSt.-Satz 2
Betrag 2.30 / MwSt.-Satz 1
Betrag 14.75 / MwSt.-Satz 1
Betrag 4.80 / MwSt.-Satz 1

Ausdruck Zwischensumme (Netto)
Umsatz für MwSt.-Satz 1
MwSt.-Satz 1 Betrag
Umsatz für MwSt.-Satz 2
MwSt.-Satz 2 Betrag

Total-Betrag
Barverkauf

Fortlaufende Nummer

Beim obigen Beispiel war die Kasse wie folgt programmiert:

- Die Mehrwertsteuer wird ausgedruckt. Kassensystem-Option Nr. 6 = 0.
- Mehrwertsteueraufschlag Kassensystem-Option Nr. 10 = 1.
- Ohne Uhrzeit-Ausdruck Kassensystem-Option Nr. 11 = 1.

- Der Status b) der Warengruppe 1 = 2 und somit dem MwSt.-Satz 2 zugeordnet.
- Der Status b) der Warengruppe 2 = 1 und somit dem MwSt.-Satz 1 zugeordnet.
- Der Status b) der Warengruppe 3 = 1 und somit dem MwSt.-Satz 1 zugeordnet.
- Der Status b) der Warengruppe 4 = 1 und somit dem MwSt.-Satz 1 zugeordnet.

Hinweis: Beim Druck der Taste " **ZWISCHENSUMME** " erscheint auf dem Kassenstreifen der Netto- und in der Anzeige der Bruttobetrag.

FUNKTIONEN

Warengruppen-Eingaben

- Manuelle Eingabe

Schloßstellung " **REG 1** " bzw. " **REG 2** "

Es können maximal 7-stellige Beträge auf die Warengruppen-Tasten eingegeben werden.

Grundsätzlich gilt: **Eingabe der Beträge ohne Dezimalpunkt.**

In folgendem Beispiel wird die einfache Eingabe, die Repetierung und die mehrfache Eingabe bei manueller Preiseingabe erklärt.

Beispiel:

Tastenreihenfolge:

8 0 1 WGR	Einfache Eingabe für Warengruppe 1
4 5 0 2 WGR	Einfache Eingabe für Warengruppe 2
2 WGR	Repetition des gleichen Betrages für Warengruppe 2
2 X/UHR	Mehrfache Eingabe -
1 5 0 3 WGR	- für Warengruppe 3. 2 X 1.50 = 3.00
TL TOTAL	Total und Abschluß

AUSDRUCK

```
        K I O S K
          A N
      D E R  E C K E

02.08.96      KASSE0005

1 ZEITUNG          *0.80T2
2 TABAK            *4.50T1
2 TABAK            *4.50T1
                      2X
                    1.50@
3 GETRÄNKE         *3.00T1
UMS-T1            *12.00
MWST 15.00%        *1.80T1
UMS-T2             *0.80
MWST  7.00%        *0.06T2
-----------------------
TOTAL              *14.66
BAR                *14.66

-3-                 0008
```

Hinweis:
Eine Repetierung des gleichen Betrages durch erneutes Drücken der gleichen Warengruppentaste ist nicht möglich, wenn eine Repetitionssperre (Kassensystem-Option Nr. 9 = 1) programmiert wurde.

In diesem Beispiel war die Kasse wie folgt programmiert:

MwSt.-Satz Nr. 1 = 15%	Zuordnung WGR 2 + 3
MwSt.-Satz Nr. 2 = 7%	Zuordnung WGR 1
MwSt.-Ausdruck	Kassensystem-Option Nr. 6 = 0
Repetierung möglich	Kassensystem-Option Nr. 9 = 0
MwSt.-Aufschlag	Kassensystem-Option Nr. 10 = 1

ACHTUNG
Sollten Sie beim Versuch, die aufgeführten Beispiele nachzuvollziehen, die falschen Ergebnisse oder Fehlermeldungen erhalten, so bedenken Sie bitte, daß die Kasse dazu wie oben aufgeführt programmiert sein müßte!
Auch Artikel- und Warengruppentexte könnten natürlich wie nebenstehend nur erscheinen, wenn sie dementsprechend vorprogrammiert sind.
Dies gilt auch für alle Beispiele der folgenden Seiten.

FUNKTIONEN

Warengruppen-Eingaben

- Mit Festpreisen

Schloßstellung " **REG 1** " bzw. " **REG 2** "

Es können maximal 7-stellige Beträge als Festpreise auf die Warengruppentasten vorprogrammiert werden. (Sehen Sie dazu " Programmierung der Warengruppen " ab Seite 21)

In folgendem Beispiel wird die einfache Eingabe, die Repetierung und die mehrfache Eingabe einer Warengruppe mit Festpreis erklärt.

Beispiel:

Tastenreihenfolge:

1 2 7 5 1 WGR	Manuelle Preiseingabe für Warengruppe 1
2 WGR	Abruf des vorprogrammierten Festpreises der Warengruppe 2
2 WGR	Repetition des gleichen Betrages für Warengruppe 2
5 X/UHR 3 WGR	Mehrfache Eingabe des Festpreises der Warengruppe 3
TL TOTAL	Total und Abschluß

AUSDRUCK

```
        K I O S K
            A N
      D E R  E C K E

02.08.96        KASSE0005

1 ZEITUNG            *12.75T2
2 TABAK               *4.50T1
2 TABAK               *4.50T1
                         5X
                       2.50@
3 GETRÄNKE           *12.50T1
UMS-T1               *21.50
MWST 15.00%           *3.23T1
UMS-T2               *12.75
MWST  7.00%           *0.89T2
------------------------------
TOTAL                *38.37
BAR                  *38.37

-3-          13-20   0008
```

Hinweis:
Eine Repetierung des gleichen Betrages durch erneutes Drücken der gleichen Warengruppentaste ist nicht möglich, wenn eine Repetitionssperre programmiert wurde (Kassensystem-Option Nr. 9 = 1). Dies gilt auch für die Repetierung von Festpreisen.

Das Drücken einer Warengruppentaste ohne vorprogrammierten Festpreis (ohne vorherige Eingabe eines Preises) führt zu einer Fehlermeldung " **E** ", die mit der Taste " **C / Clear** " zu löschen ist.

<u>In diesem Beispiel war die Kasse wie folgt programmiert:</u>

MwSt.-Satz Nr. 1 = 15%	Zuordnung WGR 2 + 3
MwSt.-Satz Nr. 2 = 7%	Zuordnung WGR 1
Festpreis:	WGR 2 = 4.50
Festpreis:	WGR 3 = 2.50
MwSt.-Ausdruck	Kassensystem-Option Nr. 6 = 0
Repetierung möglich	Kassensystem-Option Nr. 9 = 0
MwSt.-Aufschlag	Kassensystem-Option Nr. 10 = 1
Ausdruck der Uhrzeit	Kassensystem-Option Nr. 11 = 0

FUNKTIONEN

Artikel-Festpreis-Eingaben

Schloßstellung " **REG 1** " bzw. " **REG 2** "

Auf den Seiten 30 - 34 wurde erklärt, wie bis zu 200 verschiedene Artikel-Festpreise vorprogrammiert werden können (Artikel Nr. 1 bis Artikel Nr. 200).
Die Umsätze der verschiedenen Artikel-Festpreise erscheinen, separat aufgeführt unter dem entsprechenden Artikel-Festpreis-Text, im Artikelbericht.

In folgendem Beispiel wird die einfache Eingabe, die Repetierung und die mehrfache Eingabe eines Artikel-Festpreises erklärt.

Beispiel:

Tastenreihenfolge:

4 ARTIKEL	Einfache Eingabe des Artikel - Festpreises Nr. 4
7 6 ARTIKEL	Einfache Eingabe des Artikel - Festpreises Nr. 76
ARTIKEL	Repetition des gleichen Artikel - Festpreises Nr. 76
2 X/UHR	Mehrfache Eingabe des Artikel - Festpreises Nr. 55
5 5 ARTIKEL	
TL TOTAL	Total und Abschluß

AUSDRUCK

```
        SCHREIBWAREN
        FACHGESCHÄFT

02.08.96        KASSE0005
ATLAS                *8.20
KALENDER             *3.20
KALENDER             *3.20
                       2X
                     7.50@
WÖRTERB. 1          *15.00
------------------------
TOTAL               *29.60
BAR                 *29.60

—3—        13-20   0008
```

Hinweis:
Die Repetierung eines Festpreises durch erneutes Drücken der " **ARTIKEL** " - Taste ist nicht möglich, wenn eine Repetitionssperre programmiert wurde (Kassensystem-Option Nr. 9 = 1).

Der Aufruf einer Artikelnummer ohne vorprogrammierten Festpreis führt zu einer Fehlermeldung " **E** ", die mit der Taste " **C / Clear** " zu löschen ist.

In diesem Beispiel war die Kasse folgendermaßen programmiert:

Artikel-Nr.:	Text:	Festpreis:	Zuordnung:
4	ATLAS	8.20	WGR2 nicht besteuert
55	WÖRTERB.1	7.50	WGR1 nicht besteuert
76	KALENDER	3.20	WGR1 nicht besteuert

Kassensystem-Optionen wie nach Inbetriebnahme der Registrierkasse

FUNKTIONEN

Artikel-Sonderpreis-Eingaben

Schloßstellung " **REG 1** " bzw. " **REG 2** "

Der vorprogrammierte Artikel-Festpreis kann mittels der Taste " * **/Sonderpreis** " überschrieben werden.
In folgendem Beispiel wird die Überschreibung eines vorprogrammierten Artikel-Festpreises erklärt.

Beispiel:

Tastenreihenfolge:

1 0 ARTIKEL	Normaler Abruf des Artikel - Festpreises Nr. 10 (Vorprogrammierter Wert = 14.75)
9 00 *	Sonderpreis 9.00 -
1 0 ARTIKEL	überschreibt Festpreis des Artikels Nr. 10
TL TOTAL	Total und Abschluß

AUSDRUCK

```
------------------------
   M O D E L L B A U
        S P U R
------------------------
02.08.96        KASSE0005
A10 WEICHE        *14.75T1
*SO-PREIS*
A10 WEICHE         *9.00T1
UMS-T1            *23.75
MWST 15.00%        *3.10T1
------------------------
TOTAL             *23.75
BAR               *23.75

—1—       13-30   0015
```

Im obigen Beispiel war die Kasse folgendermaßen programmiert:

Artikel-Nr.:	Text:	Festpreis:	Zuordnung:
10	A10 WEICHE	14.75	WGR1

WGR 1 Zuordnung zu MwSt.-Satz 1
MwSt.-Satz 1 = 15%

Kassensystem-Optionen wie nach Inbetriebnahme der Registrierkasse

Hinweis: Die Eingabe eines Sonderpreises auf einen Artikel ohne programmierten Festpreis (bzw. auf einen gelöschten Artikel) ist nicht möglich, d.h. es folgt die Fehlermeldung " **E** " = Error, die mit der Taste " **C / Clear** " zu löschen ist.

FUNKTIONEN

Funktion der Minustaste

- Betragsmäßiger Abschlag Schloßstellung " **REG 1** " bzw. " **REG 2** "

Über die Taste " **(-) / Minus** " eingegebene Beträge werden vom Total abgezogen.

Die Summe aller betragsmäßigen Abschläge erscheint im Tagesbericht unter der Kennzeichnung " MINUS ".

In folgendem Beispiel wird der betragsmäßige Abschlag mittels des Taste " **(-) / Minus** " erklärt.

Beispiel:

Tastenreihenfolge:

3 0 00 4 WGR	Einfache Eingabe für Warengruppe 4
1 0 (-)	Betragsmäßiger Abschlag, einfach.
3 ▪ 5 X UHR	Mehrfacher, betragsmäßiger Abschlag 3.5 X 8.10 = -28.35
8 1 0 (-)	
TL TOTAL	Total und Abschluß

AUSDRUCK

```
------------------------
   M O D E L L B A U
        S P U R
------------------------
02.08.96      KASSE0005
KLEINTEILE        *30.00T2
MINUS             *-0.10
                     3.5X
                    8.10@
MINUS            *-28.35
UMS-T2            *30.00
MWST  7.00%        *2.10T2
------------------------
TOTAL             *3.65
BAR               *3.65

—1—        13-35  0018
```

Im obigen Beispiel war die Kasse folgendermaßen programmiert:

WGR 4	Zuordnung zu MwSt.-Satz 2, Text " KLEINTEILE "
MwSt.-Satz 2	= 7%
MwSt.-Aufschlag	Kassensystem-Option Nr. 10 = 1

Hinweis: Die oben aufgeführten Beispiele mit der Taste " **(-) / MINUS** " wirken sich nicht auf die Mehrwertsteuer der Warengruppe aus, da die Minustaste ohne MwSt.-Zuordnung programmiert wurde.

FUNKTIONEN

Funktion der Plustaste

- Betragsmäßiger Aufschlag

Schloßstellung " **REG 1** " bzw. " **REG 2** "

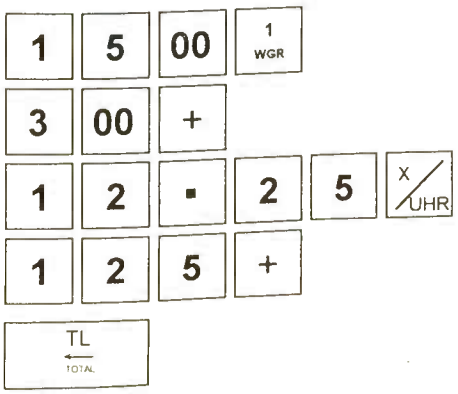
Über die Taste " **+ / Plus** " eingegebene Beträge werden zum Total hinzuaddiert.

Die Summe aller betragsmäßigen Aufschläge erscheint im Tagesbericht unter der Kennzeichnung " PLUS ".

In folgendem Beispiel wird der betragsmäßige Aufschlag mittels des Taste " **+ / Plus** " erklärt.

Beispiel:

Tastenreihenfolge:



1 5 00 [1 WGR]	Einfache Eingabe für Warengruppe 1
3 00 +	Betragsmäßiger Aufschlag, einfach.
1 2 . 2 5 [X/UHR]	Mehrfacher , betragsmäßiger Aufschlag. 12.25 X 1.25 = +15.31
1 2 5 +	
[TL ← TOTAL]	Total und Abschluß

AUSDRUCK

```
S P I E L W A R E N
        ------
C H I L D M A I E R
-------------------------
02.08.96        KASSE0005
1 SPIELWA.          *15.00T1
PLUS                 *3.00
                     12.25X
                      1.25@
PLUS                *15.31
UMS-T1              *15.00
MWST 15.00%          *2.25T1
-------------------------
TOTAL               *35.56
BAR                 *35.56

—1—        13-45   0099
```

Im obigen Beispiel war die Kasse folgendermaßen programmiert:

WGR 1	Zuordnung zu MwSt.-Satz 1, Text " 1 SPIELWA. "
MwSt.-Satz 1	= 15%
MwSt.-Aufschlag	Kassensystem-Option Nr. 10 = 1

Hinweis: Die oben aufgeführten Beispiele mit der Taste " **+ / PLUS** " wirken sich nicht auf die Mehrwertsteuer der Warengruppe aus, da die Plustaste ohne MwSt.-Zuordnung programmiert wurde.

FUNKTIONEN

Funktion des prozentualen Abschlages

- Vorprogrammiert Schloßstellung " **REG 1** " bzw. " **REG 2** "

Auf dem Tagesbericht erscheint die Summe aller prozentualen Abschläge unter der Kennzeichnung " RABATT ".

Auf Seite 17 wurde erklärt, wie der Prozentsatz für den vorprogrammierten Prozentabschlag gesetzt wird.

In folgendem Beispiel wurde der vorprogrammierte, prozentuale Abschlag auf 12.34% gesetzt.

Beispiel:

Tastenreihenfolge:

1 00 00 1 WGR	Einfache Eingabe für Warengruppe 1	100.00
5 ARTIKEL	Einfache Eingabe des Artikel - Festpreises Nr. 5	200.00
% (-)	Vorprogrammierter, prozentualer Abschlag von 12.34% (z.B. Rabatt) auf die vorherige Buchung, d.h. Artikel Nr. 5	
TL TOTAL	Total und Abschluß	

AUSDRUCK

```
S P I E L W A R E N
C H I L D M A I E R
------------------------
04.08.96        KASSE0002
WGR 1            *100.00T1
BAUERNHOF5       *200.00
RABATT             12.34%
                 *-24.68
UMS-T1           *100.00
MWST 15.00%       *15.00T1
------------------------
TOTAL            *290.32
BAR              *290.32

—4—        14-10  0101
```

In diesem Beispiel war die Kasse folgendermaßen programmiert:

WGR 1	Zuordnung zu MwSt.-Satz 1, Text unverändert
WGR 2	Nicht besteuert
Artikel Nr. 5	Festpreis = 200.00, Zuordnung zu WGR 2 Text " BAUERNHOF5 "
MwSt.-Satz 1	= 15%
MwSt.-Aufschlag	Kassensystem-Option Nr. 10 = 1

Hinweis: Der prozentuale Abschlag bezieht sich immer nur auf die letzte Warengruppen- oder Artikeleingabe. Soll sich der Abschlag auf alle Eingaben beziehen (Verkaufsrabatt), muß vor dem Abschlag die Taste " **ZWISCHENSUMME** " gedrückt werden. Siehe nächstes Beispiel.

FUNKTIONEN

Funktion des prozentualen Abschlages

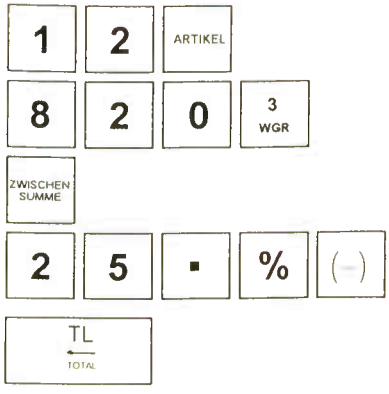
- Manuell Schloßstellung " **REG 1** " bzw. " **REG 2** "

Auf dem Tagesbericht erscheint die Summe aller prozentualen Abschläge unter der Kennzeichnung " RABATT ".

In folgendem Beispiel wird der prozentuale Abschlag manuell eingegeben. Ein evtl. vorprogrammierter Abschlag wird ignoriert.

Beispiel:

Tastenreihenfolge:



Artikel - Festpreis Nr. 12	13.75
Einfache Eingabe WGR3	8.20
Zwischensumme	21.95
Abschlag / Verkaufsrabatt 25%	-5.49
Total und Abschluß	

AUSDRUCK

```
          VIELEN
           DANK

04.08.96      KASSE0005
ARTIKEL 12        *13.75T2
WGR 3              *8.20T2
------------------------
ZW-SUMME          *21.95
RABATT            *25.00%-
                  *-5.49
UMS-T2            *16.46
MWST  7.00%        *1.08T2
------------------------
TOTAL             *16.46
BAR               *16.46

—4—        14-18  0111
```

In diesem Beispiel war die Kasse folgendermaßen programmiert:

WGR 3	Zuordnung zu MwSt.-Satz 2, Text unverändert
WGR 4	Zuordnung zu MwSt.-Satz 2
Artikel Nr. 12	Festpreis = 13.75, Zuordnung zu WGR 4 Text " ARTIKEL 12 "
MwSt.-Satz 2	= 7%
MwSt.-Ausweis	Kassensystem-Option Nr. 10 = 0

Hinweis:

- Der prozentuale Abschlag bezieht in diesem Beispiel auf die Zwischensumme aller vorherigen Eingaben (Verkaufsrabatt). Dementsprechend ändert sich der zu besteuernde Betrag um 25%.
- Ein manueller Prozentsatz ohne Nachkommastellen kann auch ohne Dezimalpunkt eingegeben werden.

FUNKTIONEN

Funktion des prozentualen Aufschlages

- Vorprogrammiert Schloßstellung " **REG 1** " bzw. " **REG 2** "

Auf dem Tagesbericht erscheint die Summe aller prozentualen Aufschläge unter der Kennzeichnung " AUFSCHLAG ".

Auf Seite 17 wurde erklärt, wie der Prozentsatz für den vorprogrammierten Prozentaufschlag gesetzt wird.

In folgendem Beispiel wurde der vorprogrammierte, prozentuale Aufschlag auf 17% gesetzt.

Beispiel:

Tastenreihenfolge:

1 00 1 WGR	Einfache Eingabe für Warengruppe 1	1.00
7 ARTIKEL	Artikel - Festpreis Nr. 7	10.00
% +	Vorprogrammierter, prozentualer Aufschlag von 17% auf die vorherige Buchung, d.h. Artikel Nr. 7	
TL TOTAL	Total und Abschluß	

AUSDRUCK

```
          VIELEN
           DANK

04.08.96      KASSE0005
WGR 1              *1.00T1
ARTIKEL 7         *10.00T2
AUFSCHLAG          17.00%+
                   *1.70
UMS-T1             *1.00
MWST 15.00%        *0.15T1
UMS-T2            *11.70
MWST  7.00%        *0.82T2
-----------------------
TOTAL             *13.67
BAR               *13.67

—3—        15-00  0120
```

In diesem Beispiel war die Kasse folgendermaßen programmiert:

WGR 1	Zuordnung zu MwSt.-Satz 1, Text unverändert
WGR 3	Zuordnung zu MwSt.-Satz 2
Artikel Nr. 7	Festpreis = 10.00, Zuordnung zu WGR 3 Text " ARTIKEL 7 "
MwSt.-Satz 1	= 15%
MwSt.-Satz 2	= 7%
MwSt.-Aufschlag	Kassensystem-Option Nr. 10 = 1

Hinweis: Der prozentuale Aufschlag bezieht sich immer nur auf die letzte Warengruppen- oder Artikeleingabe.
Soll sich der Aufschlag auf alle Eingaben beziehen (Gesamtaufschlag), muß vor dem Aufschlag die Taste " **ZWISCHENSUMME** " gedrückt werden. Siehe nächstes Beispiel.

FUNKTIONEN

Funktion des prozentualen Aufschlages

- Manuell Schloßstellung " **REG 1** " bzw. " **REG 2** "

Auf dem Tagesbericht erscheint die Summe aller prozentualen Aufschläge unter der Kennzeichnung " AUFSCHLAG ".

In folgendem Beispiel wird der prozentuale Aufschlag manuell eingegeben. Ein evtl. vorprogrammierter Aufschlag wird ignoriert.

Beispiel:

Tastenreihenfolge:

4 9 ARTIKEL	Artikel - Festpreis Nr 49	3.50
5 00 2 WGR	Einfache Eingabe für Warengruppe 2	5.00
ZWISCHEN SUMME	Zwischensumme	8.50
1 0 . % +	Aufschlag auf Gesamtsumme 10%	0.85
TL ← TOTAL	Total und Abschluß	

AUSDRUCK

```
          VIELEN
           DANK

04.08.96      KASSE0005
A49 LAMPE          *3.50T1
W2 GARTEN          *5.00
------------------------
ZW-SUMME           *8.50
AUFSCHLAG          10.00%+
                   *0.85
UMS-T1             *3.85
MWST 15.00%        *0.58T1
------------------------
TOTAL              *9.93
BAR                *9.93

—4—        14-21  0150
```

In diesem Beispiel war die Kasse folgendermaßen programmiert:

WGR 1	Zuordnung zu MwSt.-Satz 1
WGR 2	Nicht besteuert, Text " W2 GARTEN "
Artikel Nr. 49	Festpreis = 3.50, Zuordnung zu WGR 1
	Text " A49 LAMPE "
MwSt.-Satz 1	= 15%
MwSt.-Aufschlag	Kassensystem-Option Nr. 10 = 1

Hinweis:
- Der prozentuale Aufschlag bezieht in diesem Beispiel auf die Zwischensumme aller vorherigen Eingaben. Dementsprechend ändert sich der zu besteuernde Betrag um 10%.
- Ein manueller Prozentsatz ohne Nachkommastellen kann auch ohne Dezimalpunkt eingegeben werden.

FUNKTIONEN

Funktion der Warenrückgabe

- Warengruppen / Einfach

Schloßstellung " **REG 1** " bzw. " **REG 2** "

Auf dem Tagesbericht erscheint die Summe aller Warenrückgaben unter der Kennzeichnung " RÜCKGABE ".

In folgendem Beispiel wird die einfache Rückgabe für Warengruppen erklärt.

Beispiel:

Tastenreihenfolge:

RÜCK GABE	Beginn einer Warenrückgabe
1 3 0 1 0	Manuelle Eingabe des Betrages
4 WGR	Entsprechende Warengruppe
RÜCK GABE 1 WGR	Warenrückgabe des Festpreises der Warengruppe 1
TL TOTA	Total und Abschluß

AUSDRUCK

```
.......................
.INTERNATIONALE..PRESSE.
.......AM..BAHNHOF......
.......................
04.08.96      KASSE0005
RÜCKGABE----------------
4 FACHBUCH     *-130.10
RÜCKGABE----------------
1 ZEITUNG       *-1.00
------------------------
TOTAL          *-131.10
BAR            *-131.10

—4—       14-21  0150
```

In diesem Beispiel war die Kasse folgendermaßen programmiert:

WGR 1	Nicht besteuert, Text " 1 ZEITUNG " Festpreis: 1.00
WGR 4	Nicht besteuert, Text " 4 FACHBUCH "

Kassensystem-Option wie nach Inbetriebnahme der Registrierkasse

FUNKTIONEN

Funktion der Warenrückgabe

- Warengruppen / Mehrfach Schloßstellung " **REG 1** " bzw. " **REG 2** "

Auf dem Tagesbericht erscheint die Summe aller Warenrückgaben unter der Kennzeichnung " RÜCKGABE ".

In folgendem Beispiel wird die mehrfache Rückgabe für Warengruppen erklärt.

Beispiel:

Tastenreihenfolge:

RUCK GABE	Beginn einer Warenrückgabe
2 X/UHR 2 WGR	Mehrfache Warenrückgabe des Festpreises der Warengruppe 2
C	*** Löschen für eine weitere Warenrückgabe
RUCK GABE	Beginn einer Warenrückgabe
3 X/UHR 1 7 5 3 WGR	Mehrfache Rückgabe eines manuell eingegebenen Preises - für Warengruppe 3
TL ← TOTAL	Total und Abschluß

AUSDRUCK

```
        K I O S K
          A N
      D E R  E C K E

02.08.96      KASSE0005
                      2X
                  4.95@
RUCKGABE----------------
2 TABAK           *-9.90T1
                      3X
                    1.75
RÜCKGABE----------------
3 GETRÄNKE        *-5.25T1
UMS-T1           *-15.15
MWST 15.00%       *-1.98T1
------------------------
TOTAL             *-15.15
BAR               *-15.15

—3—        14-35  1010
```

Hinweis:***
Wird die Taste " **C / Clear** " nach einer mehrfachen Warenrückgabe nicht gedrückt, kommt es bei dem Versuch einer weiteren Warenrückgabe zu der Fehlermeldung " **E** " = Error, die mit der Taste " **C / Clear** " zu löschen ist.

In diesem Beispiel war die Kasse folgendermaßen programmiert:

WGR 2	Zuordnung zu MwSt.-Satz 1, Text " 2 TABAK " Festpreis: 4.95
WGR 3	Zuordnung zu MwSt.-Satz 1, Text " 3 GETRÄNKE "
MwSt.-Satz 1	= 15%

Kassensystem-Option wie nach Inbetriebnahme der Registrierkasse

FUNKTIONEN

Funktion der Warenrückgabe

- Artikel - Festpreise und -Sonderpreise

Schloßstellung " **REG 1** " bzw. " **REG 2** "

Auf dem Tagesbericht erscheint die Summe aller Warenrückgaben unter der Kennzeichnung " RÜCKGABE ".

In folgendem Beispiel wird die einfache und mehrfache Rückgabe für Warengruppen erklärt. Weiterhin wird die Warenrückgabe für Artikel - Sonderpreise erklärt.

Beispiel:

Tastenreihenfolge:

RÜCK GABE	Beginn einer Warenrückgabe -	
1 0 0 ARTIKEL	für Artikel - Festpreis Nr. 100	12.50
RÜCK GABE	Beginn einer weiteren Warenrückgabe -	
9 9 9 *	des manuell eingegebenen Sonderpreises -	
1 5 0 ARTIKEL	für Artikel Nr. 150	9.99
RÜCK GABE	Beginn einer weiteren Warenrückgabe -	
2 . 5 X/UHR	mehrfach -	
2 00 ARTIKEL	für Artikel - Festpreis 200 Artikel Festpreis Nr. 200 = 10.00 10.00 X 2.5 =	25.00
TL TOTAL	Total und Abschluß	

AUSDRUCK

```
          VIELEN
           DANK

04.08.96      KASSE0005
RÜCKGABE----------------
ARTIKEL100       *-12.50
RÜCKGABE----------------
*SO-PREIS*
ARTIKEL150        *-9.99
                    2.5X
                  10.00@
RÜCKGABE----------------
ARTIKEL200       *-25.00
------------------------
TOTAL            *-47.49
BAR              *-47.49

-4-          15-31  1111
```

Hinweis:

- Wird die Taste " **C / Clear** " nach einer mehrfachen Warenrückgabe nicht gedrückt, kommt es bei dem Versuch einer weiteren Warenrückgabe zu der Fehlermeldung " **E** " = Error, die mit der Taste "**C / Clear** " zu löschen ist.
- Die Eingabe eines Sonderpreises auf einen Artikel ohne programmierten Festpreis (bzw. auf einen gelöschten Artikel) ist nicht möglich, d.h. es folgt die Fehlermeldung " **E** " = Error, die mit der Taste " **C / Clear** " zu löschen ist.

<u>In diesem Beispiel war die Kasse folgendermaßen programmiert:</u>

Artikel Nr. 100	Festpreis = 12.50 Text " ARTIKEL100 "
Artikel Nr. 150	Festpreis = wird in dem Beispiel überschrieben Text " ARTIKEL150 "
Artikel Nr. 200	Festpreis = 10.00 Text " ARTIKEL200 "

Kassensystem-Option wie nach Inbetriebnahme der Registrierkasse

FUNKTIONEN

Funktion der Stornotaste - Korrektur

- Warengruppen / Sofortstorno Schloßstellung " **REG 1** " bzw. " **REG 2** "

Eine Fehleingabe auf die Warengruppen kann durch unmittelbares Drücken der Taste " **STORNO** " sofort wieder gelöscht werden (Sofortstornierung).

Auf dem Tagesbericht erscheint die Summe aller Korrekturen / Stornierungen mit der Taste " **STORNO** " unter der Kennzeichnung " STORNO ".

Beispiel:

Tastenreihenfolge:

1 2 00 1 WGR	Einfache Eingabe für Warengruppe 1 (falscher Betrag)
STORNO	Direkte Korrektur / Sofortstornierung
2 1 00 1 WGR	Einfache Eingabe für Warengruppe 1 (korrekter Betrag)
TL TOTAL	Total und Abschluß

AUSDRUCK

```
          VIELEN
           DANK

04.08.96      KASSE0005
1 TAPETEN        *12.00T1
STORNO
1 TAPETEN        *-12.00T1
1 TAPETEN        *21.00T1
UMS-T1           *21.00
MWST 15.00%       *2.74T1
------------------------
TOTAL            *21.00
BAR              *21.00

—4—        15-44  1211
```

In diesem Beispiel war die Kasse folgendermaßen programmiert:

WGR1	Zuordnung zu MwSt.-Satz 1
	Text " 1 TAPETEN "
MwSt.-Satz 1	= 15%

Kassensystem-Option wie nach Inbetriebnahme der Registrierkasse

FUNKTIONEN

Funktion der Stornotaste - Korrektur

- Artikel - Festpreise / Sofortstorno Schloßstellung " **REG 1** " bzw. " **REG 2** "

Eine Fehleingabe auf die Artikel - Festpreise kann durch unmittelbares Drücken der Taste " **STORNO** " sofort wieder gelöscht werden (Sofortstornierung).

Auf dem Tagesbericht erscheint die Summe aller Korrekturen / Stornierungen mit der Taste " **STORNO** " unter der Kennzeichnung " STORNO ".

Beispiel:

Tastenreihenfolge:

6 9 ARTIKEL	Falsche Eingabe der Artikel - Festpreis - Nummer
STORNO	Direkte Korrektur / Sofortstornierung
9 6 ARTIKEL	Korrekte Eingabe der Artikel - Festpreis - Nummer
TL TOTAL	Total und Abschluß

AUSDRUCK

```
          VIELEN
           DANK

04.08.96      KASSE0005
KLEISTER69        *4.50T1
STORNO
KLEISTER69        *-4.50T1
PINSEL  96         *9.99T1
UMS-T1             *9.99
MWST 15.00%        *1.30T1
------------------------
TOTAL              *9.99
BAR                *9.99

—4—        15-48  1215
```

In diesem Beispiel war die Kasse folgendermaßen programmiert:

Artikel Nr. 69	Festpreis = 4.50, Text " KLEISTER69 "	Zuordnung zu WGR 1
Artikel Nr. 96	Festpreis = 9.99, Text " PINSEL 96 "	Zuordnung zu WGR 1
WGR1	Zuordnung zu MwSt.-Satz 1	
MwSt.-Satz 1	= 15%	

Kassensystem-Option wie nach Inbetriebnahme der Registrierkasse

FUNKTIONEN

Funktion der Stornotaste - Korrektur

- Warengruppen / Nachträglich Schloßstellung " **REG 1** " bzw. " **REG 2** "

Wird eine Fehleingabe auf eine Warengruppe erst dann bemerkt, wenn schon eine weitere Eingabe erfolgte, kann diese innerhalb der gleichen Aufrechnung noch storniert werden.

Bedingung ist jedoch, daß noch kein Abschluß durch die Tasten " TL / TOTAL ", " KREDIT " oder " SCHECK " erfolgt ist!

Auf dem Tagesbericht erscheint die Summe aller Korrekturen / Stornierungen mit der Taste " **STORNO** " unter der Kennzeichnung " STORNO ".

Beispiel:

Tastenreihenfolge:

1 00 1 WGR	Falsche Preiseingabe für Warengruppe 1, Fehler wird nicht bemerkt
2 00 2 WGR	Einfache Eingabe für Warengruppe 2
3 00 3 WGR	Einfache Eingabe für Warengruppe 3
1 00 STORNO 1 WGR	Fehler wird bemerkt Nachträgliche Korrektur / Stornierung der ersten Eingabe
5 00 1 WGR	Korrekte Eingabe des Preises für Warengruppe 1
TL TOTAL	Total und Abschluß

AUSDRUCK

```
          VIELEN
           DANK

04.08.96      KASSE0005
1GARTEN            *1.00
2HAUSHALT          *2.00
3CAMPING           *3.00
STORNO
1GARTEN           *-1.00
1GARTEN            *5.00
----------------------
TOTAL             *10.00
BAR               *10.00

—4—        15-48  1215
```

In diesem Beispiel war die Kasse folgendermaßen programmiert:

WGR 1	Nicht besteuert, Text " 1GARTEN "
WGR 2	Nicht besteuert, Text " 2HAUSHALT "
WGR 3	Nicht besteuert, Text " 3CAMPING "

Kassensystem-Option wie nach Inbetriebnahme der Registrierkasse

FUNKTIONEN

Funktion der Stornotaste - Korrektur

- Artikel - Festpreise / Nachträglich Schloßstellung " **REG 1** " bzw. " **REG 2** "

Wird eine Fehleingabe auf einen Artikel - Festpreis erst dann bemerkt, wenn schon eine weitere Eingabe erfolgte, kann diese innerhalb der gleichen Aufrechnung noch storniert werden.

Bedingung ist jedoch, daß noch kein Abschluß durch die Tasten " TL / TOTAL ", " KREDIT " oder " SCHECK " erfolgt ist!

Auf dem Tagesbericht erscheint die Summe aller Korrekturen / Stornierungen mit der Taste " **STORNO** " unter der Kennzeichnung " STORNO ".

Beispiel:

Tastenreihenfolge:

1 2 ARTIKEL	Falsche Eingabe der Artikel - Festpreis - Nummer, Fehler wird nicht bemerkt
9 9 ARTIKEL	Einfache Eingabe für Artikel - Festpreis Nr. 99
9 5 ARTIKEL	Einfache Eingabe für Artikel - Festpreis Nr. 95
1 2 STORNO ARTIKEL	Fehler wird bemerkt Nachträgliche Korrektur / Stornierung der ersten Eingabe Artikel - Festpreis Nr. 12 wird storniert
2 1 ARTIKEL	Korrekte Eingabe der Artikel - Festpreis - Nummer
TL / TOTAL	Total und Abschluß

AUSDRUCK

```
          VIELEN
          DANK

04.08.96      KASSE0005
ARTIKEL 12        *1.00
ARTIKEL 99        *2.50
ARTIKEL 95        *8.88
STORNO
ARTIKEL 12        *-1.00
ARTIKEL 21        *18.00
------------------------
TOTAL             *29.38
BAR               *29.38

—4—        16-01  1220
```

Im obigen Beispiel war die Kasse folgendermaßen programmiert:

Artikel Nr. 12	Festpreis	1.00
	Text "	ARTIKEL 12 "
Artikel Nr. 21	Festpreis	18.00
	Text "	ARTIKEL 21 "
Artikel Nr. 95	Festpreis	8.88
	Text "	ARTIKEL 95 "
Artikel Nr. 99	Festpreis	2.50
	Text "	ARTIKEL 99 "

Kassensystem-Option wie nach Inbetriebnahme der Registrierkasse

FUNKTIONEN

Kettenmultiplikation

Schloßstellung " **REG 1** " bzw. " **REG 2** "

Es sind Eingaben mit Multiplikatoren möglich. Dabei gilt:

Multiplikator 1: Wert (auch gebrochen) von minimum 0.01 bis maximum 99.99
Multiplikator 2: Wert (auch gebrochen) von minimum 0.01 bis maximum 99.99

Beispiel:

Teppichverkauf: Länge in m **X** Breite in m **X** Preis pro qm = Endpreis

Tastenreihenfolge:

5 ▪ 5 X/UHR	Länge Teppich 5.5m
4 X/UHR	Breite Teppich 4.0m (Siehe Hinweis)
1 0 00 4 WGR	Preis/qm 10.00 - Eingabe in Warengruppe 4
TL ← TOTAL	Total und Abschluß

AUSDRUCK

```
    T E P P I C H E
      E D U A R D
        L Ä U F E R
              Sudweg 99a

04.08.96      KASSE0005
                    5.5x
                      4x
                  10.00@
4 TEPPICHE       *220.00

------------------------
TOTAL            *220.00
BAR              *220.00

—4—          17-01  1225
```

In diesem Beispiel war die Kasse folgendermaßen programmiert:
WGR 4 Text " 4 TEPPICHE "

Kassensystem-Option wie nach Inbetriebnahme der Registrierkasse

Hinweise:

- Der Multiplikator wird ohne die Eingabe eines Dezimalpunktes, im Gegensatz zur Preiseingabe, als ganze Zahl angenommen.
- Eingaben mit zwei Multiplikatoren sind auch bei Artikel - Festpreisen, Warenrückgaben, Stornierungen, Abschlägen und Aufschlägen möglich.

FUNKTIONEN

Funktion der Taste " # / KV "

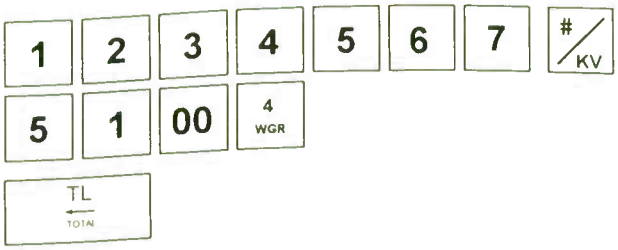
Schloßstellung " **REG 1** " bzw. " **REG 2** "

- Nicht - Addierfunktion

Vor jeder Funktion kann in Schloßstellung REG 1 bzw. REG 2 eine bis zu 7-stellige Zahl, z.B. als Scheck- oder Kundennummer, auf dem Kassenstreifen ausgedruckt werden. Postenzähler oder das Total bleiben unbeeinflußt.

Beispiel:

Tastenreihenfolge:



Ausdruck einer Nummer z.B. Scheck- oder Kundennummer

Einfache Eingabe in Warengruppe 4

Total und Abschluß

AUSDRUCK

```
    T E P P I C H E
      E D U A R D
        L Ä U F E R
                Südweg 99a
04.08.96        KASSE0005
                  1234567#
4 TEPPICHE         *51.00
-------------------------
TOTAL              *51.00
BAR                *51.00
—4—          17-13  1232
```

In diesem Beispiel war die Kasse folgendermaßen programmiert:
WGR 4 Text " 4 TEPPICHE "

Kassensystem-Option wie nach Inbetriebnahme der Registrierkasse

Hinweise:

- Der " Nicht - Addierfunktion " muß stets ein Betrag folgen, auch nachdem die Registrierkasse aus- und wieder eingeschaltet wurde.
- Unmittelbar nach der " Nicht - Addierfunktion " ist die Funktion " Kein - Verkauf " (siehe nächste Seite) gesperrt.

FUNKTIONEN

Funktion der Taste " # / KV "

Schloßstellung " **REG 1** " bzw. " **REG 2** "

- Kein Verkauf (= Nullbon)

Diese Funktion wird verwendet, um die Schublade (Option) zu öffnen. Postenzähler oder das Total bleiben unbeeinflußt.

Tastendruck:

Öffnet die Schublade

AUSDRUCK

```
    T E P P I C H E
      E D U A R D
        L Ä U F E R
                Sudweg 99a
04.08.96        KASSE0005
KEIN VERK.
—4—          17-13  1232
```

Hinweise:

- Ein nachträglicher Bon ist nach der " Nicht - Addierfunktion " nicht erhältlich.
- Unmittelbar nach der " Nicht - Addierfunktion " (siehe vorherige Seite) ist die Funktion " Kein - Verkauf " gesperrt.

FUNKTIONEN

Funktion der Taste " KREDIT BEZAHLT "

Schloßstellung " **REG 1** " bzw. " **REG 2** "

Ware, die auf Kredit verkauft wurde, wird bei der Bezahlung mit der Taste " **KREDIT BEZAHLT** " verbucht. Auf dem Tagesbericht erscheint die Summe aller Eingaben, die über diese Taste verbucht wurden unter der Kennzeichnung " KREDIT BEZ "

Beispiel:

Tastenreihenfolge:

1	5	00	KREDIT BEZAHLT

Kredit bezahlt / Betrag erhalten 15.00

AUSDRUCK

```
    T E P P I C H E
      E D U A R D
        L Ä U F E R
                Sudweg 99a
04.08.96        KASSE0005

KREDIT BEZ          *15.00
—4—           17-13  1232
```

Die Kennzeichnung des obigen Kassenstreifens mit einer bis zu 7-stelligen Zahl, mittels der Taste " # / KV " beeinflußt weder den Gesamtbetrag noch den Postenzähler.

Beispiel:

Tastenreihenfolge:

1	2	3	4	# / KV

Beliebige Zahl bis zu 7 Stellen

1	5	00	KREDIT BEZAHLT

Kredit bezahlt / Betrag erhalten 15.00

AUSDRUCK

```
    T E P P I C H E
      E D U A R D
        L Ä U F E R
                Sudweg 99a
04.08.96        KASSE0005
                      1234#
KREDIT BEZ          *15.00
—4—           17-13  1232
```

Hinweis: - Ein nachträglicher Bon ist nach der Funktion " KREDIT - BEZAHLT " nicht möglich.

FUNKTIONEN

Funktion der Taste " AUSGABE "

Schloßstellung " **REG 1** " bzw. " **REG 2** "

Geldentnahmen werden mit der Taste " **AUSGABE** " verbucht. Auf dem Tagesbericht erscheint die Summe aller Eingaben, die über diese Taste verbucht wurden unter der Kennzeichnung " AUSGABE ".

Beispiel:

Tastenreihenfolge:

Geldentnahme / Ausgabe 0.99

AUSDRUCK

```
    T E P P I C H E
      E D U A R D
        L Ä U F E R
                Südweg 99a
04.08.96       KASSE0005

AUSGABE             *-0.99

—4—          17-13  1232
```

Die Kennzeichnung des obigen Kassenstreifens mit einer bis zu 7-stelligen Zahl, mittels der Taste " # / KV " beeinflußt weder den Gesamtbetrag noch den Postenzähler.

Beispiel:

Tastenreihenfolge:

Beliebige Zahl bis zu 7 Stellen

Geldentnahme / Ausgabe 0.99

AUSDRUCK

```
    T E P P I C H E
      E D U A R D
        L Ä U F E R
                Südweg 99a
04.08.96       KASSE0005
                      1234#
AUSGABE             *-0.99

—4—          17-13  1232
```

Hinweis: - Ein nachträglicher Bon ist nach der Funktion " AUSGABE " nicht erhältlich.

FUNKTIONEN

Korrektur bei " KREDIT BEZAHLT "

Schloßstellung " **REG 1** " bzw. " **REG 2** "

Eine falsche Eingabe mit der Taste " **KREDIT BEZAHLT** " kann nachträglich korrigiert bzw. storniert werden.

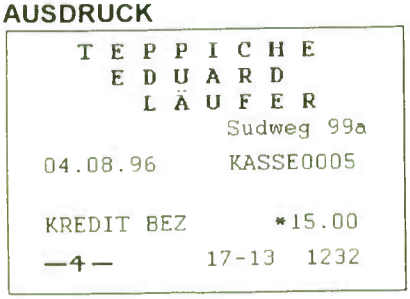
Beispiel:

Tastenreihenfolge:

1	5	00	KREDIT BEZAHLT

Falsche Eingabe für
Kredit bezahlt / Betrag erhalten 15.00

AUSDRUCK



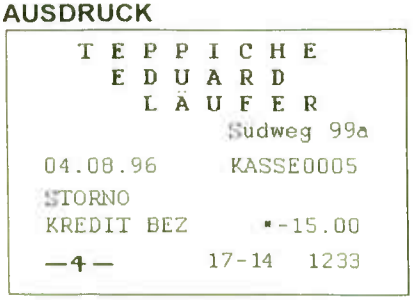
```
    T E P P I C H E
      E D U A R D
        L Ä U F E R
                Sudweg 99a
04.08.96        KASSE0005

KREDIT BEZ          *15.00
—4—           17-13  1232
```

Korrektur

(-)	1	5	00	KREDIT BEZAHLT

Stornierung für " Kredit bezahlt "

AUSDRUCK



```
    T E P P I C H E
      E D U A R D
        L Ä U F E R
                Sudweg 99a
04.08.96        KASSE0005
STORNO
KREDIT BEZ          *-15.00
—4—           17-14  1233
```

Hinweis: - Der stornierte Betrag bereinigt den KREDIT BEZAHLT- Speicher der Tagesabrechnung.

FUNKTIONEN

Korrektur bei " AUSGABE "

Schloßstellung " **REG 1** " bzw. " **REG 2** "

Eine falsche Eingabe mit der Taste " **AUSGABE** " kann nachträglich korrigiert bzw. storniert werden.

Beispiel:

Tastenreihenfolge:

[5] [AUSGABE] Falsche Eingabe einer Geldentnahme / Ausgabe 0.05

AUSDRUCK

```
    T E P P I C H E
      E D U A R D
        L Ä U F E R
              Südweg 99a
04.08.96      KASSE0005

AUSGABE            *-0.05
—4—          17-13  1232
```

Korrektur

[(-)] [5] [AUSGABE] Stornierung für " AUSGABE "

AUSDRUCK

```
    T E P P I C H E
      E D U A R D
        L Ä U F E R
              Sudweg 99a
04.08.96      KASSE0005
STORNO
AUSGABE            *0.05
—4—          17-15  1233
```

Hinweis: - Der stornierte Betrag bereinigt den AUSGABE- Speicher der Tagesabrechnung.

FUNKTIONEN

Bezahlung - Barverkauf

Schloßstellung " **REG 1** " bzw. " **REG 2** "

Beispiel - Tastenreihenfolge:

1 00 1 WGR	Einfache Eingabe für Warengruppe 1
2 00 2 WGR	Einfache Eingabe für Warengruppe 2
ZWISCHEN SUMME	Zwischensumme
4 00 TL TOTAL	Betrag von 4.00 erhalten, Total und Abschluß

AUSDRUCK

```
          VIELEN
          DANK

02.08.96      KASSE0005
WGR 1              *1.00
WGR 2              *2.00
-----------------------
ZW-SUMME           *3.00
-----------------------
TOTAL              *3.00
ZAHLGELD           *4.00
RUCKGELD           *1.00

 -2-       13-10   0004
```

Hinweis:
In der Kassensystem-Option Nr. 3 kann entschieden werden, ob die Zahlgeldeingabe zwingend ist oder nicht. Ist die Option auf 1 gesetzt (Zahlged-Eingabezwang), kommt es bei dem Versuch, die Taste " **TL / TOTAL** " ohne vorherige Eingabe des Zahlgeldes zu betätigen zur Fehlermeldung " **E** " = **E**rror, die mit der Taste " **C / Clear** " zu löschen ist.

Bezahlung - Scheckverkauf

Schloßstellung " **REG 1** " bzw. " **REG 2** "

Beispiel - Tastenreihenfolge:

1 00 1 WGR	Einfache Eingabe für Warengruppe 1
2 00 2 WGR	Einfache Eingabe für Warengruppe 2
SCHECK	Total und Abschluß mit Scheck

AUSDRUCK

```
          VIELEN
          DANK

02.08.96      KASSE0005
WGR 1              *1.00
WGR 2              *2.00
-----------------------
TOTAL              *3.00
SCHECK             *3.00

 -2-       13-10   0004
```

Hinweis:
In der Kassensystem-Option Nr. 3 kann entschieden werden, ob die Zahlgeldeingabe zwingend ist oder nicht. Ist die Option auf 1 gesetzt (Zahlged-Eingabezwang), kommt es bei dem Versuch, die Taste " **SCHECK** " ohne vorherige Eingabe des Zahlgeldes zu betätigen zur Fehlermeldung " **E** " = **E**rror, die mit der Taste " **C / Clear** " zu löschen ist.

FUNKTIONEN

Bezahlung - Kreditverkauf

Schloßstellung " **REG 1** " bzw. " **REG 2** "

Beispiel - Tastenreihenfolge:

1 00 1 WGR	Einfache Eingabe für Warengruppe 1
2 00 2 WGR	Einfache Eingabe für Warengruppe 2
KREDIT	Total und Abschluß mit Kredit

AUSDRUCK

```
          VIELEN
          DANK

02.08.96        KASSE0005
WGR 1              *1.00
WGR 2              *2.00
------------------------
TOTAL              *3.00
KREDIT             *3.00
-2-          13-10  0004
```

Bezahlung - Gemischter Zahlungsausgleich

Schloßstellung " **REG 1** " bzw. " **REG 2** "

Beispiel - Tastenreihenfolge:

5 00 1 WGR	Einfache Eingabe für Warengruppe 1	5.00
1 0 00 2 WGR	Einfache Eingabe für Warengruppe 2	10.00
ZWISCHEN SUMME	Zwischensumme	15.00
4 7 5 TL TOTAL	Barzahlung Noch zu zahlen	- 4.75 = 10.25
KREDIT	Der Restbetrag wird auf Kredit verbucht	10.25

AUSDRUCK

```
          VIELEN
          DANK

02.08.96        KASSE0005
WGR 1              *5.00
WGR 2             *10.00
------------------------
ZW-SUMME          *15.00
------------------------
TOTAL             *15.00
BAR                *4.75
KREDIT            *10.25

-2-          13-10  0004
```

FUNKTIONEN

Nachträglicher Bon

Schloßstellung " **REG 1** " bzw. " **REG 2** "

Bei Bedarf kann ein nachträglicher Bon erstellt werden. Dazu muß nach Abschluß der Registrierung mittels der Taste " **TL / TOTAL** ", " **KREDIT** " oder " **SCHECK** " die Taste " **TL / TOTAL** " gedrückt werden.

Dies bietet sich besonders in folgenden Betriebsarten an:

- Beim Betrieb der Kasse in der Schloßstellung " **REG 1** ", ohne Ausdruck (System-Option Nr. 13 = 1).
  D.h. dem Kunden kann auf Wunsch ein Bon erstellt werden, sonst kein Ausdruck.

- Beim Betrieb der Kasse in der Schloßstellung " **REG 2** ", nur mit Journal, ohne Bonkopftext.
  Beim nachträglichen Bon wird der Bonkopf mit ausgedruckt.

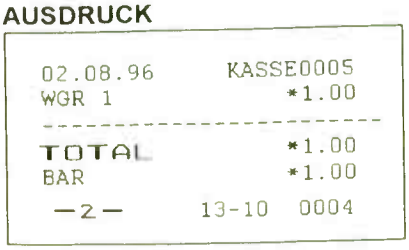
Beispiel: Registrierung in Schloßstellung " **REG 2** "

- Tastenreihenfolge:

Einfache Eingabe für Warengruppe 1

Total und Abschluß

AUSDRUCK



```
02.08.96        KASSE0005
WGR 1              *1.00
------------------------
TOTAL              *1.00
BAR                *1.00
 —2—      13-10   0004
```

Ausdruck ohne Bonkopf, Schloßstellung " REG 2 "

Hinweis:
Ist die Kassensystem-Option Nr. 13 = 1, so erfolgt an dieser Stelle in Schloßstellung REG 1 gar kein Ausdruck. Sehen Sie dazu die Seiten 37 und 42.

Ein Nachbon soll erstellt werden

AUSDRUCK

```
        VIELEN
         DANK

02.08.96        KASSE0005
WGR 1              *1.00
------------------------
TOTAL              *1.00
BAR                *1.00
 —2—      13-10   0004
```

Der nachträgliche Bon mit Bonkopftext

Hinweis:

- Der nachträgliche Bon funktioniert nur, wenn die Kassensystem-Option Nr. 14 = 0 ist.
  Sehen Sie dazu die Seiten 37 und 42.

- Mit der Kassensystem-Option Nr. 15 kann entschieden werden, ob der nachträgliche Bon einmal oder mehrmals möglich ist. Sehen Sie dazu die Seiten 37 und 43.

KASSENBERICHTE

Bargeldbericht

Schloßstellung " **X** "

Druckt die Summe des Bargeldes aus, daß sich in der Schublade (Option) befinden sollte:

Beispiel:

Tastendruck:

Auslösen des Bargeldberichtes in Schloßstellung " **X** "

AUSDRUCK

```
02.08.96        KASSE0005
BARGELD          *2416.62*
  —2—        13-10   0004
```

*Diese Funktion ist in Schloßstellung " **Z** " nicht verfügbar.*
*Das Löschen der Summe des Bargeld-Speichers ist nur in Verbindung mit einer Z1-Abrechnung des Tagesberichtes in Schloßstellung " **Z** " möglich.*

KASSENBERICHTE

Tagesbericht

" X1 " - Ablesung des Tagesberichtes

Schloßstellung " **X** "

- *Zwischenlesung ohne Löschung*

Bei einer X1-Ablesung werden die Gesamtbeträge und Zähler des Tages auf dem Kassenstreifen ausgedruckt. Es erfolgt **keine Löschung** / Nullstellung der Beträge und Zähler.

Vorgehensweise:

1. Das Funktionsschloß auf die Position " **X** " stellen.
2. Die Taste [TL / TOTAL] drücken.

" Z1 " - Abrechnung des Tagesberichtes

Schloßstellung " **Z** "

- *Ablesung und gleichzeitige Löschung*

Bei einer Z1-Abrechnung werden die Gesamtbeträge und Zähler des Tages auf dem Kassenstreifen ausgedruckt und danach gelöscht bzw. Nullgestellt.

Vorgehensweise:

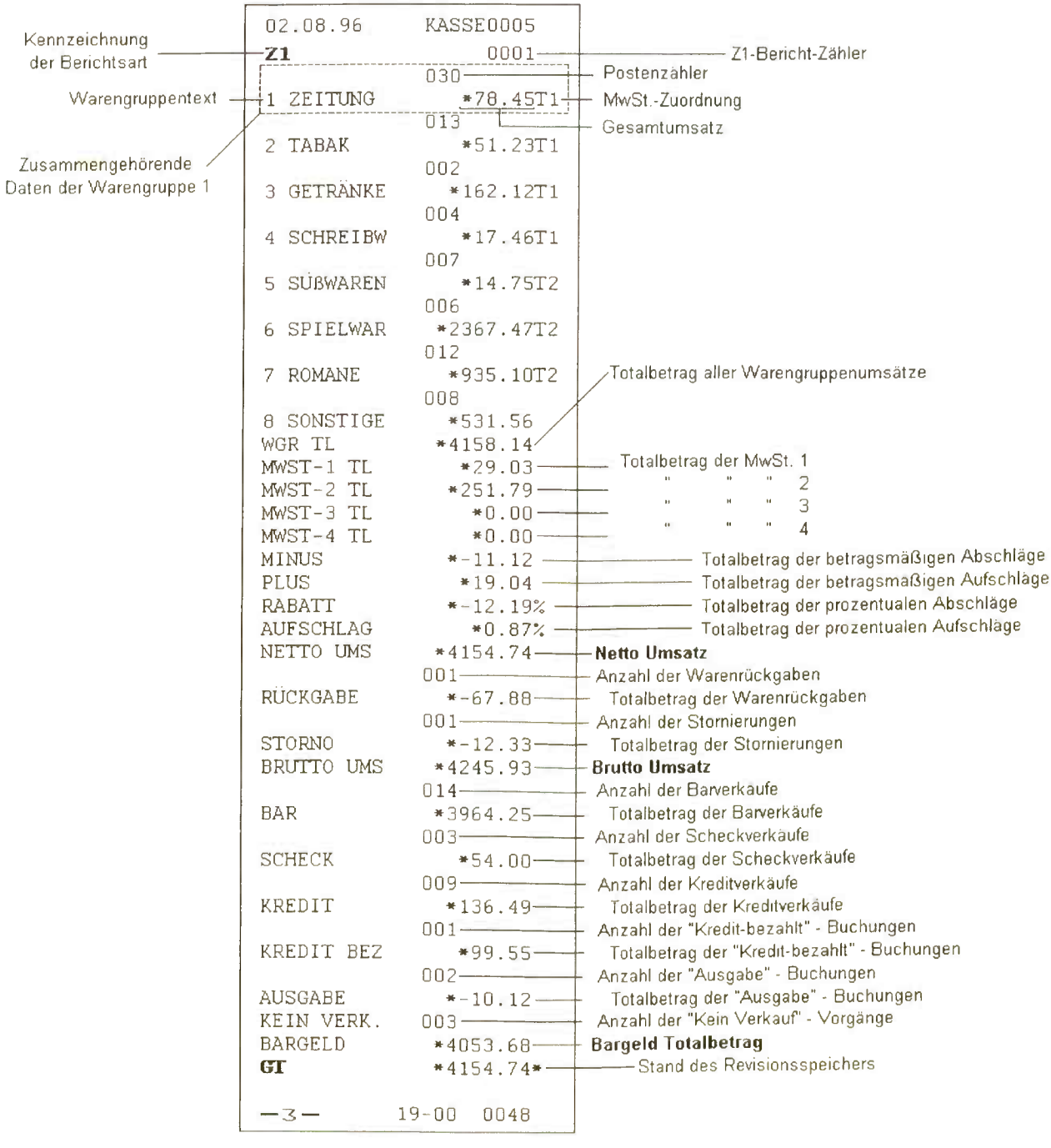
1. Das Funktionsschloß auf die Position " **Z** " stellen.
2. Die Taste [TL / TOTAL] drücken.

Hinweise zur Z1-Abrechnung:

- Bei einer Z1-Abrechnung des Tagesberichtes werden folgende Summen in den Monatsbericht-Speicher übernommen und zu den eventuell schon vorhandenen hinzuaddiert bzw. subtrahiert:
  - Umsätze aller Warengruppen
  - Umsätze aller Mehrwertsteuerspeicher
  - Netto Umsatz
  - Brutto Umsatz
- Je nach Einstellung der Kassensystem-Option Nr. 1 wird der Revisionsspeicher nach einer Z1-Abrechnung des Tagesberichtes auf den aktuellen Stand gebracht oder gelöscht bzw. Nullgestellt. Sehen Sie dazu die Seiten 37 und 38.
- In der Kassensystem-Option Nr. 5 kann entschieden werden, ob der Z1-Bericht-Zähler nach einer Z1-Abrechnung des Tagesberichtes auf Null gestellt wird oder nicht. Sehen Sie dazu die Seiten 37 und 39.
- In der Kassensystem-Option Nr. 8 kann entschieden werden, ob die fortlaufende Nummer (Bon - Nummer) nach einer Z1-Abrechnung des Tagesberichtes auf Null gestellt wird oder nicht. Sehen Sie dazu die Seiten 37 und 40.
- Eine genaue Errechnung jeder einzelnen Zeile des Tagesberichtes ist nur in Zusammenhang mit einem vollständigen Journalstreifen möglich.

KASSENBERICHTE

Beispiel-Ausdruck einer Z1-Abrechnung des Tagesberichtes



ACHTUNG

Die im obigen Beispiel aufgeführten Summen und Werte stehen in keinem Zusammenhang mit den Registrierbeispielen in dieser Bedienungsanleitung, da dies durch die Gegensätzlichkeit der verschiedenen aufgezeigten Programmierzustände nicht möglich wäre.

KASSENBERICHTE

Aufschlüsselung der Summen des Tagesberichtes

	Umsatz der Warengruppe 1	+	78.45
	Umsatz der Warengruppe 2	+	51.23
	Umsatz der Warengruppe 3	+	162.12
	Umsatz der Warengruppe 4	+	17.46
	Umsatz der Warengruppe 5	+	14.75
	Umsatz der Warengruppe 6	+	2367.47
	Umsatz der Warengruppe 7	+	935.10
	Umsatz der Warengruppe 8	+	531.56
WGR-TL	Totalbetrag aller Warengruppenumsätze	=	4158.14
WGR-TL	Totalbetrag aller Warengruppenumsätze	+	4158.14
MWST	***Siehe Hinweis*	+	--.--
MINUS	Total der betragsmäßigen Abschläge	-	11.12
PLUS	Total der betragsmäßigen Aufschläge	+	19.04
RABATT	Total der prozentualen Abschläge	-	12.19
AUFSCHLAG	Total der prozentualen Aufschläge	+	0.87
NETTO UMS	Netto Umsatz	=	4154.74
NETTO UMS	Netto Umsatz	+	4154.74
MINUS	Total der betragsmäßigen Abschläge	+	11.12
RABATT	Total der prozentualen Abschläge	+	12.19
RÜCKGABE	Total der Warenrückgaben	+	67.88
BRUTTO UMS	Brutto Umsatz	=	4245.93
NETTO UMS	Netto Umsatz	+	4154.74
	Vorheriger Stand des Revisionsspeichers	+	0.00
GT	Neuer Stand des Revisionsspeichers	=	4154.74
NETTO UMS	Netto Umsatz	+	4154.74
SCHECK	Total der Scheckverkäufe	-	54.00
KREDIT	Total der Kreditverkäufe	-	136.49
KREDIT BEZ	Total der "Kredit - bezahlt" - Buchungen	+	99.55
AUSGABE	Total der Ausgaben	-	10.12
BARGELD	Bargeld im Geldfach	=	4053.68

***Hinweis:** Die Beträge der Mehrwertsteuerspeicher sind nur im Falle der MwSt.- Aufschlagsprogrammierung, Kassensystem-Option Nr. 10 = 1, an dieser Stelle einzufügen.

KASSENBERICHTE

Monatsbericht

Bei **jeder** Z1-Abrechnung des Tagesberichtes (z.B. jeden Abend nach Geschäftsschluß) werden folgende Summen in den Monatsbericht-Speicher übernommen und zu den eventuell schon vorhandenen hinzuaddiert bzw. subtrahiert:

- Umsätze aller Warengruppen
- Umsätze aller Mehrwertsteuerspeicher
- Netto Umsatz
- Brutto Umsatz

Somit zeigt der Monatsbericht den aktuellen Stand aller akkumulierten Tages-Umsätze, bis eine Löschung durch eine Abrechnung eines Z2-Monatsberichtes erfolgt.

" X2 " - Ablesung des Monatsberichtes

Schloßstellung " **X** "

- *Zwischenlesung ohne Löschung*

Bei einer X2-Ablesung werden die Gesamtbeträge und Zähler des Monats auf dem Kassenstreifen ausgedruckt. Es erfolgt **keine Löschung** / Nullstellung der Beträge und Zähler.

Vorgehensweise:

1. Das Funktionsschloß auf die Position " **X** " stellen.
2. Die Tasten [**9**] [**9**] [TL ← TOTAL] drücken.

" Z2 " - Abrechnung des Monatsberichtes

Schloßstellung " **Z** "

- *Ablesung und gleichzeitige Löschung*

Bei einer Z2-Abrechnung werden die Gesamtbeträge und Zähler des Monats auf dem Kassenstreifen ausgedruckt und danach gelöscht bzw. Nullgestellt.

Vorgehensweise:

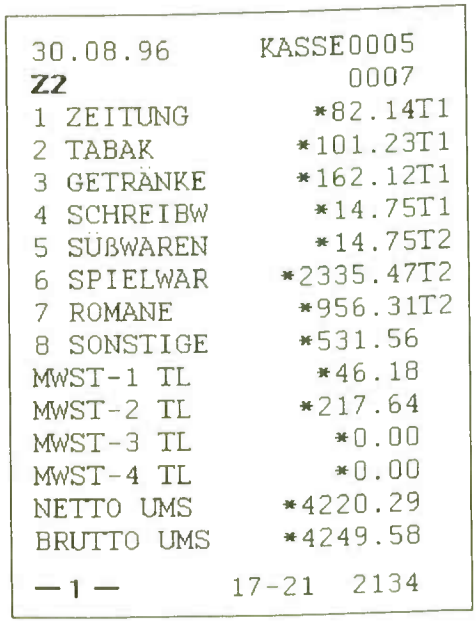
1. Das Funktionsschloß auf die Position " **Z** " stellen.
2. Die Tasten [**9**] [**9**] [TL ← TOTAL] drücken.

Hinweis zur Z2-Abrechnung:

- In der Kassensystem-Option Nr. 5 kann entschieden werden, ob der Z2-Bericht-Zähler nach einer Z2-Abrechnung des Monatsberichtes auf Null gestellt wird oder nicht. Sehen Sie dazu die Seiten 37 und 39.

KASSENBERICHTE

Beispiel-Ausdruck einer Z2-Abrechnung des Monatsberichtes



```
30.08.96          KASSE0005
Z2                     0007
1 ZEITUNG           *82.14T1
2 TABAK            *101.23T1
3 GETRÄNKE         *162.12T1
4 SCHREIBW          *14.75T1
5 SÜßWAREN          *14.75T2
6 SPIELWAR        *2335.47T2
7 ROMANE           *956.31T2
8 SONSTIGE         *531.56
MWST-1 TL           *46.18
MWST-2 TL          *217.64
MWST-3 TL            *0.00
MWST-4 TL            *0.00
NETTO UMS         *4220.29
BRUTTO UMS        *4249.58
— 1 —          17-21  2134
```

Z 2-Bericht-Zähler
Umsatz WGR 1, Zuordnung zu MwSt.-Satz 1
Umsatz WGR 2, Zuordnung zu MwSt.-Satz 1
Umsatz WGR 3, Zuordnung zu MwSt.-Satz 1
Umsatz WGR 4, Zuordnung zu MwSt.-Satz 1
Umsatz WGR 5, Zuordnung zu MwSt.-Satz 2
Umsatz WGR 6, Zuordnung zu MwSt.-Satz 2
Umsatz WGR 7, Zuordnung zu MwSt.-Satz 2
Umsatz WGR 8, ohne MwSt.-Zuordnung
Totalbetrag des MwSt.-Satzes Nr. 1
Totalbetrag des MwSt.-Satzes Nr. 2
Totalbetrag des MwSt.-Satzes Nr. 3
Totalbetrag des MwSt.-Satzes Nr. 4
Netto Umsatz
Brutto Umsatz

ACHTUNG

Die im obigen Beispiel aufgeführten Summen und Werte stehen in keinem Zusammenhang mit den Registrierbeispielen in dieser Bedienungsanleitung, da dies durch die Gegensätzlichkeit der verschiedenen aufgezeigten Programmierzustände nicht möglich wäre.

KASSENBERICHTE

Artikel - Festpreis - Bericht

" X " - Ablesung des Artikel - Festpreis - Berichtes

Schloßstellung " **X** "

- *Zwischenlesung ohne Löschung*

Bei einer X-Ablesung wird ausgedruckt, wie oft ein Artikel (seit der letzten Löschung*) gebucht wurde.
Weiterhin wird der Gesamtumsatz des jeweiligen Artikels (seit der letzten Löschung*) ausgedruckt.
Es erfolgt **keine Löschung** der Daten.

Vorgehensweise:

1. Das Funktionsschloß auf die Position " **X** " stellen.
2. Die Taste [ARTIKEL] drücken.

" Z " - Abrechnung des Artikel - Festpreis - Berichtes

Schloßstellung " **Z** "

- *Ablesung und gleichzeitige Löschung*

Bei einer Z-Abrechnung wird ausgedruckt, wie oft ein Artikel (seit der letzten Löschung*) gebucht wurde.
Weiterhin wird der Gesamtumsatz des jeweiligen Artikels (seit der letzten Löschung*) ausgedruckt.
Danach erfolgt eine Löschung der Artikel - Festpreis - Daten.

Vorgehensweise:

1. Das Funktionsschloß auf die Position " **Z** " stellen.
2. Die Taste [ARTIKEL] drücken.

---

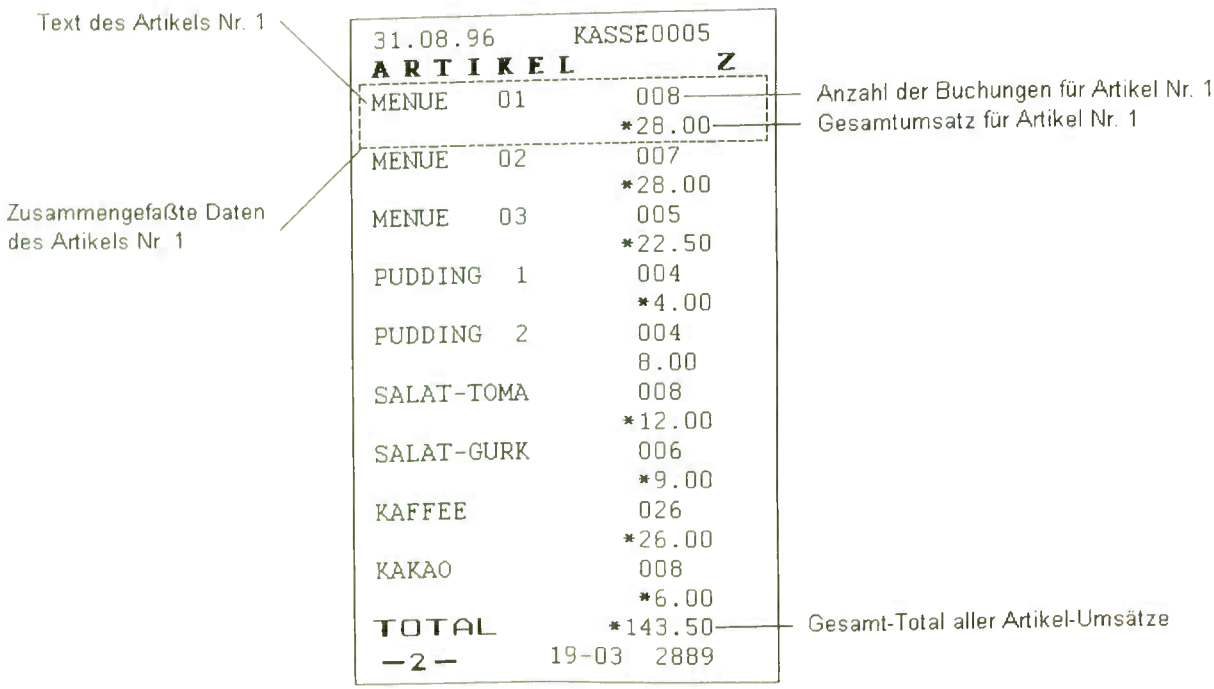
* *Löschung* = Z - Abrechnung des Artikel - Festpreis - Berichtes

Hinweise:

- Artikel ohne Umsätze werden nicht ausgedruckt.
- Nach Inbetriebnahme der Kasse sind die Artkel - Festpreise ohne werksmäßigen Text, wie
- -z.B. die Warengruppen.
- Es empfiehlt sich, die Artikelnummer bei der Programmierung mit in den Text einzubeziehen, soweit Platz vorhanden ist.
- Nach Registrierungen von Artikel - Festpreisen in der Schloßstellung REG 1 bzw. Reg 2 ist eine Neuprogrammierung bzw. Änderung der Artikel - Festpreise in Schloßstellung " **PRG** " nicht mehr möglich, bis eine Z - Abrechnung des Artikel - Festpreis - Berichtes durchgeführt wurde.

KASSENBERICHTE

Beispiel-Ausdruck einer Z-Abrechnung des Artikel - Festpreis - Berichtes



ACHTUNG

Die im obigen Beispiel aufgeführten Summen und Werte stehen in keinem Zusammenhang mit den Registrierbeispielen in dieser Bedienungsanleitung, da dies durch die Gegensätzlichkeit der verschiedenen aufgezeigten Programmierzustände nicht möglich wäre.

KASSENBERICHTE

Bediener- (Kassierer) Bericht

" X " - Ablesung des Bedienerberichtes

Schloßstellung " **X** "

- *Zwischenlesung ohne Löschung*

Bei einer X-Ablesung wird der Gesamtumsatz und der Verkaufszähler von jedem Bediener (1, 2, 3 und 4) auf dem Kassenstreifen ausgedruckt. Es erfolgt **keine Löschung** / Nullstellung der Beträge und Zähler.

Vorgehensweise:

1. Das Funktionsschloß auf die Position " **X** " stellen.
2. Die Taste [KREDIT BEZAHLT] drücken.

" Z " - Abrechnung des Bedienerberichtes

Schloßstellung " **Z** "

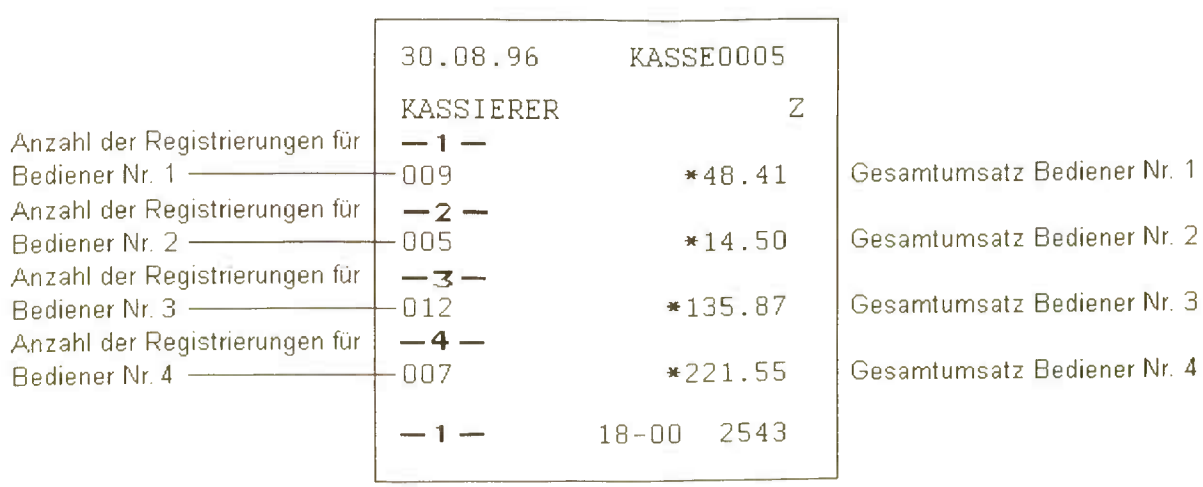
- *Ablesung und gleichzeitige Löschung*

Bei einer Z-Abrechnung werden die Gesamtumsätze und die Verkaufszähler aller Bediener (1, 2, 3 und 4) auf dem Kassenstreifen ausgedruckt und danach gelöscht bzw. Nullgestellt.

Vorgehensweise:

1. Das Funktionsschloß auf die Position " **Z** " stellen.
2. Die Taste [KREDIT BEZAHLT] drücken.

Beispiel-Ausdruck einer Z-Abrechnung des Bediener- (Kassierer) Berichtes



TRAININGSMODUS

In der Kassensystem-Option Nr. 12 kann entschieden werden, ob sich die Kasse im Normalbetrieb oder im Trainingsmodus befindet. Sehen Sie dazu die Seiten 37 und 42.

Trainingsmodus eingeschaltet:

Anzeige:

- Der Pfeil ganz rechts in der Anzeige leuchtet auf.

Der Trainingsmodus dient zur Schulung des Personals in der Schloßstellung " **REG 1** " bzw " **REG 2** ".
Die im Trainingsmodus eingegebenen Beträge werden nicht in den Berichten erfaßt.
Zähler und laufende Bon-Nummer werden nicht beeinflußt.

Hinweis: Im Trainingsmodus ist ein Betrieb in den Schloßstellungen " **X** " und " **Z** " nicht möglich.

Achtung

Bitte nach Beendigung der Schulung nicht vergessen, die Kassensystem-Option Nr. 12 wieder auf "0" zu setzen und somit die Trainingsmode-Funktion auszuschalten! Registrierte Werte können sonst nicht in die Kassenberichte übernommen werden.

Die Folge sind Umsatzdifferenzen!

DRUCKWERKTEST

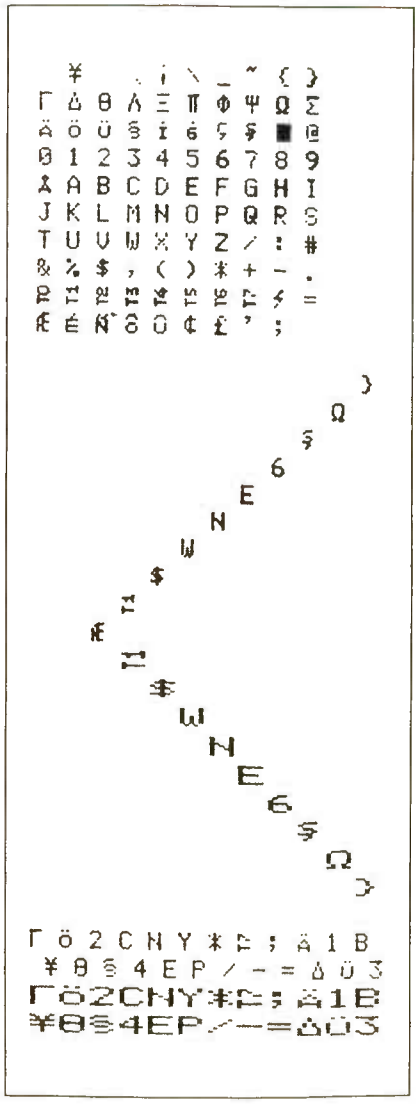
Diese Registrierkasse verfügt über die Möglichkeit, den Ausdruck des Druckwerks zu testen.

Schloßstellung " **PRG** "

Tastenreihenfolge:

2	2	2	2	2	2	TL TOTAL

Das Druckwerk druckt den folgenden Kassenstreifen aus, auf dem eventuelle Defekte des Druckwerks erkannt werden können:



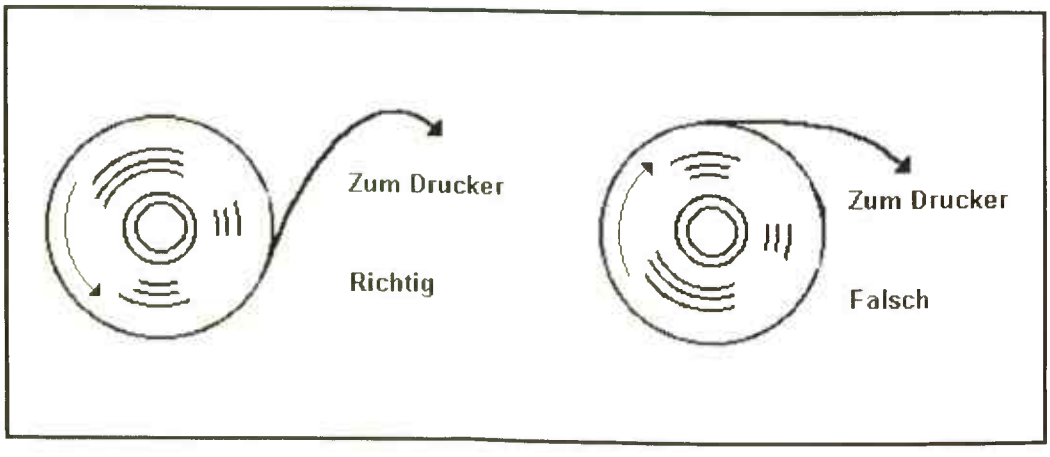
PAPIERROLLE EINSETZEN BZW. WECHSELN

Sobald durch einen Farbstreifen das Ende der Kassenrolle angezeigt wird, ist sofort eine neue Kassenrolle einzusetzen.

1. Die Druckerabdeckung öffnen, ggf. mit dem Schlüssel Nr. 515 aufschliessen. Dann den Deckel hinten leicht andrücken und nach oben ziehen.

2. Eine eventuell schon abgelaufene Papierrolle entfernen. Dazu müssen Sie den Rest der Papierrolle (möglicherweise mit Rollenkern) vor dem Papiereinzug abschneiden.

3. Die neue Papierrolle gemäß der Zeichnung in die dafür vorgesehene Mulde hinter dem Druckwerk einlegen. Das neue Papier gerade abschneiden und in den Papiereinzug des Druckwerks einführen, dabei gleichzeitig die Taste drücken.



4. Soll nur mit Journaldruck gearbeitet werden (Schloßstellung REG 2), führen Sie das Papierende in die Aufwickelspule ein. Legen Sie die Aufwickelspule in die dafür vorgesehene Halterung.

5. Soll mit Durchschlagpapier (für Bon&Journal gleichzeitig) gearbeitet werden, muß der innere Papierstreifen in die Aufwickelspule eingeführt und der äußere durch den Schlitz mit der Abreißkante in der Druckerabdeckung geführt werden.

Achtung: Sollte der Ausdruck des Durchschlages nicht erscheinen, muß die Papierrolle - wie in Schritt 2 beschrieben - wieder aus dem Druckwerk entfernt werden. Danach wird der äußere Streifen der Rolle einmal abgewickelt und gemeinsam mit dem inneren abgerissen.
Beginnen Sie nun wieder mit Schritt 3.

FARBBAND-KASSSETTE AUSTAUSCHEN

Die Farbband-Kassette wechseln, wenn der Druck zu schwach geworden ist.

**Die Farbband-Kassette auf gar keinen Fall nachtränken,
da sonst das Druckwerk beschädigt werden könnte!**

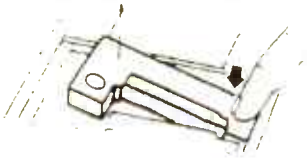
Keine Garantie auf ein durch Nachtränken beschädigtes Druckwerk!

1. Die Druckerabdeckung öffnen, ggf. mit dem Schlüssel Nr. 515 aufschließen. Dann den Deckel hinten leicht andrücken und hochziehen.

2. Den Papierstreifen, wie auf Seite 97 beschrieben, entfernen.

3. Die über der Farbband-Kassette befindliche Kunststoffleiste nach vorne ziehen, ausrasten und nach oben wegnehmen.

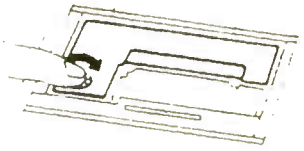
4. Auf die obere, rechte Seite der Farbband-Kassette mit der Aufschrift " PUSH " drücken. Die Kassette rastet aus und kippt links nach oben, so daß sie ohne Mühe herausgenommen werden kann.



5. Das Farbband der neuen Kassette spannen, indem Sie das kleine Farbbandtransportrad auf der linken, oberen Seite der Kassette in Pfeilrichtung drehen.

6. Die neue Farbband-Kassette einsetzen und gegebenenfalls das kleine Farbbandtransportrad auf der linken, oberen Seite der Kassette in Pfeilrichtung drehen -bei leichtem Druck auf die Kassette-, bis diese hörbar einrastet.

Bitte keine Gewalt anwenden!



7. Kurz die Taste drücken, damit das Farbband richtig gespannt wird.

8. Die Kunststoffleiste über der Farbband-Kassette wieder anbringen.

9. Die Papierrolle, wie auf Seite 97 beschrieben, wieder einlegen und die Druckerabdeckung schließen.

GERÄTESTÖRUNG

1. Keine Funktion, Fehlfunktion oder Fehlermeldung " E " = ERROR

Mögliche Abhilfen:
- Netzstecker einstecken.
  Die Stromversorgung muß gewährleistet sein. Die Steckdose darf nur der Registrierkasse dienen und ein anderes Gerät sollte nicht angeschlossen sein.
- Taste " **C / Clear** " drücken.
- Das Funktionsschloß in die richtige Stellung bringen.
- Alle Betriebsfunktionen sorgfältig überprüfen.

2. Fehlermeldung " E " = ERROR bei dem Versuch eines Verkaufsabschlusses

Mögliche Ursache:
- Die Kassensystem-Option Nr. 3 ist auf " 1 " gesetzt und somit besteht ein Zahlgeld-Eingabezwang (Rückgeldzwang).

Abhilfe:
- Drücken Sie die Taste " **C / Clear** " um die Fehlermeldung zu löschen.
- Drücken Sie die Taste " **ZWISCHENSUMME** ". In der Anzeige erscheint die Summe des noch zu zahlenden Betrages.
- Geben Sie den Zahlgeldbetrag über die numerische Tastatur ein.
- Drücken Sie zum Abschluß die Taste der entsprechenden Zahlungsart, d.h. die Taste " **TL / TOTAL** ", " **SCHECK** " oder " **KREDIT** ".

Dazu lesen Sie bitte die Seiten:
- 37 und 39. Programmieren von Kassensystem-Optionen
- 83 Bezahlung Barverkauf mit Zahlgeld und Rückgeld.

3. Anzeige erlischt nicht in Schloßstellung " AUS "

Ursache:
- Eine angefangene Aufrechnung wurde nicht abgeschlossen.

Abhilfe:
- Drücken Sie die Taste " **ZWISCHENSUMME** " drücken schließen Sie die angefangene Aufrechnung mit der Taste " **TL / TOTAL** " ab.

4. Fehlermeldungen

Die Fehlermeldung " **E** " kann folgende Ursachen haben:

- Eine, für die aktuelle Schloßstellung, falsche Tastenreihenfolge wurde gedrückt.
- Eine falsche Tastenreihenfolge wurde gedrückt.
- Eine benötigte Funktion wurde nicht ausgeführt.
- Eine Warengruppentaste ohne Festpreis wurde gedrückt.
- Eine Artikel-Festpreis-Nummer ohne Programmierung wurde eingegeben.

Die Meldung " **EC** " links in der Anzeige kann folgende Ursachen haben:

- Es wird versucht eine Eingabe zu machen, ohne daß vorher der Bediener bzw. der Kassierer angemeldet wurde.
- Ungültige Bedienernummer. Muß 1, 2 , 3 oder 4 lauten.
- Ungültiger Bediener- Sicherheitscode.
  Neben der einstelligen Bedienernummer ist auch ein 3-stelliger Sicherheitscode (001-999) programmierbar, der, falls gesetzt, bei der Anmeldung des Bedieners mit (und richtig) eingegeben werden muß.

GERÄTESTÖRUNG

- Fortsetzung

Wenn alle auf dieser und der vorherigen Seite aufgeführten Punkte sorgfältig überprüft worden sind, und die Kasse immer noch eine Betriebsstörung aufweist, versuchen Sie bitte folgendes:

a. Den Druckwerkdeckel öffnen, ggf. mit dem Schlüssel Nr. 515 vorher aufschließen.
b. Den **roten Druckknopf** (links unten vor dem Druckwerk) einmal kurz drücken.

Sollte die Registrierkasse jetzt funktionieren, jedoch die Werte oder Programmierungen durcheinander bzw. verlorengegangen sein, so muß die Kasse neu in Betrieb genommen und wenn erforderlich auch neu programmiert werden.

Siehe Seite 6 **Inbetriebnahme**
und ab Seite 12 **Programmieren**

Die Kasse sollte dem Kundendienstbüro der Verkaufsfirma übergeben werden, wenn alles vorher Beschriebene berücksichtigt wurde und die Kasse trotzdem noch einen Defekt aufweist.

NIEMALS GEWALT ANWENDEN!

ALLGEMEINE HINWEISE

- Preiseingabe stets **ohne Dezimalpunkt** vornehmen.

- Nur die passende Farband-Kassette " Gruppe ERC-22 " verwenden.

- Die Papierrollen müßen holzfrei sein und den angegebenen Maßen entsprechen. (Breite 57.5mm)

- Die Kasse nicht mit ätzenden Flüßigkeiten reinigen.

- **Sie können die Lebensdauer und Zuverlässigkeit Ihrer Registrierkasse durch regelmäßige Wartung erhöhen. Bitte wenden Sie sich an das Kundendienstbüro der Verkaufsfirma.**

DATENSICHERUNG MIT DER EXTERNEN TASTATUR

Datensicherung aller programmierten Daten

Die programmierten Daten können in der externen Tastatur EKB 91 abgesichert werden und bleiben dort, unabhängig von der Kasse und vom Netz, erhalten.

- Den Stecker der externen Tastatur gemäß Seite 5 der Bedienungsanleitung EKB 91 mit der Kasse verbinden.
- Prüfen Sie, ob die DIP-Schalter je nach Kassenmodell gemäß Seite 5 der Bedienungsanleitung EKB 91 eingestellt sind.
- Die externe Tastatur einschalten.

Vorgehensweise:

1. Die Registrierkasse in die Schloßstellung " **PRG** " bringen.

2. Über die numerische Tastatur an der Kasse die Ziffernreihenfolge **555555** eingeben.

3. - An der Kasse die Taste " **TL / TOTAL** " drücken.
   Es erscheint der Text " **SAVE** " im Display.
   Eine Unterbrechung des Vorganges ist jetzt noch mit der Taste " **C / CLEAR** " möglich.

4. - **Wenn Sie wirklich sicher sind**, daß die Daten der Kasse in der externen Tastatur abgesichert werden sollen, drücken Sie die Taste " **TL / TOTAL** " erneut.
   Ansonsten drücken Sie die Taste " **C / CLEAR** " um den Vorgang abzubrechen.

   - Die Leuchtdiode " **CAPS LOCK** " an der externen Tastatur blinkt.
   - Im Display der Kasse erscheint zunächst ein, dann nach und nach mehrere Punkte.
   - Die Kasse piepst 5 mal kurz hintereinander, um den Abschluß der Übertragung zu signalisieren.

Wichtige Hinweise

- In der externen Tastatur EKB 91 mit Flash - Memory werden **nur** die in Schloßstellung " **PRG** " programmierten Daten **abgesichert**.

- **Datum und Uhrzeit** werden aus offensichtlichen Gründen **nicht** mit abgesichert.

- Es werden **keine Umsätze, bzw. Tages-, Monats- oder Artikelberichte** sowie keine **Zähler** mit **abgesichert**.

- Beachten Sie bitte, nicht die Daten einer leeren, noch nicht programmierten Kasse auf die externe Tastatur zu übertragen. Beim Zurückholen dieser "nicht programmierten" Daten in eine programmierte Kasse ist diese danach natürlich auch ohne Programm und somit gelöscht.

  Eine nicht korrekte Datensicherung wird mit der Fehlermeldung " E " im Display der Registrierkasse angezeigt.
  Zur Fortsetzung an der Registrierkasse die Taste " C / Clear " drücken und den Ein-/Aus-Schalter der externen Tastatur betätigen.

DATENSICHERUNG MIT DER EXTERNEN TASTATUR

Übertragung der Daten von der externen Tastatur an die Registrierkasse

Die in der externen Tastatur EKB 91 gespeicherten Daten können jederzeit wieder in die Kasse übertragen werden.

- Den Stecker der externen Tastatur gemäß Seite 5 der Bedienungsanleitung EKB 91 mit der Kasse verbinden.
- Prüfen Sie, ob die DIP-Schalter je nach Kassenmodell gemäß Seite 5 der Bedienungsanleitung EKB 91 eingestellt sind.
- Die externe Tastatur einschalten.

Vorgehensweise:

1. Die Registrierkasse in die Schloßstellung " **PRG** " bringen.

2. Über die numerische Tastatur an der Kasse die Ziffernreihenfolge **666666** eingeben.

3. - An der Kasse die " **TL / TOTAL** " Taste drücken.
   - Es erscheint der Text " **LOAd** " im Display.
     Eine Unterbrechung des Vorganges ist jetzt noch mit der Taste " **C / CLEAR** " möglich.

4. - **Wenn Sie wirklich sicher sind**, daß die Daten von der externen Tastatur in die Kasse übertragen werden sollen, drücken Sie die Taste " **TL / TOTAL** " erneut. Ansonsten drücken Sie die Taste " **C / CLEAR** " um den Vorgang abzubrechen.

   - Die externe Tastatur beginnt mit der Übertragung der Daten an die Kasse.
   - Die Leuchtdiode " **DOPPELTE BREITE** " an der externen Tastatur blinkt.
   - Im Display der Kasse erscheint zunächst ein, dann nach und nach mehrere Punkte.
   - Die Kasse piepst 5 mal kurz hintereinander um den Abschluß der Übertragung zu signalisieren.

Wichtige Hinweise

- Es werden **nur** die in Schloßstellung " **PRG** " programmierten Daten an die Kasse **übertragen**.

- **Datum und Uhrzeit** werden aus offensichtlichen Gründen **nicht übertragen**.

- Es werden **keine Umsätze, bzw. Tages-, Monats- oder Artikelberichte** sowie keine **Zähler übertragen**.

Eine nicht korrekte Datenübertragung wird mit der Fehlermeldung " E " im Display der Registrierkasse angezeigt.
Zur Fortsetzung an der Registrierkasse die Taste " C / Clear " drücken und den Ein-/Aus-Schalter der externen Tastatur betätigen.

TECHNISCHE DATEN

1. Modell Nummer: Sigma CR 881 alpha
2. Typ: Elektronische Registrierkasse
3. Datenschutz: ca. 2 Monate
4. Anzeigekapazität: 7 Stellen für Beträge. 1 Stelle für Symbole. 1 Stelle für den Postenzähler oder das 8-stellige Ergebnis
5. Drucker: Epson M-190
   24 Zeichen, alphanumerisch.
   Papierbreite 57,5mm ± 0,5mm holzfrei
   Farbband-Kassette Typ ERC-22 violett
6. Funktionen:

- Acht Warengruppen
- 200 Artikel-Festpreise
- Vier verschiedene Bedienerspeicher
- Bediener-Sicherheitscode (Geheimcode)
- Betragsmäßiger Ab- und Aufschlag
- Prozentualer Ab- und Aufschlag
- Kredit
- Ausgabe
- Scheck
- Kredit bezahlt
- Kettenmultiplikation
- Nachträglicher Bon
- Nicht Addier-Funktion
- Kein Verkauf
- MwSt.- Ausweis oder -Aufschlag
- Warenrückgaben
- Sofortstorno
- Indirektes Storno
- Tagesbericht
- Monatsbericht
- Artikelbericht
- Bedienerbericht
- Bargeldbericht

Zusätzliche Funktionen:
- Uhrzeit ausdrucken
- Eingabe- und Fehlersignalton

7. Stromversorgung: 230V, 50Hz, 28W
8. Abmessungen: BxHxT: 315 x 180 x 390mm, ohne Schublade
9. Standardzubehör: 2 Schlüssel Nr. 515, für die Druckerabdeckung.
   Je 2 Funktionsschlüssel, REG, X, Z und PRG.
   1 Tastaturabdeckung (als Staub- und Feuchtigkeitsschutz)
   1 Bedienungsanleitung
   1 Staubschutzhaube (für die gesamte Kasse)
   1 Papierrolle

VERBRAUCHSMATERIAL

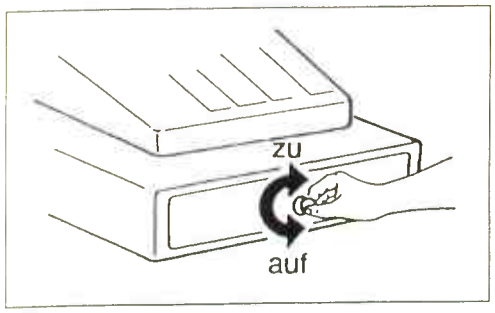
Druckfarbe: Farbband-Kassette Typ ERC-22 violett
Artikel - Nr. 041 497.9

Papierrollen: Papierbreite 57,5mm ± 0,5mm holzfrei
Durchmesser max. 70mm
Artikel - Nr. 050 208.8

Papierrollen mit Durchschlag: Papierbreite 57,5mm ± 0,5mm holzfrei
Durchmesser max. 70.0mm
Artikel - Nr. 050 207.0

SCHLIESSEN / ÖFFNEN DER GELDSCHUBLADE (Option)

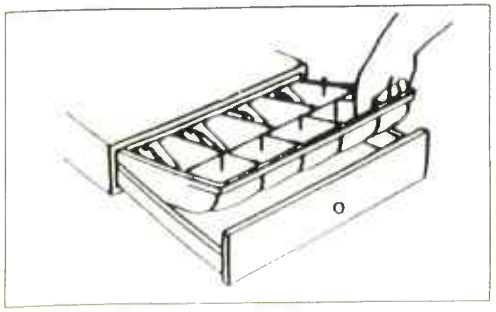
Abschließen / Aufschließen



Aufschließen der Schublade:
- Den Schlüssel in das Schloß einstecken und um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Abschließen der Schublade:
- Den Schlüssel um 90 Grad im Uhrzeigersinn drehen.

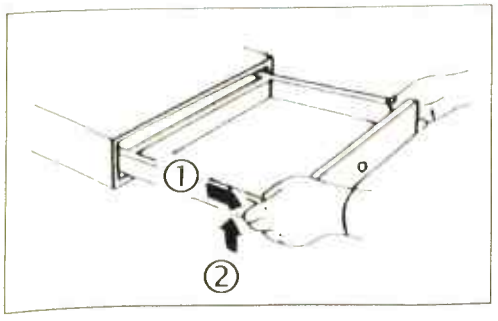
Herausnehmen des Geldfaches



Schublade öffnen und ganz aufziehen.
Das Geldfach vorne anheben und nach vorne herausziehen.

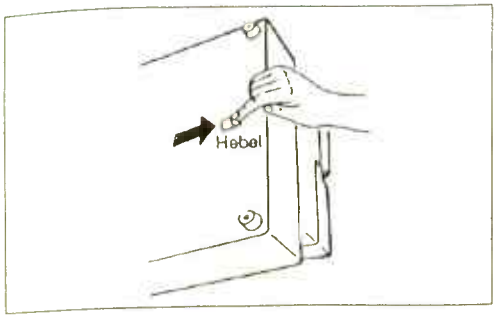
Um Diebstähle zu vermeiden, sollte nach Geschäftsschluß die Schublade geleert und offengelassen werden.

Herausnehmen des beweglichen Schubladenteils



Ziehen Sie das bewegliche Schubladenteil (ohne Geldfach!) bis zum Endanschlag und nach oben heraus.

Öffnen der Schublade von Hand



Die Schublade öffnet sich normalerweise automatisch. Bei Stromausfall oder Störungen kann sie manuell geöffnet werden; hierzu den Hebel am Boden der Schublade nach hinten schieben (siehe Abbildung links). Die Schublade läßt sich jedoch nicht öffnen, wenn sie mit dem Schlüssel abgeschlossen wurde.

KAPAZITÄT DER SPEICHER

	- Z1 / X1 -		- Z2 / X2 -	
	Kapazität Speicher	Kapazität Zähler	Kapazität Speicher	Kapazität Zähler
Warengruppen (alle)	10-stellig	3-stellig	10-stellig	-
MwSt.-Speicher (alle)	10-stellig	-	10-stellig	-
MwSt.-Verkaufsumsätze (alle)	10-stellig	-	10-stellig	-
Betragsmäßiger Abschlag	10-stellig	-	-	-
Betragsmäßiger Aufschlag	10-stellig	-	-	-
Prozentualer Abschlag	10-stellig	-	-	-
Prozentualer Aufschlag	10-stellig	-	-	-
Rückgabe	10-stellig	3-stellig	-	-
Storno	10-stellig	3-stellig	-	-
Kredit bezahlt	10-stellig	3-stellig	-	-
Ausgabe	10-stellig	3-stellig	-	-
Barverkäufe	10-stellig	3-stellig	-	-
Kreditverkäufe	10-stellig	3-stellig	-	-
Scheckverkäufe	10-stellig	3-stellig	-	-
Bargeld	10-stellig	-	-	-
Kein Verkauf	-	4-stellig	-	-
G T	12-stellig	-	-	-
Netto Umsatz	10-stellig	-	10-stellig	-
Brutto Umsatz	10-stellig	-	10-stellig	-
Artikel 1 bis 200 (alle)	10-stellig	3-stellig	-	-
Z - Zähler		4-stellig	-	4-stellig
Bediener 1 - 4	10-stellig	3-stellig	-	-

SIGMA

960305